

Bedienungsanleitung für Nokia 6230i



9236581
Ausgabe 3

KONFORMITÄTSERKÄRUNG

Wir, NOKIA CORPORATION, erklären voll verantwortlich, dass das Produkt RM-72 den Bestimmungen der Direktive 1999/5/EG des Rats der Europäischen Union entspricht. Den vollständigen Text der Konformitätserklärung finden Sie unter:
http://www.nokia.com/phones/declaration_of_conformity/.

CE 0434



Das Symbol der durchgestrichenen Abfalltonne auf Rädern bedeutet, dass das Produkt in der Europäischen Union einer getrennten Müllsammlung zugeführt werden muss. Dies gilt sowohl für das Produkt selbst, als auch für alle mit diesem Symbol gekennzeichneten Zubehörteile. Diese Produkte dürfen nicht über den unsortierten Hausmüll entsorgt werden.

Copyright © 2006 Nokia. Alle Rechte vorbehalten.

Der Inhalt dieses Dokuments darf ohne vorherige schriftliche Genehmigung durch Nokia in keiner Form, weder ganz noch teilweise, vervielfältigt, weitergegeben, verbreitet oder gespeichert werden.

Nokia, Nokia Connecting People, Xpress-on und Pop-Port sind Marken oder eingetragene Marken der Nokia Corporation. Andere in diesem Handbuch erwähnte Produkt- und Firmennamen können Marken oder Handelsnamen ihrer jeweiligen Inhaber sein.

Nokia tune ist eine Tonmarke der Nokia Corporation.

Bluetooth is a registered trademark of Bluetooth SIG, Inc.



Includes RSA BSAFE cryptographic or security protocol software from RSA Security.



Java is a trademark of Sun Microsystems, Inc.

Dieses Produkt ist im Rahmen der MPEG-4 Visual Patent Portfolio License lizenziert (i) für den persönlichen und nicht kommerziellen Einsatz in Verbindung mit Informationen, die von einem Verbraucher, der nicht zu Unternehmenszwecken handelt, in Übereinstimmung mit dem MPEG-4 Visual Standard zu persönlichen Zwecken und unentgeltlich erstellt wurden, und (ii) für den Einsatz in Verbindung mit MPEG-4-Videos, die von einem lizenzierten Videoanbieter zur Verfügung gestellt wurden. Es wird weder implizit noch explizit eine Lizenz für andere Einsatzzwecke gewährt. Weitere Informationen zur Verwendung für Werbezwecke sowie für den internen und kommerziellen Einsatz erhalten Sie von MPEG LA, LLC. Siehe <<http://www.mpegla.com>>

This product is licensed under the MPEG-4 Visual Patent Portfolio License (i) for personal and non-commercial use in connection with information which has been encoded in compliance with the MPEG-4 Visual Standard by a consumer engaged in a personal and non-commercial activity and (ii) for use in connection with MPEG-4 video provided by a licensed video provider. No license is granted or shall be implied for any other use. Additional information

including that relating to promotional, internal and commercial uses may be obtained from MPEG LA, LLC. See <<http://www.mpegla.com>>.

Nokia entwickelt entsprechend seiner Politik die Produkte ständig weiter. Nokia behält sich das Recht vor, ohne vorherige Ankündigung an jedem der in dieser Dokumentation beschriebenen Produkte Änderungen und Verbesserungen vorzunehmen.

Nokia ist unter keinen Umständen verantwortlich für den Verlust von Daten und Einkünften oder für jedwede besonderen, beiläufigen, mittelbaren oder unmittelbaren Schäden, wie immer diese auch zustande gekommen sind.

Der Inhalt dieses Dokuments wird so präsentiert, wie er aktuell vorliegt. Nokia übernimmt weder ausdrücklich noch stillschweigend irgendeine Gewährleistung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit des Inhalts dieses Dokuments, einschließlich, aber nicht beschränkt auf die stillschweigende Garantie der Markttauglichkeit und der Eignung für einen bestimmten Zweck, es sei denn, anwendbare Gesetze oder Rechtsprechung schreiben zwingend eine Haftung vor. Nokia behält sich das Recht vor, jederzeit ohne vorherige Ankündigung Änderungen an diesem Dokument vorzunehmen oder das Dokument zurückzuziehen.

Die Verfügbarkeit bestimmter Produkte kann je nach Region variieren. Wenden Sie sich an einen Nokia-Vertragspartner in Ihrer Nähe.

Exportregelungen

Dieses Produkt enthält Güter, Technologie oder Software, die in Übereinstimmung mit den gültigen Bestimmungen aus den Vereinigten Staaten exportiert wurde bzw. wurden. Der Rückimport in die Vereinigten Staaten ist nicht zulässig.

9236581/Ausgabe 3

Inhalt

Sicherheitshinweise	6	4. Eingeben von Text.....	29
Allgemeine Informationen	10	Einstellungen.....	29
Übersicht über die Funktionen.....	10	Texteingabe mit	
Zugriffscodes.....	10	Wörterbuchunterstützung.....	30
Sicherheitscode.....	10	Herkömmliche Texteingabe.....	30
PIN-Codes	11	Tipps.....	31
PUK-Codes	11	5. Navigieren in den Menüs ..	33
Sperrkennwort.....	12	Zugreifen auf eine Menüfunktion..	33
Brieftaschen-Code.....	12	Liste der Menüfunktionen	34
Dienst für Konfigurations-		6. Menüfunktionen	36
einstellungen.....	12	Mitteilungen.....	36
Nokia-Support im Internet	13	Kurzmitteilungen (SMS)	36
1. Erste Schritte	14	Multimedia-Mitteilungen.....	39
Installieren der SIM-Karte und		Ordner	43
des Akkus.....	14	Chat-Mitteilungen.....	44
Einsetzen einer Multimedia-Karte.	15	E-Mail-Anwendung	51
Laden des Akkus.....	16	Sprachmitteilungen	55
Ein- und Ausschalten des Telefons	17	Nachrichten	55
Normale Betriebsposition	17	Dienstanfragen.....	56
Wechseln der Cover.....	17	Löschen von Mitteilungen	56
2. Ihr Telefon.....	19	Mitteilungseinstellungen	56
Tasten und Anschlüsse	19	Adressbuch.....	60
Ausgangsanzeige.....	20	Suchen nach Namen	60
Reduzieren des Stromverbrauchs	21	Speichern von Namen und	
Anzeigeelemente	21	Telefonnummern.....	60
Schnellzugriffe in der		Speichern von mehreren	
Ausgangsanzeige	23	Telefonnummern, Textnotizen	
Tastensperre	23	oder Bildern.....	61
3. Anruffunktionen.....	25	Kopieren von Kontakten	62
Anrufen	25	Bearbeiten von Eintragsdetails...	62
Kurzwahl	25	Löschen von Kontakten.....	62
Entgegennehmen oder		Eigene Erreichbarkeit	62
Zurückweisen eines Anrufs	26	Abonnierte Namen.....	65
Anklopfen.....	26	Visitenkarten.....	67
Optionen während eines Anrufs.....	26	Kurzwahl	67
		Sprachwahl.....	68
		Andere Funktionen im	
		Adressbuch	69

Anruflisten.....	70	Organizer	101
Anruflisten	70	Wecker	101
Zähler für Anrufe, Daten und Mitteilungen.....	71	Kalender.....	102
Standortinformationen.....	71	Aufgabenliste	103
Einstellungen	71	Notizen.....	104
Profile	71	Brieftasche	104
Themen.....	72	Synchronisation.....	109
Töne / Klänge.....	72	Anwendungen	111
Anzeige	73	Spiele.....	111
Datum und Uhrzeit.....	74	Sammlung.....	111
Persönliche Schnelzugriffe.....	74	Rechner.....	113
Verbindungen.....	75	Countdown-Zähler.....	114
Anrufen	79	Stoppuhr.....	114
Telefon.....	80	Internet.....	115
Zubehör.....	81	Erste Schritte zum Aufrufen und Verwenden von Diensten....	116
Konfiguration	82	Einrichten des Browsers.....	116
Sicherheit	83	Herstellen einer Verbindung zu einem Dienst	116
Wiederherstellen der Werkzeugeinstellungen	84	Durchsuchen von Seiten	117
Betreibermenü.....	84	Darstellungsoptionen.....	119
Galerie.....	84	Cookie-Einstellungen	120
Medien.....	86	Scripts über sichere Verbindung	120
Kamera.....	86	Lesezeichen.....	120
Media-Player.....	87	Herunterladen von Dateien.....	121
Musik-Player	88	Dienstmitteilung	121
Radio.....	90	Cache-Speicher	122
Sprachaufzeichnung.....	92	Browser-Sicherheit	122
Klangregler.....	93	SIM-Dienste.....	125
Push-to-talk.....	94	7. Computeranbindung.....	126
Menü "Push-to-talk".....	94	PC Suite.....	126
Herstellen und Trennen der Verbindung zum Push-to-talk- Dienst	95	(E)GPRS, HSCSD und CSD.....	126
Tätigen und Empfangen von Push-to-talk-Anrufen.....	95	Datenkommunikations- anwendungen.....	127
Rückrufbitten	97	8. Akku-Informationen	128
Hinzufügen eines Zweiergesprächs.....	98	Laden und Entladen	128
Erstellen und Einrichten von Gruppen.....	99	Pflege und wartung.....	129
Push-to-talk-Einstellungen.....	100	Zusätzliche sicherheitshinweise	131

Sicherheitshinweise

Lesen Sie diese einfachen Richtlinien. Eine Nichtbeachtung dieser kann gefährlich oder illegal sein. Für weitere Informationen lesen Sie die vollständige Bedienungsanleitung.



EINSCHALTEN

Schalten Sie das Telefon nicht ein, wenn der Einsatz von Mobiltelefonen verboten ist, es zu Störungen kommen oder Gefahr entstehen kann.



VERKEHRSSICHERHEIT GEHT VOR

Befolgen Sie alle örtlichen Gesetze. Die Hände müssen beim Fahren immer für die Bedienung des Fahrzeugs frei sein. Die Verkehrssicherheit muss beim Fahren immer Vorrang haben.



STÖRUNGEN

Mobiltelefone sind anfällig für Störungen durch Interferenzen, die die Leistung beeinträchtigen können.



IN KRANKENHÄUSERN AUSSCHALTEN

Beachten Sie alle Gebrauchsbeschränkungen. Schalten Sie das Telefon in der Nähe medizinischer Geräte aus.



AN BORD EINES FLUGZEUGS AUSSCHALTEN

Beachten Sie alle Gebrauchsbeschränkungen. Mobiltelefone können Störungen in Flugzeugen verursachen.



AN TANKSTELLEN AUSSCHALTEN

Benutzen Sie das Telefon nicht an Tankstellen. Verwenden Sie es nicht in der Nähe von Kraftstoff oder Chemikalien.



IN SPRENGGEBIETEN AUSSCHALTEN

Beachten Sie alle Gebrauchsbeschränkungen. Benutzen Sie das Telefon nicht in Sprenggebieten.



UMSICHTIG VERWENDEN

Halten Sie das Gerät in der normalen Position wie in der Produktdokumentation dargestellt. Berühren Sie die Antenne nicht unnötig.



QUALIFIZIERTER KUNDENDIENST

Nur qualifiziertes Personal darf dieses Produkt installieren und reparieren.



ZUBEHÖR UND AKKUS

Verwenden Sie nur zugelassenes Zubehör und zugelassene Akkus. Schließen Sie keine nicht kompatiblen Produkte an.



WASSERDICHTIGKEIT

Ihr Telefon ist nicht wasserdicht. Halten Sie es trocken.



SICHERUNGSKOPIEN

Von allen im Telefon gespeicherten wichtigen Daten sollten Sie entweder Sicherungskopien anfertigen oder Abschriften aufbewahren.



ANSCHLUSS AN ANDERE GERÄTE

Wenn Sie das Gerät an ein anderes Gerät anschließen, lesen Sie dessen Bedienungsanleitung, um detaillierte Sicherheitshinweise zu erhalten. Schließen Sie keine nicht kompatiblen Produkte an.



NOTRUF

Stellen Sie sicher, dass das Telefon eingeschaltet und betriebsbereit ist. Drücken Sie Taste Beenden so oft wie notwendig, um die Anzeige zu löschen und zum Startbildschirm zurückzukehren. Geben Sie die Notrufnummer ein und drücken Sie anschließend die Taste Anrufen. Geben Sie Ihren Standort durch. Beenden Sie das Gespräch nicht bevor Sie die Erlaubnis dazu erhalten haben.

■ Informationen über ihr gerät

Das in dieser Bedienungsanleitung beschriebene mobile Gerät ist für den Einsatz im EGSM 900, GSM 1800 und GSM 1900 Netz zugelassen. Für weitere Hinweise über Netze kontaktieren Sie Ihren Diensteanbieter.

Beachten Sie alle geltenden Gesetze und verletzen Sie nicht die Privatsphäre und Rechte anderer, wenn Sie die Funktionen dieses Gerätes nutzen.



Warnung: Wenn Sie andere Funktionen des Geräts als den Wecker verwenden möchten, muss es eingeschaltet sein. Schalten Sie das Gerät nicht ein, wenn der Einsatz des mobilen Gerätes Störungen oder Gefahr verursachen kann.

■ Netzdienste

Für die Verwendung des Telefons benötigen Sie Zugriff auf die Dienste eines Mobilfunkanbieters. Die Verwendung vieler Funktionen dieses Geräts hängt von den Funktionen des Mobilnetzes ab. Diese Netzfunktionen sind u. U. nicht in allen

Netzen verfügbar, oder Sie müssen ihre Nutzung gesondert mit dem Diensteanbieter vereinbaren, bevor Sie auf sie zugreifen können. Ihr Diensteanbieter muss Ihnen u. U. zusätzliche Informationen für die Verwendung der Dienste und über die damit verbundenen Kosten geben. Bei einigen Netzen können außerdem Einschränkungen gegeben sein, die die Verwendung der Netzdienste beeinträchtigen können. Einige Netze unterstützen z. B. möglicherweise nicht alle sprachabhängigen Zeichen und Dienste.

Ihr Diensteanbieter hat möglicherweise verlangt, dass bestimmte Funktionen in Ihrem Gerät deaktiviert oder nicht aktiviert werden. In diesem Fall werden sie nicht im Menü Ihres Geräts angezeigt. Möglicherweise wurde Ihr Gerät speziell für Ihren Netzbetreiber konfiguriert. Im Zuge diese Konfiguration können sich Menübezeichnungen, die Menüstruktur oder Symbole geändert haben. Kontaktieren Sie Ihren Diensteanbieter für weitere Hinweise hierzu.

Dieses Gerät unterstützt WAP 2.0-Protokolle (HTTP und SSL), die auf TCP/IP-Protokollen basieren. Einige Funktionen dieses Geräts wie MMS-Mitteilungen, Browsen, E-Mail, Chat-Mitteilungen, Erreichbarkeitsinformationen, Remote-SyncML und das Herunterladen von Inhalten über Browser oder MMS-Mitteilungen erfordern die Unterstützung der betreffenden Technologie durch das Netz.

■ Gemeinsam genutzter Speicher

Folgende Funktionen in diesem Gerät greifen u. U. gemeinsam auf den Speicher zu: Adressbuch, Text- und Chat-Mitteilungen, E-Mail, Sprachkennungen, Kalender, Aufgabenlisten sowie Java™-Spiele und -Programme und die Notizenanwendung. Die Verwendung einer oder mehrerer dieser Funktionen kann den verfügbaren Speicher für die weiteren Funktionen, die gemeinsam auf den Speicher zugreifen, verringern. Beispielsweise kann durch Speichern vieler Java-Programme der gesamte vorhandene Speicher belegt werden. Wenn Sie versuchen, eine Funktion zu verwenden, die gemeinsam mit anderen auf den Speicher zugreift, kann es vorkommen, dass das Gerät eine Meldung anzeigt, die besagt, dass der Speicher voll ist. Falls dies vorkommen sollte, löschen Sie einige der Anwendungen oder Einträge, die einen Teil des gemeinsamen Speichers belegen, bevor Sie weiterarbeiten. Einigen der Funktionen wie den Java-Anwendungen ist u. U. neben dem Speicher, auf den auch andere Funktionen zugreifen können, eine bestimmte Menge Speicher exklusiv zugewiesen.

Beachten Sie, dass die Dateien in der Galerie in einem anderen Speicher abgelegt werden. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter Galerie auf Seite 84.

■ Zubehör

Einige praktische Regeln für den Umgang mit Zubehör:

- Bewahren Sie Zubehör außerhalb der Reichweite von kleinen Kindern auf.
- Ziehen Sie beim Trennen des Netzkabels von Zubehörteilen am Stecker und nicht am Kabel.
- Prüfen Sie regelmäßig, ob das Zubehör in Ihrem Fahrzeug ordnungsgemäß installiert ist und einwandfrei funktioniert.
- Die Installation von komplexem Fahrzeugzubehör darf nur durch geschultes Fachpersonal erfolgen.

Allgemeine Informationen

■ Übersicht über die Funktionen

Das Nokia 6230i ist mit zahlreichen Funktionen für den täglichen Gebrauch ausgestattet. Dazu gehören ein Kalender, eine Uhr, ein Wecker, ein Radio, ein Musik-Player und eine integrierte Kamera. Sie können Ihr Telefon mit Nokia Xpress-on™ Farbcovern individuell anpassen. Ihr Telefon unterstützt auch die folgenden Funktionen:

- Enhanced Data Rates for Global Evolution (EDGE), siehe (E)GPRS auf Seite 77.
- XHTML-Browser (eXtensible HyperText Markup Language), siehe Internet auf Seite 115.
- E-Mail-Anwendung, siehe E-Mail-Anwendung auf Seite 51.
- Chat (siehe Chat-Mitteilungen auf Seite 44)
- Erreichbarkeitsinformationen, siehe Eigene Erreichbarkeit auf Seite 62.
- Push-to-talk, siehe Push-to-talk auf Seite 94.
- Java 2 Micro Edition (J2ME™), siehe Anwendungen auf Seite 111.
- Bluetooth Funktechnik, siehe Bluetooth Funktechnik auf Seite 75.
- Multimedia-Karte zum Erweitern der Speicherkapazität Ihres Telefons, um Bilder und Videoclips zu speichern.

■ Zugriffscodes

Sicherheitscode

Mit dem Sicherheitscode (5- bis 10-stellig) können Sie Ihr Telefon vor der Nutzung durch Unbefugte schützen. Der voreingestellte Code lautet 12345. Ändern Sie diesen Code und bewahren Sie den neuen Code an einem geheimen und sicheren Ort getrennt von Ihrem Telefon auf. Wie Sie den Code ändern und das Telefon so einstellen, dass Sie zur Eingabe des Codes aufgefordert werden, erfahren Sie unter Sicherheit auf Seite 83.

Wenn Sie fünfmal hintereinander einen falschen Sicherheitscode eingeben, ignoriert das Telefon weitere Code-Eingaben. Warten Sie fünf Minuten und geben Sie den Code erneut ein.

PIN-Codes

- Mit dem PIN-Code (PIN = Personal Identification Number, persönliche Kennnummer) (4- bis 8-stellig) schützen Sie Ihre SIM-Karte vor unberechtigter Nutzung. Der PIN-Code wird normalerweise mit der SIM-Karte geliefert. Stellen Sie das Telefon so ein, dass der PIN-Code bei jedem Einschalten des Telefons abgefragt wird. Weitere Informationen finden Sie unter Sicherheit auf Seite 83.
- Der PIN2-Code kann mit der SIM-Karte geliefert werden und ist für bestimmte Funktionen erforderlich.
- Die Modul-PIN benötigen Sie zum Zugreifen auf die Informationen im Sicherheitsmodul. Weitere Informationen finden Sie unter Sicherheitsmodul auf Seite 122. Die Modul-PIN wird mit der SIM-Karte geliefert, sofern die SIM-Karte ein Sicherheitsmodul umfasst.
- Die Signatur-PIN benötigen Sie für die digitale Signatur. Weitere Informationen finden Sie unter Digitale Signatur auf Seite 124. Die Signatur-PIN wird mit der SIM-Karte geliefert, sofern die SIM-Karte ein Sicherheitsmodul umfasst.

Wenn Sie dreimal hintereinander einen falschen PIN-Code eingeben, zeigt das Telefon unter Umständen *PIN gesperrt* oder *PIN-Code gesperrt* an und fordert Sie zur Eingabe des PUK-Codes auf.

PUK-Codes

Der PUK-Code (PUK = Personal Unblocking Key, persönlicher Entsperrcode) (8-stellig) wird zum Ändern eines gesperrten PIN-Codes benötigt. Der PUK2-Code ist zum Ändern eines gesperrten PIN2-Codes erforderlich.

Wenn diese Codes nicht mit der SIM-Karte geliefert werden, erfragen Sie sie bei Ihrem Diensteanbieter.

Sperrkennwort

Das Sperrpasswort (4–stellig) wird zur Verwendung der Funktion [Anruf Sperre](#) benötigt. Weitere Informationen finden Sie unter Sicherheit auf Seite 83. Sie erhalten das Sperrpasswort von Ihrem Diensteanbieter.

Brieftaschen–Code

Den Brieftaschen–Code (4– bis 10–stellig) benötigen Sie zum Zugreifen auf die Brieftaschen–Dienste. Wenn Sie dreimal hintereinander einen falschen Brieftaschen–Code eingeben, wird die Brieftaschenfunktion für fünf Minuten gesperrt. Wenn Sie den Code drei weitere Male falsch eingeben, verdoppelt sich diese Zeit. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter Brieftasche auf Seite 104.

■ Dienst für Konfigurationseinstellungen

Bevor Sie den Multimedia–Mitteilungsdienst, den Chat–Dienst und den Erreichbarkeits–Infodienst, Push–to–talk, die E–Mail–Anwendung, Synchronisation, Streaming und den Browser verwenden können, müssen Sie die entsprechenden Konfigurationseinstellungen auf Ihrem Telefon vorgenommen haben. Möglicherweise erhalten Sie eine Konfigurationsmitteilung mit den Einstellungen. Speichern Sie diese auf Ihrem Telefon. Informationen zur Verfügbarkeit erhalten Sie von Ihrem Netzbetreiber, Ihrem Diensteanbieter oder einem Nokia Vertragspartner in Ihrer Nähe.

Wenn Sie die Einstellungen als Konfigurationsmitteilung empfangen haben und die Einstellungen nicht automatisch gespeichert und aktiviert werden, wird [Konfigur.–einstell. empf.](#) angezeigt.

Um die erhaltenen Einstellungen zu speichern, wählen Sie [Zeigen > Speich.](#). Wenn [PIN für Einstellungen eingeben:](#) angezeigt wird, geben Sie den PIN–Code für die Einstellungen ein und wählen Sie **OK**. Wenden Sie sich wegen des PIN–Codes an den Diensteanbieter, von dem Sie die Einstellungen erhalten haben.

Wenn noch keine Einstellungen gespeichert sind, werden diese Einstellungen gespeichert und als [Standard–Konfigurationseinstellungen festgelegt](#). Andernfalls wird [Gespeicherte Konfigurationseinstellungen aktivieren?](#) angezeigt.

Um die erhaltenen Einstellungen zu verwerfen, wählen Sie [Zeigen > Löschen](#).

■ Nokia-Support im Internet

Unter <www.nokia.com/support> oder Ihrer regionalen Internetseite von Nokia finden Sie die neueste Ausgabe dieser Anleitung, zusätzliche Informationen, Downloads sowie Dienste zu Ihrem Nokia Produkt.

1. Erste Schritte

■ Installieren der SIM-Karte und des Akkus

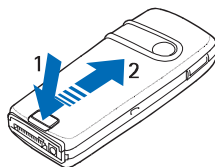
Bevor Sie den Akku herausnehmen, müssen Sie das Gerät immer ausschalten und es vom Ladegerät trennen.

Bewahren Sie alle SIM-Karten außerhalb der Reichweite von kleinen Kindern auf. Wenden Sie sich bezüglich Verfügbarkeit und weiterer Informationen über die Verwendung der SIM-Kartendienste an den Verkäufer Ihrer SIM-Karte. Dies kann der Diensteanbieter, der Netzbetreiber oder ein anderer Verkäufer sein.

Dieses Gerät ist für die Verwendung des Akkus BL-5C ausgelegt.

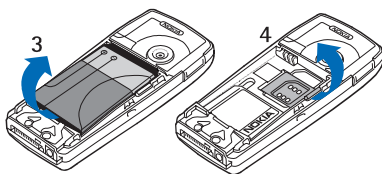
Die SIM-Karte und ihre Kontakte können durch Kratzer oder Verbiegen leicht beschädigt werden. Gehen Sie also sorgsam mit der Karte um und seien Sie vorsichtig beim Einlegen oder Entfernen der Karte.

1. Halten Sie das Telefon mit der Rückseite nach oben und drücken Sie auf die Entriegelungstaste (1) des rückseitigen Covers.



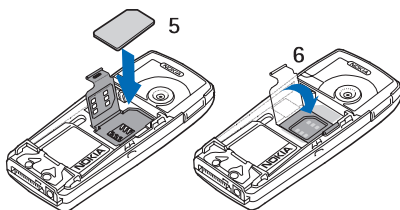
2. Schieben Sie das rückseitige Cover vom Telefon herunter (2).

3. Entfernen Sie den Akku, indem Sie ihn wie abgebildet anheben (3).

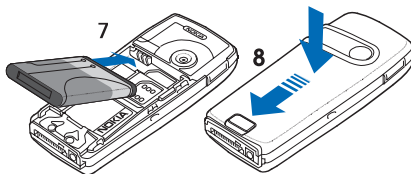


4. Um den SIM-Kartenhalter zu lösen, drücken Sie vorsichtig die Verriegelung des Kartenhalters und öffnen ihn (4).

- Setzen Sie die SIM-Karte in die dafür vorgesehene Führung (5) ein. Stellen Sie sicher, dass die SIM-Karte richtig eingelegt ist und die Seite mit den Goldkontakten nach unten zeigt.



- Schließen Sie den SIM-Kartenhalter (6) und drücken Sie ihn, bis er einrastet.
- Setzen Sie den Akku wieder ein (7).
- Schieben Sie das rückseitige Cover nach oben, bis es einrastet (8).



■ Einsetzen einer Multimedia-Karte

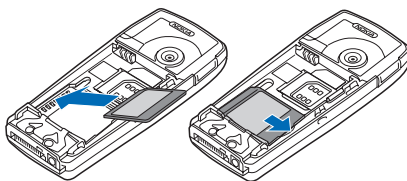
Verwenden Sie nur kompatible Multimedia-Karten (MMC-Karten) mit diesem Gerät. Andere Speicherkarten wie SD-Karten (Secure Digital Cards) passen nicht in den MMC-Kartensteckplatz und sind mit diesem Gerät nicht kompatibel. Durch die Verwendung einer nicht kompatiblen Speicherkarte kann diese selbst sowie das Gerät beschädigt werden. Außerdem können die auf der nicht kompatiblen Karte gespeicherten Daten beschädigt werden.

Mit einer Multimedia-Karte können Sie den Speicher der [Galerie](#) erweitern. Weitere Informationen finden Sie unter [Galerie](#) auf Seite 84.

Ihr Telefon unterstützt Multimedia-Karten mit einer Kapazität von bis zu 512 MB.

- Entfernen Sie das rückseitige Cover und den Akku vom Telefon. Weitere Informationen finden Sie unter [Installieren der SIM-Karte und des Akkus](#) auf Seite 14.

2. Setzen Sie die Multimedia-Karte in den Kartenhalter ein. Stellen Sie sicher, dass die Multimedia-Karte richtig eingelegt ist und die Seite mit den Goldkontakten nach unten zeigt.
3. Setzen Sie den Akku ein und montieren Sie das rückseitige Cover des Telefons. Siehe Schritt 7 und 8 unter Installieren der SIM-Karte und des Akkus auf Seite 14.



Laden des Akkus



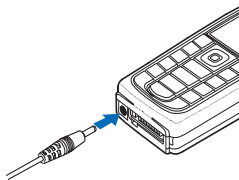
Warnung: Verwenden Sie nur Akkus, Ladegeräte und Zubehör, die von Nokia für den Einsatz mit diesem Modell zugelassen wurden. Der Einsatz anderer Typen lässt möglicherweise die Zulassung oder Garantie bzw. Gewährleistung erlöschen und kann gefährlich sein.

Prüfen Sie, welche Modellnummer ein Ladegerät hat, bevor Sie dieses zusammen mit Ihrem Telefon verwenden. Das Gerät kann nur verwendet werden, wenn es vom ACP-12 mit Strom versorgt wird

Erkundigen Sie sich bei Ihrem Händler nach der Verfügbarkeit von zugelassenem Zubehör.

1. Stecken Sie den Anschluss des Ladegeräts unten im Telefon ein.
2. Schließen Sie das Ladegerät an eine Netzsteckdose an.

Wenn der Akku vollständig entladen ist, kann es einige Minuten dauern, bis die Ladeanzeige zu sehen ist bzw. Anrufe getätigt werden können.



Die Ladezeit hängt vom verwendeten Ladegerät und dem Akku ab. Das Laden des Akkus BL-5C mit dem Ladegerät ACP-12 beispielsweise dauert etwa eineinhalb Stunden, wenn sich das Telefon in der Ausgangsanzeige befindet.

■ Ein- und Ausschalten des Telefons



Warnung: Schalten Sie das Telefon nicht ein, wenn der Einsatz von Mobiltelefonen verboten ist, es zu Störungen kommen oder Gefahr entstehen kann.

Halten Sie die Ein- / Aus-Taste gedrückt (siehe Abbildung).

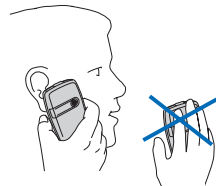
Wenn Sie zur Eingabe des PIN-Codes aufgefordert werden, geben Sie diesen ein (wird z. B. als **** angezeigt) und wählen **OK**.



■ Normale Betriebsposition

Halten Sie das Gerät stets in seiner gewöhnlichen Bedienungsposition.

Ihr Gerät hat eine interne Antenne.



Hinweis: Wie bei jedem anderen Funkgerät sollten Sie die Antenne nicht unnötig berühren, wenn das Gerät eingeschaltet ist. Das Berühren der Antenne beeinträchtigt die Qualität der Verbindung und kann dazu führen, dass das Gerät mit einer höheren Sendeleistung als normal erforderlich arbeitet. Wenn Sie die Antenne beim Betrieb des Geräts nicht berühren, optimiert dies die Antennenleistung und die Lebensdauer des Akkus.

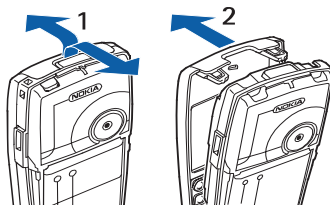
■ Wechseln der Cover



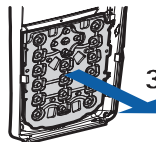
Hinweis: Schalten Sie vor dem Abnehmen der Abdeckung das Telefon in jedem Fall aus und trennen Sie es vom Ladegerät und anderen Geräten. Vermeiden Sie, elektronische Komponenten zu berühren während Sie die Abdeckung wechseln. Lagern und benutzen Sie das Gerät immer mit Abdeckung.

1. Entfernen Sie das rückseitige Cover des Telefons. Siehe Schritt 1 und 2 unter Installieren der SIM-Karte und des Akkus auf Seite 14.

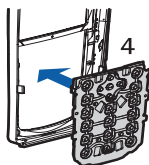
2. Heben Sie, zuerst am oberen Ende, das vordere Cover vorsichtig ab (1) und lösen Sie es (2).



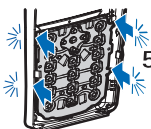
3. Entfernen Sie die Tastaturmatte aus dem vorderen Cover, indem Sie sie vorsichtig herausdrücken (3).



4. Setzen Sie die Tastaturmatte in das neue vordere Cover ein (4).



5. Drücken Sie die Tastaturmatte vorsichtig in das Cover (5).



6. Drücken Sie das neue vordere Cover (6), zuerst am unteren Ende, vorsichtig auf das Telefon.

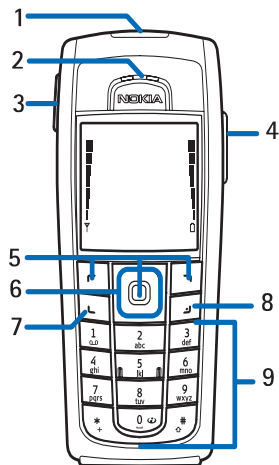


7. Montieren Sie das rückseitige Cover des Telefons. Siehe Schritt 8 unter Installieren der SIM-Karte und des Akkus auf Seite 14.

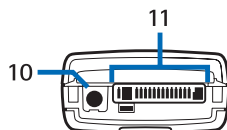
2. Ihr Telefon

■ Tasten und Anschlüsse

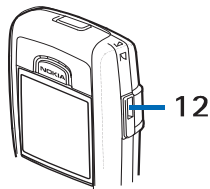
- Ein- / Aus-Taste (1)
- Hörer (2)
- Lautstärke-Tasten (3)
Taste "Lauter"
(für Push-to-talk-Anrufe) Weitere Informationen finden Sie unter Tätigen und Empfangen von Push-to-talk-Anrufen auf Seite 95.
- Lautsprecher (4)
- Linksprecher (4)
- Linke Auswahltaste, mittlere Auswahltaste und rechte Auswahltaste (5)
Die Funktionen dieser Tasten hängen von dem Text ab, der gerade auf dem Display über den Tasten zu sehen ist.
- 4-Wege-Navigationstaste (6)
Blättern Sie nach oben und unten, rechts und links.
- Taste "Anrufen" (7) zum Wählen einer Telefonnummer und Entgegennehmen eines Anrufs.
- Taste "Beenden" (8) zum Beenden eines aktiven Anrufs und aller Funktionen.
- Zifferntasten (9) zum Eingeben von Ziffern und Zeichen.
Die Tasten * und # (9) werden in unterschiedlichen Funktionen für verschiedene Zwecke verwendet.



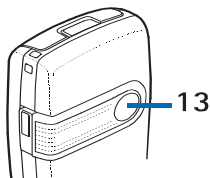
- Anschluss für das Ladegerät (10)
- Pop-Port™ –Anschluss, z. B. für Headset und das Datenkabel (11).



- Infrarotanschluss (IR) (12)



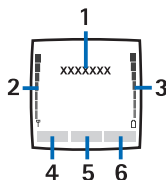
- Kameralinse auf der Rückseite des Telefons (13)



■ Ausgangsanzeige

Wenn das Telefon betriebsbereit ist und Sie keine Zeichen eingegeben haben, befindet sich das Telefon in der Ausgangsanzeige.

- Zeigt die Netzbezeichnung oder das Betreiberlogo des verwendeten Mobilfunknetzes an (1).
- Gibt die Signalstärke des Funknetzes am gegenwärtigen Standort an (2).
- Zeigt den Ladezustand des Akkus an (3).
- Die linke Auswahltaste der Ausgangsanzeige öffnet das Menü **Favorit.** (4).



Um die Funktionen in der persönlichen Liste für Schnellzugriffe anzuzeigen, wählen Sie **Favorit.** Wählen Sie eine Funktion aus, um sie zu aktivieren.

Um der Liste für Schnellzugriffe eine Funktion hinzuzufügen, wählen Sie **Option.** > **Optionen wählen**, blättern zu der gewünschten

Funktion und wählen **Markier..** Um eine Funktion aus der Liste zu entfernen, wählen Sie **Aufheb..**

Um die Funktionen in der persönlichen Liste für Schnellzugriffe neu anzuordnen, wählen Sie **Option.** > **Ordnen**, blättern zu der gewünschten Funktion, wählen **Vershb.** und blättern zu der Position, an die Sie die Funktion verschieben möchten.







- Die mittlere Auswahltaste der Ausgangsanzeige öffnet das **Menü** (5).
- Die rechte Auswahltaste der Ausgangsanzeige kann folgendermaßen belegt sein: Öffnen der Namensliste (**Namen**) (6) im **Adressbuch**; betreiberspezifischer Name für den Zugriff auf eine betreiberspezifische Internetseite oder ein Schnellzugriff auf eine bestimmte von Ihnen ausgewählte Funktion. Weitere Informationen finden Sie unter **Rechte Auswahltaste** im Kapitel Persönliche Schnellzugriffe auf Seite 74.
















Reduzieren des Stromverbrauchs

Auf dem Display wird die Digitaluhr–Ansicht aktiviert, wenn über einen bestimmten Zeitraum keine Funktion des Telefons verwendet wurde. Wie Sie die Funktion **Ein** zum Reduzieren des Stromverbrauchs einstellen, finden Sie unter **Energiesparmodus** in Anzeige auf Seite 73.



Anzeigeelemente

-  Sie haben eine oder mehrere Kurz– oder Bildmitteilungen erhalten.
-  Sie haben eine oder mehrere Multimedia–Mitteilungen erhalten.
-  Das Telefon hat einen Anruf in Abwesenheit registriert.
-  oder  Ihr Telefon ist mit dem Chat–Dienst verbunden und der Erreichbarkeitsstatus ist Online bzw. Offline.
-  Sie haben eine oder mehrere Chat–Mitteilungen erhalten und sind mit dem Chat–Dienst verbunden.

-  Die Tastatur ist gesperrt.
-  Das Telefon läutet bei einem eingehenden Anruf oder einer eingehenden Kurzmitteilung nicht, wenn für *Anrufsignal* die Option *Aus* gewählt ist bzw. wenn für keine der Anrufergruppen unter *Anrufsignal für* ein Signal gewählt ist und für *Mitteilungssignal* die Option *Lautlos* eingestellt ist. Weitere Informationen finden Sie unter *Töne / Klänge* auf Seite 72.
-  Der Wecker ist auf *Ein* gesetzt.
-  Der Countdown-Zähler läuft.
-  Die Stoppuhr läuft im Hintergrund.
-  Der (E)GPRS-Verbindungsmodus *Immer online* ist ausgewählt und der (E)GPRS-Dienst ist verfügbar.
-  Es besteht eine (E)GPRS-Verbindung.
-  Die (E)GPRS-Verbindung wird gehalten, z. B. bei einem ein- oder ausgehenden Anruf während einer bestehenden (E)GPRS-Verbindung.
-  Wenn eine Infrarot-Verbindung hergestellt wurde, wird das Symbol kontinuierlich angezeigt.
-  Eine Bluetooth Verbindung ist aktiv.
-  Wenn Sie über zwei Telefonleitungen verfügen, wird die zweite Telefonleitung angegeben.
-  Alle eingehenden Anrufe werden an eine andere Nummer umgeleitet.
-  Der Lautsprecher ist aktiviert oder eine Lautsprecher-Station ist an das Telefon angeschlossen.
-  Die Anrufe sind auf eine bestimmte Benutzergruppe beschränkt.
-  Das Zeitprofil ist ausgewählt.



Ein Headset, eine Freisprecheinrichtung, eine induktive Schleifeinheit oder eine Lautsprecher-Station ist mit dem Telefon verbunden.



Eine Push-to-talk-Verbindung ist aktiv oder wird gehalten.

Schnellzugriffe in der Ausgangsanzeige

- Um die Liste der gewählten Rufnummern zu öffnen, drücken Sie kurz die Taste "Anrufen". Blättern Sie zum gewünschten Namen oder der gewünschten Nummer und drücken Sie die Taste "Anrufen".
- Wenn Sie die Nummer für die Sprachmailbox im Telefon gespeichert haben und Ihre Sprachmailbox (Netzdienst) anrufen möchten, halten Sie 1 gedrückt.
- Um eine Verbindung zu einer mobilen Internetseite herzustellen, halten Sie 0 gedrückt.
- Um die Schnellzugriffsfunktionen für die Navigationstaste einzustellen, siehe [Navigationstaste](#) in Persönliche Schnellzugriffe auf Seite 74.
- Um das Profil zu ändern, öffnen Sie die Liste der Profile (kurz Ein- / Aus-Taste drücken). Blättern Sie zu dem gewünschten Profil und wählen Sie aus.

■ Tastensperre

Damit die Tasten nicht versehentlich gedrückt werden, wählen Sie [Menü](#) und drücken * innerhalb von 3,5 Sekunden. Daraufhin wird die Tastatur gesperrt.

Um die Tastensperre aufzuheben, wählen Sie [Freigab.](#) und drücken * innerhalb von 1,5 Sekunden. Wenn die [Sicherheits-Tastensperre](#) auf [Ein](#) gesetzt ist, wählen Sie [Freigab.](#), drücken * und geben den Sicherheitscode ein.

Um einen Anruf bei aktiver Tastensperre entgegenzunehmen, drücken Sie die Taste "Anrufen". Wenn Sie einen Anruf beenden oder abweisen, wird die Tastatur automatisch wieder gesperrt.

Informationen zu *Automatische Tastensperre* und *Sicherheits-Tastensperre* finden Sie unter Telefon auf Seite 80.

Wenn die Tastatursperre aktiviert ist, können möglicherweise immer noch Notrufe an die in Ihrem Gerät programmierte offizielle Notrufnummer getätigt werden.

3. Anruffunktionen

■ Anrufen

1. Geben Sie die Telefonnummer einschließlich der Vorwahl ein. Wenn Sie eine falsche Zahl eingeben, wählen Sie **Lösch.**, um die Zahl wieder zu löschen.

Bei Anrufen ins Ausland drücken Sie zweimal * für die Landesvorwahl (das "+"-Zeichen ersetzt die beiden Nullen des internationalen Zugangscodes) und geben anschließend die Landesvorwahl, die Ortsvorwahl (unter Umständen ohne die erste 0) und die Telefonnummer ein.

2. Um die Nummer anzurufen, drücken Sie die Taste "Anrufen".
3. Um den Anruf zu beenden oder den Anrufversuch abzubrechen, drücken Sie die Taste "Beenden".

Anrufen mithilfe des Adressbuchs

Um nach einem Namen oder einer Telefonnummer zu suchen, die Sie im **Adressbuch** gespeichert haben, siehe Suchen nach Namen auf Seite 60. Drücken Sie die Taste "Anrufen", um die Nummer anzurufen.

Wahlwiederholung

Drücken Sie in der Ausgangsanzeige einmal die Taste "Anrufen", um die Liste der Nummern anzuzeigen, die Sie zuletzt angerufen haben bzw. versucht haben anzurufen. Blättern Sie zu dem gewünschten Namen oder der gewünschten Nummer und drücken Sie die Taste "Anrufen".

Kurzwahl

Sie können eine Telefonnummer einer der Kurzwahltasten (von 2 bis 9) zuweisen. Weitere Informationen finden Sie unter Kurzwahl auf Seite 67. Anschließend haben Sie folgende Möglichkeiten, die Nummer anzurufen:

- Drücken Sie die gewünschte Kurzwahltaste und anschließend die Taste "Anrufen".
- Wenn die Option **Kurzwahl** auf **Ein** gesetzt ist, halten Sie die Kurzwahltaste so lange gedrückt, bis der Anruf erfolgt. Weitere Informationen finden Sie unter Anrufen auf Seite 79.

■ Entgegennehmen oder Zurückweisen eines Anrufs

Um einen eingehenden Anruf entgegenzunehmen, drücken Sie die Taste "Anrufen". Um den Anruf zu beenden, drücken Sie die Taste "Beenden".

Um einen eingehenden Anruf abzuweisen, drücken Sie die Taste "Beenden".

Wenn Sie **Lautlos** wählen, wird nur der Rufton stummgeschaltet. Nehmen Sie anschließend den Anruf entgegen oder weisen Sie ihn ab.



Tipp: Wenn die Funktion *Umleiten, falls besetzt* aktiviert ist und Anrufe umgeleitet werden, beispielsweise an die Sprachmailbox, wird ein abgewiesener ankommender Anruf ebenfalls umgeleitet. Weitere Informationen finden Sie unter Anrufen auf Seite 79.

Wenn ein kompatibles Headset mit Headset-Taste mit dem Telefon verbunden ist, können Sie einen Anruf entgegennehmen und beenden, indem Sie die Taste am Headset drücken.

Anklopfen

Drücken Sie während eines Anrufs die Taste "Anrufen", um den wartenden Anruf entgegenzunehmen. Der erste Anruf wird gehalten. Um den aktiven Anruf zu beenden, drücken Sie die Taste "Beenden".

Wie Sie die Funktion *Anklopfen* aktivieren, erfahren Sie unter Anrufen auf Seite 79.

■ Optionen während eines Anrufs

Viele der Optionen, die Sie während eines Anrufs nutzen können, sind Netzdienste, also abhängig vom Angebot Ihres Netzanbieters. Hinweise zur Verfügbarkeit dieser Funktion erhalten Sie von Ihrem Netzbetreiber oder Diensteanbieter.

Wählen Sie während eines Anrufs **Option.**, um einige der folgenden Optionen anzuzeigen:

- *Mikrofon aus* oder *Mikrofon ein*, *Anruf beenden*, *Alle Anr. beenden*, *Adressbuch*, *Menü*, *Halten* oder *Annehmen*, *Neuer Anruf*, *Aufnehmen*, *Annehmen* und *Abweisen*.

- **Konferenz**, um einen Konferenzanruf zu starten, bei dem bis zu fünf Personen teilnehmen können (Netzdienst). Rufen Sie einen weiteren Teilnehmer während eines Anrufs an (**Neuer Anruf**). Der erste Anruf wird gehalten. Wenn der neue Anruf entgegengenommen wurde, drücken Sie **Konferenz**, um den ersten Teilnehmer in die Telefonkonferenz mit einzubeziehen. Wenn Sie ein Privatgespräch mit einem der Teilnehmer führen möchten, drücken Sie **Privatruf** und wählen Sie den gewünschten Teilnehmer aus. Um wieder zur Telefonkonferenz zurückzukehren, drücken Sie **In Konf. aufnehmen**.
- Mit **Tastatur sperren** wird die Tastensperre aktiviert.
- **DTMF senden** zum Senden von DTMF-Tönen (Dual Tone Multi-Frequency = Mehrfrequenzwahlverfahren, MFV), wie z. B. Passwörter oder Kontonummern. Das DTMF-System wird von allen Telefonen mit Mehrfrequenzwahl verwendet. Geben Sie die DTMF-Zeichenkette manuell ein oder suchen Sie im **Adressbuch** danach und wählen Sie anschließend **DTMF**. Sie können das Zeichen w für "Warten" und das Zeichen p für "Pause" eingeben, indem Sie mehrmals * drücken.
- **Makeln**, um zwischen dem aktiven und dem gehaltenen Anruf zu wechseln (Netzdienst).
- **Weiterleiten**, um den gehaltenen Anruf mit einem aktiven Anruf zu verbinden und Ihre Verbindung zu beiden Anrufen zu trennen (Netzdienst).
- **Lautsprecher**, um den Lautsprecher während eines Anrufs als Freisprecheinrichtung zu verwenden. Halten Sie das Telefon bei Verwendung des Lautsprechers nicht an Ihr Ohr. Um den Lautsprecher zu aktivieren bzw. zu deaktivieren, wählen Sie **Lautsprecher** oder **Telefon**, oder wählen Sie **Lautsp.** oder **Normal**. Der Lautsprecher wird automatisch deaktiviert, wenn Sie den Anruf bzw. Anrufversuch beenden oder die Steuereinheit bzw. das Headset mit dem Telefon verbinden.

Wenn das Telefon mit einer kompatiblen Steuereinheit oder einem kompatiblen Headset verbunden ist, wird die Option **Telefon** in der Optionsliste durch **Freisprechen** oder **Headset** ersetzt und die Auswahl Taste **Normal** wird durch **Freispr.** oder **Heads.** ersetzt.



Sie können den Lautsprecher in Verbindung mit dem Radio oder dem Musik-Player verwenden. Weitere Informationen finden Sie unter Grundlegende Radiofunktionen auf Seite 91 oder unter Musik-Player auf Seite 88.



Warnung: Halten Sie das Gerät nicht an Ihr Ohr, wenn der Lautsprecher verwendet wird, da die Lautstärke sehr hoch werden kann.

4. Eingeben von Text

Um Text für beispielsweise Kurzmitteilungen einzugeben, können Sie die herkömmliche Texteingabe oder die Texteingabe mit automatischer Worterkennung verwenden. Drücken Sie beim Verwenden der herkömmlichen Texteingabe eine Zifferntaste (1 bis 9) so oft, bis das gewünschte Zeichen angezeigt wird. Bei der automatischen Texteingabe können Sie einen Buchstaben durch einmaliges Drücken einer Taste eingeben.

Beim Schreiben von Text wird die Texteingabe mit automatischer Worterkennung durch  und die herkömmliche Texteingabe durch  links oben auf dem Display angegeben. **Abc**, **abc** oder **ABC** neben dem Texteingabesymbol signalisieren Groß- bzw. Kleinschreibung. Um zwischen Groß- bzw. Kleinschreibung zu wechseln, drücken Sie **#**. **123** signalisiert den Zahlenmodus. Um in den Zahlenmodus zu wechseln, halten Sie **#** gedrückt und wählen *Zahlenmodus*.

■ Einstellungen

Um die Eingabesprache festzulegen, wählen Sie während der Texteingabe **Option.** > *Eingabesprache*.

Beim Schreiben von Text wählen Sie **Option.** > *Eingabehilfe-Einst.*

- Um die automatische Worterkennung zu aktivieren, wählen Sie *Eingabehilfe* > *Ein*.
Um zur herkömmlichen Texteingabe zu wechseln, wählen Sie *Eingabehilfe* > *Aus*.
- Um die Eingabehilfe zu aktivieren, wählen Sie *Eingabehilfe-Typ* > *Normal* oder *Wortvorschläge*. Wenn Sie *Normal* wählen, versucht das Telefon, das Wort anhand der von Ihnen eingegebenen Zeichen zu erkennen. Wenn Sie *Wortvorschläge* wählen, versucht das Telefon, das vollständige Wort zu erkennen, noch bevor Sie alle Zeichen eingegeben haben.



Tipp: Um die automatische Worterkennung schnell zu aktivieren bzw. zu deaktivieren, drücken Sie bei der Eingabe von Text zweimal **#** oder halten die Taste **Option.** gedrückt.

■ Texteingabe mit Wörterbuchunterstützung

Die automatische Worterkennung ermöglicht die schnelle Eingabe von Text mithilfe der Tastatur und des integrierten Wörterbuches.

1. Beginnen Sie mit der Eingabe eines Wortes durch Drücken der Tasten 2 bis 9. Drücken Sie jede Taste nur einmal für jeden Buchstaben. Das Telefon zeigt * oder den Buchstaben an, wenn das Zeichen auch eine Bedeutung als Wort hat. Die eingegebenen Buchstaben werden unterstrichen angezeigt.

Wenn Sie *Wortvorschläge* als Eingabehilfe gewählt haben, versucht das Telefon, das von Ihnen eingegebene Wort zu erkennen. Nachdem Sie einige Buchstaben eingegeben haben und diese Buchstaben kein Wort ergeben, versucht das Telefon, längere Wörter zu erkennen. Nur die eingegebenen Buchstaben werden unterstrichen angezeigt.

2. Wenn Sie die Worteingabe abgeschlossen haben und das Wort richtig geschrieben ist, drücken Sie die Taste 0, um das Wort zu bestätigen und ein Leerzeichen einzugeben.

Wenn das Wort nicht richtig geschrieben ist, drücken Sie wiederholt * oder wählen *Option.* > *Treffer*. Wenn das richtige Wort angezeigt wird, wählen Sie *Einfüg..*

Wird ein Fragezeichen (?) hinter dem Wort angezeigt, gibt es keinen entsprechenden Eintrag im Wörterbuch. Um das Wort dem Wörterbuch hinzuzufügen, wählen Sie *Buchst.* Das Telefon zeigt die eingegebenen Buchstaben an. Schreiben Sie das Wort in der herkömmlichen Texteingabemethode und wählen Sie *Speich..*

Weitere Informationen zum Schreiben von Text finden Sie unter Tipps auf Seite 31.

■ Herkömmliche Texteingabe

Drücken Sie eine Zifferntaste (1 bis 9) so oft, bis das gewünschte Zeichen angezeigt wird. Auf einer Zifferntaste sind nicht alle Zeichen dargestellt, die über diese Taste verfügbar sind. Welche Zeichen verfügbar sind, richtet sich nach der ausgewählten Eingabesprache. Weitere Informationen finden Sie unter Einstellungen auf Seite 29.

Wenn der nächste Buchstabe mit derselben Taste eingegeben wird wie der aktuelle, warten Sie kurz, bis der Cursor wieder angezeigt wird. Sie können auch eine der Navigationstasten drücken und anschließend den Buchstaben eingeben.

Die am häufigsten verwendeten Satz- und Sonderzeichen werden über die Zifferntaste 1 eingegeben.

Weitere Informationen zum Schreiben von Text finden Sie unter Tipps auf Seite 31.

■ Tipps

Für das Schreiben von Text können auch folgende Funktionen verfügbar sein:

- Um ein Leerzeichen einzufügen, drücken Sie **0**.
- Um den Cursor nach links, rechts, oben oder unten zu bewegen, drücken Sie die entsprechende Navigationstaste.
- Zum Einfügen einer Ziffer im Buchstabenmodus halten Sie die entsprechende Zifferntaste gedrückt.
- Um ein Zeichen links vom Cursor zu löschen, wählen Sie **Lösch..** Um die Zeichen schneller zu löschen, halten Sie die Taste **Lösch** gedrückt.

Um beim Verfassen einer Mitteilung alle Zeichen gleichzeitig zu löschen, wählen Sie **Option.** > **Text löschen**.

- Um ein Wort einzugeben, wenn Sie sich in der automatischen Worterkennung befinden, wählen Sie **Option..** > **Wort einfügen**. Schreiben Sie das Wort in der herkömmlichen Texteingabemethode und wählen Sie **Speich..** Das Wort wird außerdem dem Wörterbuch hinzugefügt.
- Um ein Sonderzeichen einzugeben, drücken Sie in der herkömmlichen Texteingabe ***** oder halten in der automatischen Worterkennung ***** gedrückt oder wählen **Option.** > **Sonderzeichen**. Blättern Sie zu einem Zeichen und wählen Sie **Einfüg..**
- Um bei Verwendung der herkömmlichen Texteingabe einen Smiley einzufügen, drücken Sie zweimal *****, oder bei Verwendung der Texteingabe mit automatischer Worterkennung halten Sie ***** gedrückt und drücken erneut ***** oder wählen Sie **Option.** > **Smiley einfügen**. Blättern Sie zu einem Smiley und wählen Sie **Einfüg..**

Die folgenden Optionen sind für das Schreiben von Kurzmitteilungen verfügbar:

- Um im Buchstabenmodus eine Nummer einzufügen, wählen Sie **Option.** > *Nummer einfügen*. Geben Sie die Telefonnummer manuell ein oder suchen Sie im *Adressbuch* nach ihr und wählen Sie **OK**.
- Um einen Namen aus dem *Adressbuch* einzugeben, wählen Sie **Option.** > *Eintrag einfügen*. Um eine Telefonnummer oder eine dem Namen zugeordnete Textnotiz einzufügen, wählen Sie **Option.** > *Details zeigen*.

5. Navigieren in den Menüs

Das Telefon verfügt über zahlreiche Funktionen, die in Menüs eingeteilt sind.

■ Zugreifen auf eine Menüfunktion

Durch Blättern

1. Um das Menü zu öffnen, wählen Sie **Menü**. Um die Menüansicht zu ändern, wählen Sie **Option**. > *Hauptmenü-Ansicht* > *Liste* oder *Gitter*.
2. Blättern Sie mit den Navigationstasten durch das Menü und wählen Sie beispielsweise *Einstellungen*, indem Sie **Ausw.** drücken.
3. Wenn das ausgewählte Menü weitere Untermenüs enthält, wählen Sie das gewünschte Untermenü aus, beispielsweise *Anrufeinstellungen*.
4. Wenn das ausgewählte Menü weitere Untermenüs enthält, wiederholen Sie Schritt 3.
5. Wählen Sie die gewünschte Einstellung.
6. Um zur vorherigen Menüebene zurückzuwechseln, wählen Sie **Zurück**. Um das Menü zu verlassen, wählen Sie **Ende**.

Über Schnellzugriffe

Die Menüs, Untermenüs und Einstellungsoptionen sind nummeriert. Einige dieser Menüs, Untermenüs und Einstellungsoptionen können durch Eingabe ihres Nummernkürzels aufgerufen werden.

1. Um das Menü zu öffnen, wählen Sie **Menü**.
2. Geben Sie innerhalb von 2 Sekunden das Nummernkürzel der gewünschten Menüfunktion ein. Um auf die Menüfunktionen in Menüebene 1 zuzugreifen, geben Sie 0 und 1 ein.
3. Um zur vorherigen Menüebene zurückzuwechseln, wählen Sie **Zurück**. Um das Menü zu verlassen, wählen Sie **Ende**.

■ Liste der Menüfunktionen¹

- **Mitteilungen** 
 1. Mitteilung verfassen
 2. Eingang
 3. Ausgang
 4. Gesendete Objekte
 5. Gespeicherte Objekte
 6. Chat
 7. E-Mail
 8. Sprachmitteilungen
 9. Nachrichten
 10. Dienstbefehle
 11. Mitteilungen löschen
 12. Mitteilungseinstellungen
- **Anruflisten** 
 1. Anrufe in Abwesenheit
 2. Angenommene Anrufe
 3. Gewählte Rufnummern
 4. Anruflisten löschen
 5. Gesprächsdauer
 6. GPRS-Datenzähler
 7. GPRS-Verbind.-zeitmesser
 8. Mitteilungszähler
 9. Standort-bestimmung
- **Adressbuch** 
 1. Namen
 2. Erreichbarkeit
 3. Abonnierte Namen
 4. Einstellungen
 5. Gruppen
 6. Anrufnamen
 7. Kurzwahl
 8. Infonummern²
 9. Dienst-nummern²
 10. Eigene Nummern³
 11. Alle Adressen löschen
- **Einstellungen** 
 1. Profile
 2. Themen
 3. Ruftöne und Signale
 4. Display
 5. Uhrzeit und Datum
 6. Persönliche Schnellzugriffe
 7. Verbindungen
 8. Anrufe
 9. Telefon
 10. Zubehör⁴
 11. Konfiguration
 12. Sicherheit
 13. Werkseinstell. wiederherst.

-
1. Die Anordnung und die Namen der Menüobjekte können je nach Diensteanbieter abweichen.
 2. Wird bei Unterstützung durch SIM-Karte angezeigt. Hinweise zur Verfügbarkeit dieser Funktion erhalten Sie von Ihrem Netzbetreiber oder Diensteanbieter.
 3. Wird nur dann angezeigt, wenn Telefonnummern zu Ihrer SIM-Karte zugeordnet sind. Hinweise zur Verfügbarkeit dieser Funktion erhalten Sie von Ihrem Netzbetreiber oder Diensteanbieter.
 4. Wird nur dann angezeigt, wenn das Telefon mit einem kompatiblen Zubehörteil verbunden ist oder war.

- **Betreibermenü¹**

- **Galerie**

1. Speicherkarte²
2. Fotos
3. Videoclips
4. Musikdateien
5. Themen
6. Grafiken
7. Töne
8. Aufnahmen



- **Medien**

1. Kamera
2. Media-Player
3. Musik-Player
4. Radio
5. Sprachaufz.
6. Klangregler



- **Push-to-talk**

1. PTT
aktivieren / PTT
deaktivieren
2. Rückrufbitten-Eingang
3. Gruppenliste
4. Teilnehmerliste
5. Gruppe hinzufügen
6. Push-to-talk-Einstellungen



7. Konfigur.-einstellungen

8. Internet

- **Organizer**

1. Wecker
2. Kalender
3. Aufgabenliste
4. Notizen
5. Briefftasche
6. Synchronis.



- **Programme**

1. Spiele
2. Sammlung
3. Extras



- **Internet**

1. Startseite
2. Lesezeichen
3. Download-Links
4. Letzte Webseite
5. Dienst-mitteilungen
6. Einstellungen
7. Webseite öffnen
8. Cache leeren



- **SIM-Dienste³**



-
1. Wenn dieses Menü nicht angezeigt wird, ändern sich die Nummern der nachfolgenden Menüs entsprechend. Der Name hängt vom Netzbetreiber ab.
 2. Dieses Menü wird nicht angezeigt, wenn keine Multimedia-Karte eingesetzt ist. Die folgenden Menünummern ändern sich entsprechend. Die Bezeichnung hängt von der Speicherkarte ab.
 3. Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn es von Ihrer SIM-Karte unterstützt wird. Der Name und Inhalt richten sich nach der verwendeten SIM-Karte.

6. Menüfunktionen

■ Mitteilungen



Sie können Kurzmitteilungen, Multimedia- und E-Mail-Mitteilungen lesen, schreiben, senden und speichern. Alle Mitteilungen werden in den entsprechenden Ordnern abgelegt.



Hinweis: Wenn Sie Mitteilungen senden, zeigt Ihr Telefon möglicherweise die Meldung "*Mitteilung gesendet*" an. Dies zeigt an, dass die Nachricht von Ihrem Gerät an die Nummer der in ihm gespeicherten Kurzmitteilungszentrale gesendet wurde. Dies bedeutet nicht, dass die Nachricht bei der Zieladresse empfangen wurde. Für weitere Hinweise über die Nachrichtendienste wenden Sie sich an Ihren Diensteanbieter.



Wichtig: Lassen Sie beim Öffnen von Mitteilungen Vorsicht walten. Mitteilungen können schädliche Software enthalten oder auf andere Weise Schäden an Ihrem Gerät oder PC verursachen.

Nur Geräte mit kompatiblen Funktionen können Mitteilungen empfangen und anzeigen. Das Erscheinungsbild einer Mitteilung kann unterschiedlich sein, je nachdem, von welchem Gerät sie empfangen wird.

Kurzmitteilungen (SMS)

Über den Kurzmitteilungsdienst (Short Message Service, SMS) können Sie extralange, verknüpfte Mitteilungen senden und empfangen, die aus mehreren normalen Kurzmitteilungen bestehen (Netzdienst) und Bilder enthalten können.

Bevor Sie Kurz- oder Bildmitteilungen sowie E-Mail-Mitteilungen senden können, müssen Sie die Nummer der Kurzmitteilungszentrale speichern. Weitere Informationen finden Sie unter Mitteilungseinstellungen auf Seite 56.

Informationen zur Verfügbarkeit und zum Abonnieren des SMS-E-Mail-Dienstes erhalten Sie von Ihrem Diensteanbieter.

Informationen zum Speichern von E-Mail-Adressen im *Adressbuch* finden Sie unter Speichern von mehreren Telefonnummern, Textnotizen oder Bildern auf Seite 61.

Das Gerät unterstützt das Versenden von Textmitteilungen, die die normale Grenze für eine Einzelmitteilung überschreiten. Längere Mitteilungen werden als Folge von zwei oder mehr Mitteilungen versendet. Ihr Diensteanbieter erhebt hierfür eventuell entsprechende Gebühren. Zeichen mit Akzenten oder anderen Markierungen sowie Zeichen aus bestimmten Sprachen (z. B. Chinesisch) beanspruchen mehr Platz. Dadurch verringert sich die Anzahl der Zeichen, die in einer einzelnen Mitteilung versendet werden können.

Oben im Display sehen Sie die Anzeige für die Mitteilungslänge, die von 160 rückwärts gezählt wird. "10/2" bedeutet beispielsweise, dass Sie noch 10 Zeichen hinzufügen können, wobei der Text in zwei Mitteilungen gesendet wird.

Verfassen und Senden von SMS-Mitteilungen

1. Wählen Sie **Menü** > **Mitteilungen** > **Mitteilung verfassen** > **Kurzmitteilung**.
2. Verfassen Sie die Mitteilung. Weitere Informationen finden Sie unter Eingeben von Text auf Seite 29.

Sie können Textvorlagen oder ein Bild in die Mitteilung einfügen. Weitere Informationen finden Sie unter Vorlagen auf Seite 39. Jede Bildmitteilung besteht aus mehreren Kurzmitteilungen. Das Senden einer Bildmitteilung oder einer extralangen verknüpften Mitteilung ist möglicherweise kostenintensiver als das Senden einer Kurzmitteilung.

3. Um die Mitteilung zu senden, wählen Sie **Senden** oder drücken die Taste "Anrufen".
4. Geben Sie die Telefonnummer des Empfängers ein. Um eine Telefonnummer aus dem **Adressbuch** abzurufen, wählen Sie **Suchen** > gewünschter Teilnehmer > **OK**.



Sendeoptionen


Wenn Sie die Mitteilung eingegeben haben, wählen Sie **Option**. > **Sendeoptionen** und eine der folgenden Optionen:

- **Mehrere Empfäng.**, um eine Mitteilung an mehrere Empfänger zu senden. Die Mitteilung wird an jeden Empfänger einzeln gesendet. Die Kosten können höher liegen als beim Versenden nur einer Mitteilung.



- **Als E-Mail senden**, um eine Mitteilung als SMS–E-Mail zu senden. Geben Sie die E-Mail–Adresse des Empfängers ein oder suchen Sie danach im **Adressbuch**. Wählen Sie anschließend **OK**.
- **Sendeprofil**, um eine Mitteilung mithilfe eines vordefinierten Mitteilungsprofils zu senden und ein Mitteilungsprofil auszuwählen. Weitere Informationen zum Definieren von Mitteilungsprofilen finden Sie unter Einstellungen für Kurzmitteilungen und SMS–E-Mail–Mitteilungen auf Seite 56.



Lesen und Beantworten einer SMS–Mitteilung oder einer SMS–E–Mail

 wird angezeigt, wenn Sie eine Mitteilung oder eine E-Mail über SMS erhalten haben. Ein blinkendes Symbol  weist darauf hin, dass der Kurzmitteilungsspeicher voll ist. Sie müssen einige der alten Mitteilungen aus dem Ordner **Eingang** löschen, um neue Mitteilungen empfangen zu können.


1. Um eine neue Mitteilung anzuzeigen, wählen Sie **Zeigen**. Um die Mitteilung später anzuzeigen, wählen Sie **Ende**.
Um die Mitteilung zu einem späteren Zeitpunkt zu lesen, wählen Sie **Menü > Mitteilungen > Eingang**. Wenn mehrere Mitteilungen eingegangen sind, wählen Sie die gewünschte Mitteilung aus. Eine ungelesene Mitteilung erkennen Sie am Symbol .
2. Wählen Sie beim Lesen einer Mitteilung **Option..** Sie können die Mitteilung löschen, als Kurzmitteilung oder SMS–E–Mail weiterleiten oder bearbeiten, in einen anderen Ordner verschieben oder Mitteilungsdetails übernehmen. Sie können auch Text zu Beginn einer Mitteilung als Memo in den Kalender des Telefons kopieren. Beim Lesen einer Mitteilung können Sie das Bild im Ordner **Vorlagen** speichern.
3. Um eine Mitteilung zu beantworten, wählen Sie **Antwort. > Kurzmitteilung** oder **Multimedia-Mitteil..**
Wenn Sie eine E-Mail beantworten, bestätigen Sie zuerst die E-Mail–Adresse und den Betreff bzw. ändern Sie diese Eingaben, bevor Sie die Antwort schreiben.
4. Um die Mitteilung an die angezeigte Nummer zu senden, wählen Sie **Senden > OK**.

Vorlagen

Zum Lieferumfang des Telefons gehören Textvorlagen  und Bildvorlagen .

1. Um auf die Vorlagenliste zuzugreifen, wählen Sie **Menü** > **Mitteilungen** > **Gespeicherte Objekte** > **Kurzmitteilungen** > **Vorlagen**.
2. Um eine Mitteilung mithilfe einer Textvorlage () oder Bildvorlage () zu erstellen, wählen Sie sie aus und wählen **Option.** > **Ändern** oder **Text ändern**.
3. Geben Sie die Mitteilung vollständig ein.

Um eine Textvorlage in eine Mitteilung oder SMS-E-Mail einzufügen, die Sie gerade verfassen oder beantworten, wählen Sie **Option.** > **Vorlage verwenden** und wählen die gewünschte Vorlage aus.

Um ein Bild in die Kurzmitteilung einzufügen, die Sie gerade verfassen oder beantworten, wählen Sie **Option.** > **Bild einfügen**, blättern zu einem Bild und wählen **Zeigen** > **Einfüg.** Das Symbol  im Kopf der Mitteilung zeigt an, dass ein Bild angehängt wurde. Wie viele Zeichen Sie in eine Mitteilung eingeben können, hängt von der Bildgröße ab.

Um den Text und das Bild vor dem Senden der Mitteilung anzuzeigen, wählen Sie **Option.** > **Vorschau**.

Multimedia-Mitteilungen

Das Erscheinungsbild einer Multimedia-Mitteilung kann unterschiedlich sein, je nachdem, von welchem Gerät sie empfangen wird.

Informationen zur Verfügbarkeit und zum Abonnieren des Multimedia-Mitteilungsdienstes erhalten Sie von Ihrem Diensteanbieter. Weitere Informationen finden Sie unter Einstellungen für Multimedia-Mitteilungen auf Seite 57.

Eine Multimedia-Mitteilung kann Text, einen Soundclip, ein Bild, einen Kalendereintrag, eine Visitenkarte oder einen Videoclip enthalten. Wenn die Mitteilung zu groß ist, kann das Telefon die Mitteilung nicht empfangen. Je nach Netz können Sie Kurzmitteilungen mit einer Internetadresse empfangen, unter der Sie die Multimedia-Mitteilung anzeigen können.

Das Telefon unterstützt nicht unbedingt alle Varianten dieser Dateiformate.

Sie können keine Multimedia-Mitteilungen empfangen, während Sie ein Gespräch führen, ein Spiel oder eine andere Java-Anwendung ausführen oder eine GSM-Datenverbindung aktiv ist. Da der Empfang von Multimedia-Mitteilungen aus verschiedenen Gründen fehlschlagen kann, sollten Sie sich bei wichtigen Mitteilungen nicht allein auf sie verlassen.

Die Größe der Multimedia-Mitteilungen kann durch das Mobilfunknetz beschränkt werden. Wenn das eingefügte Bild die Maximalgröße überschreitet, reduziert das Gerät die Größe des Bildes möglicherweise, damit es als Multimedia-Mitteilung gesendet werden kann.

Verfassen und Senden einer Multimedia-Mitteilung

1. Wählen Sie **Menü** > **Mitteilungen** > **Mitteilung verfassen** > **Multimedia-Mitteil.**
2. Verfassen Sie die Mitteilung. Weitere Informationen finden Sie unter Eingeben von Text auf Seite 29.
 - Um eine Datei in die Mitteilung einzufügen, wählen Sie **Option.** > **Einfüg.** und eine verfügbare Option.
Wenn Sie **Bild**, **Soundclip** oder **Videoclip** wählen, wird die Liste der verfügbaren Ordner in der **Galerie** angezeigt. Öffnen Sie einen Ordner, blättern Sie zu der gewünschten Datei und wählen Sie **Option.** > **Einfüg.** Die Datei wird angehängt, wenn der Dateiname auf der Mitteilung angezeigt wird.
Wenn Sie **Neuer Soundclip** wählen, wird **Sprachaufz.** angezeigt und Sie können eine neue Aufzeichnung starten. Nach Beendigung der Aufzeichnung wird diese der Mitteilung hinzugefügt.
 - Um eine Visitenkarte oder einen Kalendereintrag in die Mitteilung einzufügen, wählen Sie **Option.** > **Einfüg.** > **Visitenkarte** oder **Kalendereintrag.**
 - Ihr Telefon unterstützt mehrseitige Multimedia-Mitteilungen (Folien). Jede Folie kann Text, ein Bild, einen Kalendereintrag, eine Visitenkarte oder einen Soundclip enthalten. Um eine Folie in die Mitteilung einzufügen, wählen Sie **Option.** > **Einfüg.** > **Seite.**


Um eine bestimmte Folie zu öffnen, wenn die Mitteilung mehrere Folien enthält, wählen Sie **Option**. > *Vorige Seite*, *Nächste Seite* oder *Seitenliste*.

Das Intervall zwischen den Folien stellen Sie über **Option**. > *Seitenlaufzeit*. Um die Textkomponente an den Anfang oder das Ende der Mitteilung zu verschieben, wählen Sie **Option**. > *Text oben* oder *Text unten*.

3. Um die Mitteilung vor dem Senden anzuzeigen, wählen Sie **Option**. > *Vorschau*.
4. Um die Mitteilung zu senden, wählen Sie **Senden** oder drücken die Taste "Anrufen" und wählen *Telefonnummer*.

Um die Mitteilung an eine E-Mail-Adresse oder an mehrere Empfänger zu senden, wählen Sie *E-Mail-Adresse* oder *Mehrere*.

5. Geben Sie die Telefonnummer oder E-Mail-Adresse des Empfängers ein oder suchen Sie im *Adressbuch* danach. Wählen Sie **OK**, um die Mitteilung zum Senden in den Ordner *Ausgang* zu verschieben.

Das Senden einer Multimedia-Mitteilung dauert länger als das Senden einer Kurzmitteilung. Während des Sendens einer Multimedia-Mitteilung wird das animierte Symbol  angezeigt. Sie können gleichzeitig andere Funktionen des Telefons verwenden. Wenn der Sendevorgang unterbrochen wird, wiederholt das Telefon den Vorgang mehrere Male. Wenn diese Versuche fehlschlagen, bleibt die Mitteilung im Ordner *Ausgang* gespeichert. Sie können später erneut versuchen, die Mitteilung zu senden.

Wenn *Speichern gesendeter Mitteilungen* > *Ja* gewählt wurde, wird die gesendete Mitteilung im Ordner *Gesendete Objekte* gespeichert. Weitere Informationen finden Sie unter Einstellungen für Multimedia-Mitteilungen auf Seite 57. Wenn die Mitteilung gesendet wurde, bedeutet dies nicht, dass sie bei der Zieladresse empfangen wurde.

Aufgrund von Copyright-Schutzrechten kann das Kopieren, Bearbeiten, Übertragen oder Weiterleiten von bestimmten Bildern, Klingeltönen und anderen Inhalten unzulässig sein.



Lesen und Beantworten von Multimedia-Mitteilungen





Wichtig: Lassen Sie beim Öffnen von Mitteilungen Vorsicht walten. Mitteilungen können schädliche Software enthalten oder auf andere Weise Schäden an Ihrem Gerät oder PC verursachen.

Nur Geräte mit kompatiblen Funktionen können Mitteilungen empfangen und anzeigen. Das Erscheinungsbild einer Mitteilung kann unterschiedlich sein, je nachdem, von welchem Gerät sie empfangen wird.

Der Multimedia-Mitteilungsdienst ist standardmäßig aktiviert.


Wenn eine Multimedia-Mitteilung eingegangen ist, wird das animierte Symbol  angezeigt. Nach dem Eingang einer Mitteilung werden das Symbol  und die Nachricht *Multimedia-Mitteilung empfangen* angezeigt.

Wenn das Symbol  blinkt, ist der Multimedia-Mitteilungsspeicher voll. Weitere Informationen finden Sie unter Speicher für Multimedia-Mitteilungen voll auf Seite 43.

1. Um eine erhaltene Multimedia-Mitteilung zu lesen, wählen Sie **Zeigen**. Wenn Sie sie später lesen möchten, wählen Sie **Ende**.
Um die Mitteilung zu einem späteren Zeitpunkt zu lesen, wählen Sie **Menü** > **Mitteilungen** > **Eingang**. Eine ungelesene Mitteilung wird in der Liste der Mitteilungen durch das Symbol  gekennzeichnet. Blättern Sie zu der Mitteilung, die Sie anzeigen möchten, und wählen Sie sie aus.
2. Die Funktion der mittleren Auswahltaste ändert sich, je nachdem, welcher Anhang in der Mitteilung gerade angezeigt wird.
Um die vollständige Mitteilung anzuzeigen, wenn die empfangene Mitteilung eine Präsentation enthält, wählen Sie **Wiedg.**.
Wählen Sie andernfalls **Wiedg.**, um einen Soundclip anzuhören oder einen Videoclip anzusehen, der an die Mitteilung angehängt ist. Um ein Bild zu vergrößern, wählen Sie **Zoomen**. Um eine Visitenkarte oder einen Kalendereintrag anzuzeigen oder ein Thema zu öffnen, wählen Sie **Öffnen**. Um einen Streaming-Link zu öffnen, wählen Sie **Laden**.
3. Um die Mitteilung zu beantworten, wählen Sie **Option**. > **Antworten** > **Kurzmitteilung** oder **Multimedia-Mitteil.**. Schreiben Sie die Antwort und wählen Sie **Senden**.

4. Mit **Option**. können Sie die angehängte Datei öffnen und speichern, die Details der Datei anzeigen oder die Mitteilung löschen oder weiterleiten.

Speicher für Multimedia-Mitteilungen voll


Wenn eine Multimedia-Mitteilung wartet und der Speicher für die Mitteilungen voll ist, blinkt das Symbol  und *Multim.-Spch. voll, wartende Mitt. ansehen* wird angezeigt. Um die wartende Mitteilung anzuzeigen, wählen Sie **Zeigen**. Um die Mitteilung zu speichern, wählen Sie **Speich.**. Löschen Sie alte Mitteilungen, indem Sie zunächst den Ordner und dann die Mitteilungen auswählen, die Sie löschen möchten. Um die wartende Mitteilung zu löschen, wählen Sie **Ende > Ja**. Wenn Sie **Nein** wählen, können Sie die Mitteilung anzeigen.

Ordner

Das Telefon speichert die empfangenen Kurzmitteilungen und Multimedia-Mitteilungen im Ordner *Eingang*.

Multimedia-Mitteilungen, die noch nicht gesendet wurden, werden in den Ordner *Ausgang* verschoben.

Wenn Sie *Mitteilungseinstellungen > Kurzmitteilungen > Gesendete Mitteilungen speichern > Ja* für Kurzmitteilungen und *Mitteilungseinstellungen > Multimedia-Mitteil. > Speichern gesendeter Mitteilungen > Ja* für Multimedia-Mitteilungen gewählt haben, werden die gesendeten Mitteilungen im Ordner *Gesendete Objekte* gespeichert.

Um die Mitteilung, die Sie gerade schreiben und zu einem späteren Zeitpunkt senden möchten, im Ordner *Gespeicherte Objekte* zu speichern, wählen Sie **Option**. > *Mitteil. speichern > Gesp. Kurzmitteil.* Für Multimedia-Mitteilungen wählen Sie die Option *Mitteil. speichern*. Nicht gesendete Mitteilungen werden durch  gekennzeichnet.

Sie können Ihre Kurzmitteilungen sortieren, indem Sie einige davon in den Ordner *Eigene Ordner* verschieben oder neue Ordner für die Mitteilungen erstellen. Wählen Sie *Mitteilungen > Gespeicherte Objekte > Kurzmitteilungen > Eigene Ordner*.

Um einen Ordner hinzuzufügen, wählen Sie **Option.** > **Neuer Ordner.**
Wenn Sie keine Ordner gespeichert haben, wählen Sie **Hinzuf.**

Um einen Ordner zu löschen oder umzubenennen, blättern Sie zum gewünschten Ordner und wählen **Option.** > **Ordner löschen** oder **Umbenennen.**

Chat-Mitteilungen

Chat (Instant Messaging, IM) (Netzdienst) wird für das Senden von einfachen Kurzmitteilungen über TCP/IP-Protokolle an Online-Benutzer verwendet. Sie können der Liste Ihrer Chat-Partner entnehmen, welche Chat-Partner gerade online sind und somit an einem Chat teilnehmen können. Nachdem Sie eine Mitteilung geschrieben und gesendet haben, wird sie weiterhin angezeigt. Die Antwort wird unterhalb der ursprünglichen Mitteilung angezeigt.

Bevor Sie die Chat-Funktion nutzen können, müssen Sie sich für den Dienst registrieren. Informationen zu Verfügbarkeit und Kosten sowie zum Abonnieren des Dienstes erhalten Sie von Ihrem Netzbetreiber oder Diensteanbieter, wie auch die eindeutige ID, Ihr Passwort sowie die Einstellungen für die Chat-Funktion.

Weitere Informationen zum Vornehmen der Einstellungen für den Chat-Dienst finden Sie unter **Verbindungseinst.** in Aufrufen des Chat-Menüs auf Seite 46. Die Symbole und Texte auf dem Display können je nach verwendetem Chat-Dienst variieren.

Während Sie mit dem Chat-Dienst verbunden sind, können Sie die anderen Funktionen des Telefons weiterhin nutzen. Der Chat bleibt dabei im Hintergrund aktiv. Je nach Netz wird durch das aktive Chat-Gespräch der Akku des Telefons schneller entladen. Sie müssen das Telefon also unter Umständen eher wieder an das Ladegerät anschließen.

Übersicht der ersten Schritte für den Chat

- Informationen zum Aufrufen des Chat-Menüs (offline) finden Sie unter Aufrufen des Chat-Menüs auf Seite 46.
- Informationen zum Herstellen einer Verbindung zum Chat-Dienst (online) finden Sie unter Herstellen und Trennen der Verbindung zum Chat-Dienst auf Seite 46.

- Informationen zum Starten eines Chat-Gesprächs mit einem Chat-Partner finden Sie unter [Chat-Partner](#) im Abschnitt Starten eines Chat-Gesprächs auf Seite 47.
Informationen zum Erstellen einer eigenen Liste mit Chat-Partnern finden Sie unter Kontakte für Chat auf Seite 50.
- Informationen dazu, wie Sie einem öffentlichen Chat-Gespräch beitreten können, finden Sie unter [Gruppen](#) im Abschnitt Starten eines Chat-Gesprächs auf Seite 47.
Informationen dazu, wie Sie einem Chat-Gespräch beitreten können, indem Sie eine Einladung annehmen, finden Sie unter Annehmen oder Ablehnen von Chat-Einladungen auf Seite 48.
Informationen zum Erstellen Ihrer eigenen Chat-Gruppe oder zum Beitreten zu oder Löschen einer öffentlichen Gruppe finden Sie unter Gruppen auf Seite 51.
- Informationen zum Bearbeiten Ihrer Angaben finden Sie unter Bearbeiten des Verfügbarkeitsstatus auf Seite 50.
- Informationen zum Durchsuchen von Benutzern und Gruppen finden Sie unter [Suchen](#) im Abschnitt Starten eines Chat-Gesprächs auf Seite 47.
- Informationen zum Lesen von Mitteilungen für ein neues Chat-Gespräch finden Sie unter Lesen einer empfangenen Chat-Mitteilung auf Seite 49.
- Informationen zum Schreiben und Senden von Mitteilungen während eines aktiven Chat-Gesprächs finden Sie unter Teilnehmen an einem Chat-Gespräch auf Seite 49.
- Wählen Sie zum Anzeigen, Umbenennen und Löschen von gespeicherten Gesprächen [Gespeich. Gespräche](#), nachdem Sie das Menü [Chat](#) aufgerufen haben.
- Informationen zum Sperren bzw. Freigeben von Chat-Partnern finden Sie unter Sperren und Freigeben von Mitteilungen auf Seite 50.
- Informationen zum Trennen der Verbindung zum Chat-Dienst finden Sie unter Herstellen und Trennen der Verbindung zum Chat-Dienst auf Seite 46.

Aufrufen des Chat-Menüs

Um das Menü *Chat* aufzurufen, während Sie noch offline sind, wählen Sie *Menü > Mitteilungen > Chat*. Wenn mehrere Verbindungseinstellungssätze für Chat-Dienste verfügbar sind, wählen Sie den gewünschten Satz aus. Wenn nur ein Satz verfügbar ist, wird dieser Satz automatisch ausgewählt.

- Um die Verbindung zum Chat-Dienst herzustellen, wählen Sie *Einloggen*. Sie können das Telefon so einstellen, dass automatisch eine Verbindung zum Chat-Dienst hergestellt wird, wenn Sie das Menü *Chat* aufrufen. Weitere Informationen finden Sie unter *Herstellen und Trennen der Verbindung zum Chat-Dienst* auf Seite 46.
- Um die Gespräche anzuzeigen, zu löschen oder umzubenennen, die Sie während eines Chat-Gesprächs gespeichert haben, wählen Sie *Gespeich. Gespräche*.
- Um die Einstellungen anzuzeigen, die für Chat-Mitteilungen und Verbindungen zum Erreichbarkeits-Infodienst erforderlich sind, wählen Sie *Verbindungseinst.*. Möglicherweise erhalten Sie die Einstellungen als Konfigurationsmitteilung. Weitere Informationen finden Sie unter *Dienst für Konfigurationseinstellungen* auf Seite 12. Informationen zur manuellen Eingabe der Einstellungen finden Sie unter *Konfiguration* auf Seite 82.

Um die Konfigurationseinstellungen auszuwählen, die Chat-Mitteilungen unterstützen, wählen Sie *Konfiguration > Standard, Eigene Konfigur.* oder einen Diensteanbieter.

Um einen vom Diensteanbieter bereitgestellten Chat-Account auszuwählen, wählen Sie *Account*.

Um die Benutzerkennung einzugeben, die Sie von Ihrem Diensteanbieter erhalten haben, wählen Sie *Benutzerkennung*.

Um das Passwort einzugeben, das Sie von Ihrem Diensteanbieter erhalten haben, wählen Sie *Passwort*.

Herstellen und Trennen der Verbindung zum Chat-Dienst

Um eine Verbindung zu dem Chat-Dienst herzustellen, öffnen Sie das Menü *Chat*, wählen ggf. den gewünschten Chat-Dienst aus und wählen

Einloggen. Wenn das Telefon die Verbindung erfolgreich hergestellt hat, wird **Einloggen fertig** angezeigt.



Tipp: Wenn beim Einschalten des Telefons automatisch eine Verbindung zum Chat-Dienst hergestellt werden soll, wählen Sie **Menü > Mitteilungen > Chat**, stellen eine Verbindung zum Chat-Dienst her und wählen **Meine Einstellungen > Automatisch einloggen > Beim Einsch. d. Tel.**



Um die Verbindung zum Chat-Dienst zu trennen, wählen Sie **Ausloggen**.

Starten eines Chat-Gesprächs

Öffnen Sie das Menü **Chat** und stellen Sie eine Verbindung zum Chat-Dienst her. Es gibt mehrere Möglichkeiten, ein Gespräch zu starten:

- Wählen Sie **Gespräche**. Die Liste der neuen und gelesenen Chat-Mitteilungen sowie Einladungen zu Chats während der derzeit aktiven Chats werden angezeigt. Blättern Sie zu einer Mitteilung oder einer Einladung und wählen Sie **Öffnen**.



 kennzeichnet neue und  gelesene Chat-Mitteilungen.


 kennzeichnet neue und  gelesene Gruppen-Mitteilungen.


 kennzeichnet Einladungen.

Die Symbole und Texte auf dem Display können je nach verwendetem Chat-Dienst variieren.

- Wählen Sie **Chat-Partner**. Die Chat-Partner, die Sie zu der Liste hinzugefügt haben, werden angezeigt. Blättern Sie zu dem Chat-Partner, mit dem Sie chatten möchten, und wählen Sie **Chat**, oder wählen Sie **Öffnen**, wenn ein neuer Chat-Partner in der Liste angezeigt wird.

 kennzeichnet im Adressbuch Chat-Partner, die gerade online sind.  kennzeichnet Chat-Partner, die gerade offline sind.

 kennzeichnet einen gesperrten Chat-Partner. Weitere Informationen finden Sie unter Sperren und Freigeben von Mitteilungen auf Seite 50.

 signalisiert, dass Sie eine neue Mitteilung von einem Chat-Partner erhalten haben.

Sie können der Liste Chat-Partner hinzufügen. Weitere Informationen finden Sie unter Kontakte für Chat auf Seite 50.

- Wählen Sie **Gruppen** > **Öffentliche Gruppen** (abgeblendet, wenn vom Netz keine Gruppen unterstützt werden). Daraufhin wird eine Liste mit Lesezeichen für öffentliche Gruppen angezeigt, die vom Netzbetreiber oder Diensteanbieter bereitgestellt wird. Um ein Chat-Gespräch zu starten, blättern Sie zu einer Gruppe und wählen **Teiln..** Geben Sie den Bildschirmnamen ein, den Sie im Gespräch als Spitznamen verwenden möchten. Wenn Sie dem Gruppengespräch erfolgreich beigetreten sind, können Sie ein Gruppengespräch beginnen. Sie können auch eine private Gruppe erstellen. Weitere Informationen finden Sie unter Gruppen auf Seite 51.
- Wählen Sie **Suchen** > **Teilnehmer** oder **Gruppen**, um andere Chat-Benutzer oder öffentliche Gruppen im Netz nach der Telefonnummer, dem Bildschirmnamen, der E-Mail-Adresse oder dem Namen zu suchen. Wenn Sie **Gruppen** wählen, können Sie Gruppen nach einem Teilnehmer in der Gruppe oder nach Gruppenname, Thema oder ID suchen.
Um ein Gespräch zu beginnen, nachdem Sie den gewünschten Benutzer bzw. die gewünschte Gruppe gefunden haben, wählen Sie **Option.** > **Chat** oder **Gruppe beitreten**.
- Starten Sie ein Gespräch über das Adressbuch. Weitere Informationen finden Sie unter Anzeigen der abonnierten Namen auf Seite 66.

Annehmen oder Ablehnen von Chat-Einladungen

Nachdem Sie eine Verbindung zum Chat-Dienst hergestellt und eine neue Einladung erhalten haben, wird in der Ausgangsanzeige **Neue Einladung empfangen** angezeigt. Um die Einladung zu lesen, wählen Sie **Lesen**. Wenn Sie mehrere Einladungen empfangen haben, blättern Sie zu der gewünschten Einladung und wählen **Öffnen**.

Wählen Sie **OK**, um einem privaten Gruppengespräch beizutreten. Geben Sie den Bildschirmnamen ein, den Sie im Gespräch als Spitznamen verwenden möchten.

Um eine Einladung abzulehnen oder zu löschen, wählen Sie **Option**. > **Ablehnen** oder **Löschen**. Sie können Ihre Gründe für die Ablehnung erklären.

Lesen einer empfangenen Chat-Mitteilung

Nachdem Sie eine Verbindung zum Chat-Dienst hergestellt und eine neue Chat-Mitteilung erhalten haben, die nicht einem aktiven Gespräch zugeordnet ist, wird in der Ausgangsanzeige **Neue Chat-Mitteilung** angezeigt. Um die Einladung zu lesen, wählen Sie **Lesen**.


Wenn Sie mehrere Mitteilungen erhalten haben, wird die Anzahl der Mitteilungen gefolgt von **neue Chat-Mitteilungen** angezeigt. Wählen Sie **Lesen**, blättern Sie zu der gewünschten Mitteilung und wählen Sie **Öffnen**.

Neue während eines aktiven Gesprächs empfangene Mitteilungen werden gespeichert unter **Chat > Gespräche**. Wenn Sie eine Mitteilung von jemandem erhalten, der nicht unter **Chat-Partner** gespeichert ist, wird die Absender-ID angezeigt. Wenn der Absender im Telefonspeicher enthalten ist und vom Telefon erkannt wird, wird der Name der Person angezeigt. Um einen neuen Chat-Partner zu speichern, wählen Sie **Option**. > **Namen speichern**.

Teilnehmen an einem Chat-Gespräch

Um an einem Gespräch teilzunehmen oder ein Gespräch zu starten, wählen Sie **Schreib**. oder beginnen Sie zu schreiben.





Tipp: Wenn Sie während eines Gesprächs eine neue Mitteilung von einer Person erhalten, die nicht an dem aktuellen Gespräch teilnimmt, wird  angezeigt und ein Alarmsignal ertönt.

Schreiben Sie die Mitteilung und wählen Sie **Senden**, oder drücken Sie die Taste "Anrufen", um die Mitteilung zu senden. Die Mitteilung wird weiterhin auf dem Display angezeigt. Die Antwort wird unterhalb der Mitteilung angezeigt. Wenn Sie **Option**. wählen, sind einige der folgenden Optionen verfügbar: **Gespräch zeigen**, **Namen speichern**, **Gruppenmitglieder**, **Namen sperren**, **Gespräch beenden**.

Bearbeiten des Verfügbarkeitsstatus

1. Öffnen Sie das Menü **Chat** und stellen Sie eine Verbindung zum Chat-Dienst her.
2. Um die Angaben zu Ihrer Verfügbarkeit oder Ihren Chat-Namen anzuzeigen und zu bearbeiten, wählen Sie **Meine Einstellungen**.
3. Wenn Sie möchten, dass alle anderen Chat-Benutzer sehen können, dass Sie online sind, wählen Sie **Verfügbarkeit > Verfügbar für alle**.
Wenn Sie möchten, dass nur die in Ihrer Liste der Chat-Partner enthaltenen Chat-Partner sehen können, dass Sie online sind, wählen Sie **Verfügbarkeit > Verfügbar für Kont.**
Wenn der Offlinestatus angezeigt werden soll, wählen Sie **Verfügbarkeit > Offlinestatus**.

Wenn das Telefon mit dem Chat-Dienst verbunden ist, signalisiert , dass Sie online sind, und , dass Sie für andere nicht sichtbar sind.

Kontakte für Chat

Sie können der Liste der Chat-Partner neue Kontakte hinzufügen.

1. Stellen Sie eine Verbindung zum Chat-Dienst her und wählen Sie **Chat-Partner**.
2. Um der Liste einen Kontakt hinzuzufügen, wählen Sie **Option.** > **Namen hinzufügen** oder wählen Sie **Hinzuf.**, wenn Sie noch keine Kontakte hinzugefügt haben. Wählen Sie **Von Hand eingeben**, **Suche auf Server**, **Von Server kopieren** oder **Über Mobiltel.-nr.** Wenn der Kontakt erfolgreich hinzugefügt wurde, erhalten Sie vom Telefon eine Bestätigung.
3. Blättern Sie zu einem Kontakt und, um einen Chat zu starten, wählen Sie **Chat**, oder wählen Sie **Option.** > **Details**, **Namen sperren** (oder **Namen freigeben**), **Namen hinzufügen**, **Namen entfernen**, **Liste ändern**, **Auf Server kopieren** oder **Verfügbar.-signale**.

Sperren und Freigeben von Mitteilungen

Um Mitteilungen zu sperren, stellen Sie eine Verbindung zum Chat-Dienst her und wählen **Gespräche > Chat-Partner**. Sie können auch einem Gespräch beitreten oder ein Gespräch starten. Blättern Sie zu dem Chat-Partner, für den Sie die eingehende Mitteilungen sperren möchten, und wählen Sie **Option.** > **Namen sperren > OK**.

Um die Mitteilungen freizugeben, stellen Sie eine Verbindung zum Chat-Dienst her und wählen [Sperrliste](#). Blättern Sie zu dem Chat-Partner, für den Sie die Sperre eingehender Mitteilungen aufheben möchten, und wählen Sie [Freigeb.](#)

Sie können auch die Sperre für eingehende Mitteilungen in der Liste der Chat-Partner aufheben.

Gruppen

Sie können für Chats eigene private Gruppen einrichten oder öffentliche Gruppen verwenden, die vom Diensteanbieter bereitgestellt werden. Private Gruppen bestehen nur während eines Chat-Gesprächs und werden auf dem Server des Diensteanbieters gespeichert. Wenn der Server, bei dem Sie eingeloggt sind, keine Gruppendienste unterstützt, werden alle zugehörigen Menüs abgeblendet dargestellt.

Öffentliche Gruppen

Sie können Lesezeichen für öffentliche Gruppen speichern, die eventuell von Ihrem Diensteanbieter verwaltet werden. Stellen Sie eine Verbindung zum Chat-Dienst her und wählen Sie [Gruppen](#) > [Öffentliche Gruppen](#). Blättern Sie zu der Gruppe, mit der Sie chatten möchten, und wählen Sie [Teiln.](#) Wenn Sie kein Mitglied dieser Gruppe sind, geben Sie Ihren Chat-Namen als Spitznamen für die Gruppe ein. Um eine Gruppe aus der Gruppenliste zu löschen, wählen Sie [Option.](#) > [Gruppe löschen](#).

Um nach einer Gruppe zu suchen, wählen Sie [Gruppen](#) > [Öffentliche Gruppen](#) > [Gruppen suchen](#). Sie können Gruppen nach einem Mitglied in der Gruppe oder nach Gruppenname, Thema oder ID suchen.

Einrichten von privaten Gruppen

Stellen Sie eine Verbindung zum Chat-Dienst her und wählen Sie [Gruppen](#) > [Gruppe erstellen](#). Geben Sie den Namen für die Gruppe und den Bildschirmnamen ein, den Sie verwenden möchten. Kennzeichnen Sie die Mitglieder der privaten Gruppe in der Teilnehmerliste und schreiben Sie eine Einladung.

E-Mail-Anwendung

Die E-Mail-Anwendung verwendet (E)GPRS (Netzdienst), damit Sie über Ihr Telefon auf Ihr E-Mail-Konto zugreifen können, wenn Sie z. B.

nicht im Büro oder nicht zu Hause sind. Diese E-Mail-Anwendung ist nicht mit der SMS-E-Mail-Funktion identisch. Weitere Informationen finden Sie unter Sendeoptionen auf Seite 37. Um die E-Mail-Funktion auf Ihrem Telefon verwenden zu können, müssen Sie Zugang zu einem kompatiblen E-Mail-System haben.

Sie können mit dem Mobiltelefon E-Mails lesen, schreiben und senden. Sie können die E-Mail auch auf einem kompatiblen PC speichern und löschen. Das Telefon unterstützt E-Mail-Server mit den Protokollen POP3 und IMAP4.

Um E-Mails senden und abrufen zu können, gehen Sie folgendermaßen vor:

- Richten Sie ein neues E-Mail-Konto ein oder verwenden Sie das aktuelle Konto. Wenden Sie sich bezüglich der Verfügbarkeit Ihres E-Mail-Kontos an Ihren E-Mail-Diansteanbieter.
- Die erforderlichen E-Mail-Einstellungen erhalten Sie von Ihrem Netzbetreiber oder E-Mail-Diansteanbieter. Möglicherweise erhalten Sie die E-Mail-Konfigurationseinstellungen als Konfigurationsmitteilung. Weitere Informationen finden Sie unter Dienst für Konfigurationseinstellungen auf Seite 12. Sie können die Einstellungen auch manuell eingeben. Weitere Informationen finden Sie unter Konfiguration auf Seite 82.

Um die E-Mail-Einstellungen zu aktivieren, wählen Sie [Menü](#) > [Mitteilungen](#) > [Mitteilungseinstellungen](#) > [E-Mail-Mitteilungen](#). Weitere Informationen finden Sie unter E-Mail-Einstellungen auf Seite 58.

Diese Anwendung unterstützt keine Tastentöne.

Sichere Serververbindung

Das Protokoll Secure Socket Layer (SSL) erhöht die Sicherheit der Verbindung zum E-Mail-Konto.

Um es zu aktivieren, wählen Sie [Menü](#) > [Mitteilungen](#) > [E-Mail](#) > [Option](#). > [Weitere Einstellung](#). > [Sicher \(SSL\)](#) > [Ein](#).

Stellen Sie sicher, dass Ihr E-Mail-Konto SSL unterstützt und dass der korrekte Serveranschluss eingestellt ist, damit der Server E-Mail-Mitteilungen senden und abrufen kann.

Erstellen und Senden einer E-Mail-Mitteilung

Sie können eine E-Mail schreiben, bevor Sie die Verbindung zum E-Mail-Dienst herstellen. Sie können jedoch auch zuerst eine Verbindung zu diesem Dienst herstellen und die E-Mail anschließend schreiben und senden.

1. Wählen Sie **Menü** > **Mitteilungen** > **E-Mail** > **E-Mail erstellen**.
2. Geben Sie die E-Mail-Adresse des Empfängers ein und wählen Sie **OK**.

Sie können auch **Bearb.** wählen und dann die E-Mail-Adresse eingeben. Um nach der E-Mail-Adresse im **Adressbuch** zu suchen, wählen Sie **Bearb.** > **Option.** > **Suchen**.

3. Geben Sie einen Betreff für die E-Mail ein und wählen Sie **OK**.

Wenn Sie **Option.** wählen, können Sie den Mitteilungs-Editor wählen, einen neuen Empfänger hinzufügen, einen Empfänger hinzufügen, an den Sie eine Kopie senden möchten, und einen Empfänger hinzufügen, an den Sie eine verborgene Kopie senden möchten.

Um eine Datei an die E-Mail-Mitteilung anzuhängen, wählen Sie **Option.** > **Anhängen** und wählen Sie eine Datei aus der **Galerie** aus.

4. Verfassen Sie die E-Mail-Mitteilung. Weitere Informationen finden Sie unter Eingeben von Text auf Seite 29. Die Anzahl der Zeichen, die Sie eingeben können, wird oben rechts auf dem Display angezeigt.
5. Um die E-Mail sofort zu senden, wählen Sie **Sendeoptionen** > **Jetzt senden**.

Um die E-Mail im Ordner **Ausgang** zu speichern, wenn Sie sie zu einem späteren Zeitpunkt senden möchten, wählen Sie **Sendeoptionen** > **Später senden**.

Um die E-Mail zu bearbeiten oder mit dem Schreiben der E-Mail zu einem späteren Zeitpunkt fortzufahren, wählen Sie **Option.** > **Entwurf speichern**. Die E-Mail wird gespeichert unter **Andere Ordner** > **Entwürfe**.


Wenn Sie die E-Mail zu einem späteren Zeitpunkt senden möchten, wählen Sie **Menü** > **Mitteilungen** > **E-Mail** > **Option.** > **Jetzt senden** oder **Empf. und senden**.

Herunterladen einer E-Mail-Mitteilung von Ihrem E-Mail-Konto

1. Um auf die E-Mail-Anwendung zuzugreifen, wählen Sie **Menü** > **Mitteilungen** > **E-Mail**.
2. Um E-Mails herunterzuladen, die an Ihr E-Mail-Konto gesendet wurden, wählen Sie **Empfangen**.

Um neue E-Mails herunterzuladen und E-Mails zu senden, die im Ordner **Ausgang** gespeichert sind, wählen Sie **Option.** > **Empf. und senden**.

Um zuerst die Überschriften der neuen E-Mails herunterzuladen, die an Ihr E-Mail-Konto gesendet wurden, wählen Sie **Option.** > **Neue E-Mail prüfen**. Um anschließend die gewünschten E-Mails herunterzuladen, markieren Sie die gewünschten E-Mails und wählen Sie **Option.** > **Empfangen**.

3. Wählen Sie die neue Mitteilung im Ordner **Eingang** aus. Um die Mitteilung später anzuzeigen, wählen Sie **Zurück**. Eine ungelesene Mitteilung erkennen Sie am Symbol .

Lesen und Beantworten von E-Mail-Mitteilungen



Wichtig: E-Mail-Mitteilungen können Viren enthalten oder auf andere Weise Schäden an Ihrem Gerät oder PC verursachen. Öffnen Sie keine Anhänge, wenn Sie nicht von der Vertrauenswürdigkeit des Absenders überzeugt sind.

1. Wählen Sie **Menü** > **Mitteilungen** > **E-Mail** > **Eingang**.
2. Wählen Sie beim Lesen der Mitteilung **Option.**, um die verfügbaren Optionen anzuzeigen. Sie können sich beispielsweise Details zur ausgewählten E-Mail anzeigen lassen, um diese als ungelesen zu markieren, sie zu löschen oder weiterzuleiten, in einen anderen Ordner zu verschieben oder einen Anhang in einen Ordner in der **Galerie** zu speichern.
3. Um eine E-Mail zu beantworten, drücken Sie **Antw.** > **Ursprünglicher Text** oder **Leerem Bildschirm**. Um eine Antwort an mehrere Empfänger zu senden, wählen Sie **Option.** > **Allen antworten**. Bestätigen oder bearbeiten Sie die E-Mail-Adresse und den Betreff und schreiben Sie Ihre Antwort.
4. Um die Mitteilung zu senden, wählen Sie **Sendeoptionen** > **Jetzt senden**.

Eingang und Andere Ordner

Von Ihrem E-Mail-Konto heruntergeladene E-Mails werden auf Ihrem Telefon im Ordner *Eingang* gespeichert. *Andere Ordner* enthält folgende Ordner: *Entwürfe* zum Speichern von unvollständigen E-Mails, *Archiv* zum Verwalten und Speichern von E-Mails, *Ausgang* zum Speichern von nicht gesendeten E-Mails und *Gesendete Objekte* zum Speichern von gesendeten E-Mails.

Um die Ordner und die zugehörigen E-Mails zu verwalten, wählen Sie **Option.** > *Ordner verwalten.*

Löschen von E-Mail-Mitteilungen

Wählen Sie **Menü** > *Mitteilungen* > *E-Mail* > **Option.** > *Ordner verwalten* und den gewünschten Ordner. Markieren Sie die Mitteilungen, die Sie löschen möchten. Um die Mitteilungen zu löschen, wählen Sie **Option.** > *Löschen.*

Wenn Sie eine E-Mail aus Ihrem Mobiltelefon löschen, wird sie nicht auf dem E-Mail-Server gelöscht. Um das Mobiltelefon so einzustellen, dass die E-Mail auch auf dem E-Mail-Server gelöscht wird, wählen Sie **Menü** > *Mitteilungen* > *E-Mail* > **Option.** > *Weitere Einstellung.* > *Kopie auf Server* > *Empf. Mitt. löschen.*

Sprachmitteilungen

Die Sprachmailbox ist ein Netzdienst, für den Sie sich unter Umständen anmelden müssen. Weitere Informationen und die Nummer für Ihre Sprachmailbox erhalten Sie von Ihrem Diensteanbieter.

Um Ihre Sprachmailbox anzurufen, wählen Sie **Menü** > *Mitteilungen* > *Sprachmitteilungen* > *Sprachmitteilungen abhören.* Um die Nummer Ihrer Sprachmailbox einzugeben, zu bearbeiten oder nach ihr zu suchen, wählen Sie *Nummer für Sprachnachrichten.*

Sofern vom Netz unterstützt, zeigt **OO** eine neue Sprachmitteilung an. Um Ihre Sprachmailbox anzurufen, wählen Sie **Anhör.**



Tipp: Wenn Sie 1 gedrückt halten, wird Ihre Sprachmailbox angerufen, sofern Sie die Nummer eingerichtet haben.

Nachrichten

Mit dem Netzdienst *Nachrichten* können Sie von Ihrem Diensteanbieter Nachrichten zu verschiedenen Themen empfangen. Wenden Sie sich an

Ihren Diensteanbieter, um zu erfahren, ob dieser Netzdienst verfügbar ist, und wenn ja, welche Themen unter welchen Themennummern angeboten werden.

Dienstanfragen

Wählen Sie **Menü** > **Mitteilungen** > **Dienstbefehle**. Geben Sie Dienstanforderungen ein (auch USSD-Befehle genannt), etwa Befehle zum Aktivieren von Netzdiensten, und senden Sie sie an Ihren Diensteanbieter.

Löschen von Mitteilungen

Um alle Mitteilungen aus einem Ordner zu löschen, wählen Sie **Menü** > **Mitteilungen** > **Mitteilungen löschen** und wählen Sie den Ordner aus, aus dem Sie die Mitteilungen löschen möchten. Wählen Sie **Ja**. Wenn der Ordner ungelesene Mitteilungen enthält, werden Sie gefragt, ob Sie diese Mitteilungen ebenfalls löschen möchten. Wählen Sie erneut **Ja**.

Mitteilungseinstellungen

Einstellungen für Kurzmitteilungen und SMS-E-Mail-Mitteilungen

Die Mitteilungseinstellungen wirken sich auf das Senden, Empfangen und Anzeigen von Mitteilungen aus. So ändern Sie die Einstellungen:

1. Wählen Sie **Menü** > **Mitteilungen** > **Mitteilungseinstellungen** > **Kurzmitteilungen**.
2. Wählen Sie **Sendeprofil** und wählen Sie das zu ändernde Profil aus, wenn mehrere Mitteilungsprofile auf Ihrer SIM-Karte gespeichert sind. Wählen Sie eine der folgenden Einstellungen:
 - **Nummer der Mitteilungszentrale**, um die Telefonnummer der Kurzmitteilungszentrale zu speichern, ohne die das Senden von Kurzmitteilungen nicht möglich ist. Sie erhalten diese Nummer von Ihrem Diensteanbieter.
 - **Mitteilung senden als**, um den Mitteilungstyp auszuwählen: **Text**, **E-Mail**, **Pager-Ruf** oder **Fax**.
 - **Sendeversuche**, um festzulegen, wie lange das Netz versuchen soll, Ihre Mitteilung zu senden.

- *Standardempfänger-Nummer*, um eine Standardnummer zum Senden von Mitteilungen für dieses Profil zu speichern, wenn Sie den Mitteilungstyp *Text* ausgewählt haben. Wählen Sie *E-Mail-Server*, um die Nummer des E-Mail-Servers zu speichern, wenn Sie den Mitteilungstyp *E-Mail* ausgewählt haben.
 - *Sendeberrichte*, um Sendeberrichte für Ihre Mitteilungen von Ihrem Netz anzufordern (Netzdienst).
 - *GPRS verwenden* > *Ja*, um GPRS als bevorzugte Übertragungsart für Kurzmitteilungen anzugeben. Wählen Sie auch *GPRS-Verbindung* > *Immer online*. Weitere Informationen finden Sie unter (E)GPRS-Verbindung auf Seite 78.
 - *Antwort über dieselbe Zentrale*, um es dem Empfänger Ihrer Mitteilung zu ermöglichen, eine Antwort über Ihre Kurzmitteilungszentrale zu senden (Netzdienst).
 - *Sendeprofil umbenennen*, um den Namen für das ausgewählte Mitteilungsprofil zu ändern. Die verschiedenen Mitteilungsprofilsätze werden nur angezeigt, wenn mehrere Sätze von Ihrer SIM-Karte unterstützt werden. Sie können das Standardprofil nicht umbenennen.
3. *Gesendete Mitteilungen speichern* > *Ja*, damit gesendete Kurzmitteilungen im Ordner *Gesendete Objekte* gespeichert werden.
 4. *Automatische Sendewiederholung* > *Ein*, damit die Mitteilung automatisch erneut gesendet wird, wenn der erste Versuch fehlgeschlagen ist.

Einstellungen für Multimedia-Mitteilungen

Die Mitteilungseinstellungen wirken sich auf das Senden, Empfangen und Anzeigen von Multimedia-Mitteilungen aus.

Möglicherweise erhalten Sie die Konfigurationseinstellungen für Multimedia-Mitteilungen als Konfigurationsmitteilung. Weitere Informationen finden Sie unter Dienst für Konfigurationseinstellungen auf Seite 12. Sie können die Einstellungen auch manuell eingeben. Weitere Informationen finden Sie unter Konfiguration auf Seite 82.

Um die Einstellungen für Multimedia-Mitteilungen vorzunehmen, wählen Sie **Menü > Mitteilungen > Mitteilungseinstellungen > Multimedia-Mitteil..** Wählen Sie eine der folgenden Einstellungen:

- **Speichern gesendeter Mitteilungen > Ja**, damit gesendete Multimedia-Mitteilungen im Ordner **Gesendete Objekte** gespeichert werden.
- **Sendeberichte**, um Sendebereiche für Ihre Mitteilungen von Ihrem Netz anzufordern (Netzdienst).
- **Bild skalieren (kleiner)**, um die Größe des Bildes festzulegen, das Sie in eine Multimedia-Mitteilung einfügen möchten.
- **Standard-Seitenlaufzeit**, um die Standardlaufzeit zwischen Seiten in Multimedia-Mitteilungen festzulegen.
- **Multimedia-Empfang zulassen**. Um die Multimedia-Mitteilung zu empfangen oder abzulehnen, wählen Sie **Ja** bzw. **Nein**. Wenn Sie **Im Heimnetz** wählen, können Sie keine Multimedia-Mitteilungen empfangen, wenn Sie sich außerhalb des Heimnetzes befinden.
- **Ankommende Multimedia-Mitteilungen**. Um den Empfang von Multimedia-Mitteilungen automatisch oder manuell nach Aufforderung zuzulassen oder den Empfang abzulehnen, wählen Sie **Abrufen, Manuell abrufen** oder **Ablehnen**.
- **Konfigurationseinstellungen > Konfiguration**. Es werden nur die Konfigurationen angezeigt, die Multimedia-Mitteilungen unterstützen. Wählen Sie einen Diensteanbieter (**Standard** oder **Eigene Konfigur.**) für Multimedia-Mitteilungen aus.
Wählen Sie **Account** und wählen Sie aus den aktiven Konfigurationseinstellungen einen Multimedia-Mitteilungsdienst-Account aus.
- **Werbung zulassen**, um Werbung zu empfangen oder abzulehnen. Diese Einstellung wird nicht angezeigt, wenn für **Multimedia-Empfang zulassen** die Option **Nein** gewählt ist.

E-Mail-Einstellungen

Die Einstellungen wirken sich auf das Senden, Empfangen und Anzeigen von E-Mails aus.

Möglicherweise erhalten Sie die Konfigurationseinstellungen für die E-Mail-Anwendung als Konfigurationsmitteilung. Weitere Informationen finden Sie unter Dienst für Konfigurationseinstellungen auf Seite 12. Sie können die Einstellungen auch manuell eingeben. Weitere Informationen finden Sie unter Konfiguration auf Seite 82.

Um die Einstellungen für die E-Mail-Anwendung zu aktivieren, wählen Sie **Menü > Mitteilungen > Mitteilungseinstellungen > E-Mail-Mitteilungen**. Wählen Sie eine der folgenden Optionen:

- **Konfiguration**. Wählen Sie den Einstellungssatz aus, den Sie aktivieren möchten.
- **Account**. Wählen Sie einen der von Ihrem Diensteanbieter bereitgestellten Accounts aus.
- **Mein Mail-Name**. Geben Sie Ihren Namen oder Spitznamen ein.
- **E-Mail-Adresse**. Geben Sie Ihre E-Mail-Adresse ein.
- **Signatur verwenden**. Sie können eine Signatur definieren, die automatisch am Ende der von Ihnen verfassten E-Mails eingefügt wird.
- **Antwortadresse**. Geben Sie die E-Mail-Adresse ein, an die Sie die Antworten senden möchten.
- **SMTP-Benutzername**. Geben Sie den Namen ein, den Sie für ausgehende Mails verwenden möchten.
- **SMTP-Passwort**. Geben Sie das Passwort ein, das Sie für ausgehende Mails verwenden möchten.
- **Terminal-Fenster zeigen**. Wählen Sie **Ja**, um eine manuelle Benutzerauthentifizierung für Intranetverbindungen vorzunehmen.
- **Posteingangsserver-Typ**. Wählen Sie je nach verwendetem E-Mail-System entweder **POP3** oder **IMAP4**. Wenn beide Typen unterstützt werden, wählen Sie **IMAP4**.
- **Einstellungen für Posteingang**

Wenn Sie **POP3** als Posteingangsserver-Typ gewählt haben, werden die folgenden Optionen angezeigt: **Mails abrufen**, **POP3-Benutzername**, **POP3-Passwort** und **Terminal-Fenster zeigen**.

Wenn Sie *IMAP4* als Posteingangsserver-Typ gewählt haben, werden die folgenden Optionen angezeigt: *Mails abrufen*, *Abrufmethode*, *IMAP4-Benutzername*, *IMAP4-Passwort* und *Terminal-Fenster zeigen*.

Andere Einstellungen


Um andere Einstellungen für Mitteilungen zu bearbeiten, wählen Sie **Menü** > *Mitteilungen* > *Mitteilungseinstellungen* > *Andere Einstell.*. Um die Schriftgröße für das Lesen und Schreiben von Mitteilungen zu ändern, wählen Sie *Schriftgröße*. Um Emoticons automatisch durch grafische Smileys zu ersetzen, wählen Sie *Grafische Smileys* > *Ja*.

■ Adressbuch



Sie können Namen und Telefonnummern im Telefonspeicher oder im Speicher der SIM-Karte speichern.

Im Telefonspeicher können Namen mit zusätzlichen Details, wie z. B. mehrere Telefonnummern und Textnotizen, gespeichert werden. Sie können auch Fotos für eine bestimmte Anzahl von Namen speichern.

Im Speicher der SIM-Karte können Namen in Verbindung mit einer Telefonnummer gespeichert werden. Die auf der SIM-Karte gespeicherten Namen werden durch das Symbol  gekennzeichnet.

Suchen nach Namen


1. Wählen Sie **Menü** > *Adressbuch* > *Namen*.
2. Blättern Sie durch die Liste der Namen nach oben oder unten, oder geben Sie die ersten Zeichen des Namens, nach dem Sie suchen möchten, in das Eingabefeld ein.

Speichern von Namen und Telefonnummern

Namen und Telefonnummern werden im verwendeten Speicher abgelegt. Um den Namen und die Telefonnummer zu speichern, wählen Sie **Menü** > *Adressbuch* > *Namen* > *Option.* > *Neuer Eintrag*. Geben Sie den Namen und die Telefonnummer ein.

Speichern von mehreren Telefonnummern, Textnotizen oder Bildern

Im Adressbuchspeicher des Telefons können Sie verschiedene Typen von Telefonnummern und Textnotizen pro Name speichern.

Die zuerst gespeicherte Telefonnummer wird automatisch als Standardnummer festgelegt und mit einem Rahmen um das Symbol für den Nummerentyp angegeben (z. B. ). Wenn Sie einen Namen aus den Einträgen im Adressbuch auswählen, um beispielsweise anzurufen, wird automatisch die Standardnummer verwendet, sofern Sie keine andere Nummer auswählen.

1. Stellen Sie sicher, dass als Speicher entweder *Telefon* oder *Tel. und SIM-Karte* verwendet wird.
2. Blättern Sie zu dem Namen, dem Sie eine neue Nummer oder eine neue Textnotiz hinzufügen möchten, und drücken Sie **Details** > **Option.** > *Detail hinzufügen*.
3. Um eine Nummer hinzuzufügen, wählen Sie *Nummer* und wählen Sie einen Nummerentyp aus.

Um ein weiteres Detail hinzuzufügen, wählen Sie einen Texttyp oder ein Bild aus der *Galerie* aus.

Um nach einer Benutzererkennung vom Server Ihres Diensteanbieters zu suchen, wenn Sie eine Verbindung zum Erreichbarkeits-Infodienst hergestellt haben, wählen Sie *Benutzererkennung* > *Suchen*. Weitere Informationen finden Sie unter Eigene Erreichbarkeit auf Seite 62. Wenn nur eine Benutzererkennung gefunden werden kann, wird diese automatisch gespeichert. Wählen Sie andernfalls zum Speichern der Benutzererkennung **Option.** > *Speichern*. Um die Benutzererkennung einzugeben, wählen Sie *Von Hand eingeben*. Geben Sie die Benutzererkennung ein und wählen Sie **OK**, um sie zu speichern.

Um den Nummerentyp zu speichern, blättern Sie zu der gewünschten Nummer und wählen **Option.** > *Typ ändern*. Um die ausgewählte Nummer als Standardnummer festzulegen, wählen Sie *Als Standard*.

4. Geben Sie die Nummer oder die Textnotiz ein und wählen Sie **OK**, um sie zu speichern.
5. Um zur Ausgangsanzeige zurückzukehren, wählen Sie **Zurück** > **Ende**.

Kopieren von Kontakten

Suchen Sie nach dem Kontakt, den Sie kopieren möchten, und wählen Sie **Option.** > *Kopieren*. Sie können Namen und Telefonnummern aus dem Adressbuch des Telefons auf die SIM-Karte kopieren und umgekehrt. Im Speicher der SIM-Karte können Namen in Verbindung mit einer Telefonnummer gespeichert werden.

Bearbeiten von Eintragsdetails

1. Suchen Sie nach dem Kontakt, den Sie bearbeiten möchten, wählen Sie **Details** und blättern Sie zu dem gewünschten Namen, der Telefonnummer, der Textnotiz oder dem Bild.
2. Um einen Namen, eine Telefonnummer oder eine Textnotiz zu bearbeiten oder das Bild zu ändern, wählen Sie **Option.** > *Namen ändern, Nummer ändern, Detail ändern* oder *Bild ändern*.
Sie können Benutzerkennungen, die in der Liste *Chat-Partner* oder *Abbonierte Namen* gespeichert sind, nicht bearbeiten.

Löschen von Kontakten

Um alle Kontakte oder deren Details aus dem Speicher des Telefons oder der SIM-Karte zu löschen, wählen Sie **Menü** > *Adressbuch* > *Alle Adress. löschen* > *Aus Telefonspeicher* oder *Von der SIM-Karte*.

Bestätigen Sie den Vorgang mit dem Sicherheitscode.

Um einen Kontakt zu löschen, suchen Sie nach dem gewünschten Kontakt und wählen Sie **Option.** > *Teilnehmer löschen*.

Um eine Nummer, eine Textnotiz oder ein dem Kontakt zugeordnetes Bild zu löschen, suchen Sie nach dem Kontakt und wählen Sie **Details**. Blättern Sie zu dem gewünschten Detail und wählen Sie **Option.** > *Löschen* > *Nummer löschen, Detail löschen* oder *Bild löschen*. Wenn Sie ein Bild aus dem Adressbuch löschen, wird es nicht aus der *Galerie* gelöscht.

Eigene Erreichbarkeit

Mit dem Erreichbarkeits-Infodienst (Netzdienst) können Sie Informationen zu Ihrer Erreichbarkeit anderen Benutzern mitteilen, beispielsweise Ihrer Familie, Ihren Freunden oder Ihren Kollegen, die

über ein kompatibles Gerät verfügen und auf den Dienst zugreifen können. Der Erreichbarkeitsstatus umfasst Ihre Erreichbarkeit, die Statusmitteilung und Ihr persönliches Logo. Andere Benutzer, die auf diesen Dienst zugreifen können und diese Information anfordern, können Ihren Status anzeigen. Die gewünschten Informationen werden unter *Abonnierte Namen* im Menü *Adressbuch* angezeigt. Sie können die Informationen anpassen, die für andere angezeigt werden sollen, und festlegen, welche Personen Ihren Status anzeigen können.

Um den Erreichbarkeits-Infodienst nutzen zu können, müssen Sie sich für den Dienst registrieren. Informationen zu Verfügbarkeit und Kosten sowie zum Abonnieren des Dienstes erhalten Sie von Ihrem Netzbetreiber oder Diensteanbieter, wie auch die eindeutige ID und die Einstellungen für den Dienst. Weitere Informationen finden Sie unter Konfiguration auf Seite 82.

Während eine Verbindung zum Erreichbarkeits-Infodienst besteht, können Sie die anderen Funktionen des Telefons weiterhin nutzen. Der Erreichbarkeits-Infodienst bleibt dabei im Hintergrund aktiv. Wenn Sie die Verbindung zum Dienst trennen, wird Ihr Erreichbarkeitsstatus für eine bestimmte Zeit (je nach Diensteanbieter) anderen Benutzern angezeigt.

Wählen Sie *Menü* > *Adressbuch* > *Erreichbarkeit*. Wählen Sie eine der folgenden Optionen:

- *Mit Erreichb.-infodienst verbinden* oder *Verbindung zum Dienst trennen*, um eine Verbindung zu dem Dienst herzustellen bzw. eine bestehende Verbindung zu trennen.

- *Meine aktuelle Erreichbarkeit*, um Ihren Erreichbarkeitsstatus zu ändern. Wählen Sie eine der folgenden Optionen:

Aktuelle Erreichbarkeit zeigen > *Private Erreichb.* oder *Öff. Erreichbark.*, um Ihren aktuellen privaten oder öffentlichen Status anzuzeigen.

Meine Verfügbarkeit, um Ihren Verfügbarkeitsstatus auf *Verfügbar* (☑), *Verborgen* (🔒) oder *Nicht verfügbar* (🚫) zu setzen.

Meine Erreichbarkeitsmitteilung und geben Sie den Text ein, der anderen Personen angezeigt werden soll, oder wählen Sie *Option*. > *Vorherige Mitteil.* und wählen Sie eine alte Mitteilung als Statusmitteilung aus.

Mein Erreichbarkeitslogo, um Ihr persönliches Logo aus dem Ordner *Grafiken* in der *Galerie* auszuwählen. Wenn Sie *Standard* wählen, wird das Logo nicht veröffentlicht.

Sichtbar für, um festzulegen, ob Ihr Erreichbarkeitsstatus anderen Benutzern angezeigt werden soll.

Wenn Sie *Privat u. öffentlich* wählen, können die Kontakte in Ihrer Privatliste Ihre sämtlichen Erreichbarkeitsinformationen anzeigen: Erreichbarkeit, Statusmitteilung und Logo. Andere Personen, deren Daten in Ihrem Adressbuch abgelegt sind, können nur Ihre Erreichbarkeit sehen.

Wenn Sie *Private Gäste* wählen, können die Kontakte in Ihrer Privatliste Ihre sämtlichen Erreichbarkeitsinformationen anzeigen. Für andere Benutzer werden keine Informationen angezeigt. Wenn Sie *Niemand* wählen, kann niemand Ihre Erreichbarkeitsinformationen anzeigen.

- *Eigene Gäste*. Wählen Sie eine der folgenden Optionen:

Derzeitige Gäste, um alle Personen anzuzeigen, die Ihre Erreichbarkeitsinformationen abonniert haben.

Privatliste ist eine Liste der Personen, die alle Ihre Erreichbarkeitsinformationen, einschließlich Verfügbarkeit, Statusmitteilung und Logo, ansehen dürfen. Sie können Ihre eigene Privatliste verwalten. Andere Personen, die nicht in der Privatliste eingetragen sind, können nur Ihre Erreichbarkeit anzeigen.

Sperlliste, um alle Personen anzuzeigen, die Sie für die Anzeige Ihrer Erreichbarkeitsinformationen gesperrt haben.

- *Einstellungen*. Wählen Sie eine der folgenden Optionen:

Aktuelle Erreichb. im Standby zeigen, um den aktuellen Status in der Ausgangsanzeige anzuzeigen.

Mit Profilen synchronisieren, um festzulegen, ob Sie die Optionen *Meine Erreichbarkeitsmitteilung* und *Meine Verfügbarkeit* manuell oder automatisch aktualisieren möchten, indem Sie sie mit dem derzeit aktiven Profil verknüpfen. Weitere Informationen finden Sie unter Profile auf Seite 71. Ein individuell angepasstes Statuslogo kann nicht mit einem Profil verknüpft werden.

Verbindungsart, um festzulegen, ob automatisch eine Verbindung zu dem Dienst hergestellt werden soll, wenn Sie das Telefon einschalten.

Einstellungen Chat und Erreichbarkeit und wählen Sie eine der folgenden Optionen:

- **Konfiguration**. Es werden nur die Konfigurationen angezeigt, die den Erreichbarkeits-Infodienst unterstützen. Wählen Sie einen Diensteanbieter, **Standard** oder **Eigene Konfigur.** für den Erreichbarkeits-Infodienst aus. Möglicherweise erhalten Sie die Einstellungen für den Erreichbarkeits-Infodienst auch als Konfigurationsmitteilung. Weitere Informationen finden Sie unter Dienst für Konfigurationseinstellungen auf Seite 12. Sie können die Konfigurationseinstellungen auch manuell eingeben. Weitere Informationen finden Sie unter Konfiguration auf Seite 82.
- **Account** und wählen Sie aus den aktiven Konfigurationseinstellungen einen Erreichbarkeits-Infodienst-Account aus.
- **Benutzerkennung**, um die Benutzerkennung einzugeben, die Sie von Ihrem Diensteanbieter erhalten haben.
- **Passwort**, um das Passwort einzugeben, das Sie von Ihrem Diensteanbieter erhalten haben.

Abonnierte Namen

Sie können eine Liste der Adressbucheinträge erstellen, deren Erreichbarkeitsinformationen Sie mitgeteilt bekommen möchten. Sie können die Informationen anzeigen, wenn dies nicht durch einen Kontakt oder das Netz verhindert wird. Um diese abonnierten Namen anzuzeigen, blättern Sie durch Ihr Adressbuch oder öffnen das Menü **Abonnierte Namen**.

Stellen Sie sicher, dass als Speicher entweder **Telefon** oder **Tel. und SIM-Karte** verwendet wird.

Zum Herstellen einer Verbindung zum Erreichbarkeits-Infodienst wählen Sie **Menü** > **Adressbuch** > **Erreichbarkeit** > **Mit Erreichb.-infodienst verbinden**.

Hinzufügen von Namen zu den abonnierten Namen

1. Wählen Sie **Menü** > **Adressbuch** > **Abonnierte Namen**. Wenn noch keine Verbindung zum Erreichbarkeits-Infodienst besteht, werden Sie vom Telefon gefragt, ob Sie jetzt eine Verbindung herstellen möchten.
2. Wenn die Liste noch keinen einzigen Namen enthält, wählen Sie **Hinzuf.**. Andernfalls wählen Sie **Option.** > **Neu abonnieren**. Die Liste der Namen wird angezeigt.
3. Wählen Sie einen Namen aus der Liste aus. Wenn für den Namen eine ID gespeichert wurde, wird er zur Liste der abonnierten Namen hinzugefügt. Wenn mehrere IDs verfügbar sind, wählen Sie eine davon aus. Nachdem Sie den Namen abonniert haben, wird **Abonnement aktiviert** angezeigt.



Tipp: Um einen Namen aus dem **Adressbuch** zu abonnieren, suchen Sie nach dem gewünschten Namen und wählen **Details** > **Option.** > **Erreichb. erfragen** > **Als Abonnement**. Wenn Sie nur die Erreichbarkeitsinformationen anzeigen möchten, den Namen jedoch nicht abonnieren möchten, wählen Sie **Erreichb. erfragen** > **Nur einmal**.

Anzeigen der abonnierten Namen

Hinweise zum Anzeigen der Erreichbarkeitsinformationen finden Sie unter Suchen nach Namen auf Seite 60.

1. Wählen Sie **Menü** > **Adressbuch** > **Abonnierte Namen**.

Die Statusinformationen des ersten Namens in der Liste der abonnierten Namen werden angezeigt. Die Informationen, die der Benutzer anderen Personen zur Verfügung stellen möchte, können Text und ein Symbol umfassen.



■, ■ oder ■ signalisiert, dass die Person erreichbar, für andere nicht sichtbar oder nicht erreichbar ist.



■ signalisiert, dass die Erreichbarkeitsinformationen der Person nicht verfügbar sind.

2. Wählen Sie **Details**, um die Details des ausgewählten Namens anzuzeigen, oder wählen Sie **Option**. und eine der folgenden Optionen:
- **Neu abonnieren**, um einen neuen Namen zur Liste der abonnierten Namen hinzuzufügen.
 - **Mitteilung senden**, um eine Kurzmitteilung, Multimedia-Mitteilung oder eine E-Mail an den ausgewählten Namen zu senden.
 - **Visitenk. senden**, um eine Visitenkarte des ausgewählten Namens zu senden.
 - **Stornieren**, um die ausgewählte Person aus der Liste der abonnierten Namen zu entfernen.

Beenden des Abonnements eines Namens

Um das Abonnement eines Namens im *Adressbuch* zu beenden, wählen Sie den Namen aus und wählen **Details > Option. > Stornieren > OK**.

Informationen zum Beenden des Abonnements über das Menü *Abonnierte Namen* finden Sie unter Anzeigen der abonnierten Namen auf Seite 66.

Visitenkarten

Sie können die persönlichen Daten einer Person als Visitenkarte an ein kompatibles Gerät senden bzw. von einem kompatiblen Gerät empfangen, das den vCard-Standard unterstützt.

Wenn Sie eine Visitenkarte empfangen haben, wählen Sie **Zeigen > Speich.**, um die Visitenkarte auf dem Telefon zu speichern. Um die empfangene Visitenkarte zu verwerfen, wählen Sie **Ende > Ja**.

Um eine Visitenkarte zu senden, suchen Sie nach dem Eintrag, dessen Informationen Sie senden möchten, und wählen **Details > Option. > Visitenk. senden > Via Multimedia, Via SMS, Via Infrarot** oder *Via Bluetooth*.

Kurzwahl

Um einer Kurzwahltaste eine Telefonnummer zuzuweisen, wählen Sie **Menü > Adressbuch > Kurzwahl** und blättern zu der gewünschten Kurzwahlnummer.

Wählen Sie **Zuweis.**, oder, wenn der Taste bereits eine Nummer zugewiesen ist, wählen Sie **Option.** > **Ändern.** Wählen Sie **Suchen** und wählen Sie zuerst den Namen und dann Nummer aus, die Sie zuweisen möchten. Wenn die Funktion **Kurzwahl** deaktiviert ist, werden Sie vom Telefon gefragt, ob Sie diese Funktion aktivieren möchten. Weitere Informationen finden Sie unter **Kurzwahl** im Abschnitt Anrufen auf Seite 79.

Informationen zur Verwendung der Kurzwahltasten für Anrufe finden Sie unter Kurzwahl auf Seite 25.

Sprachwahl

Sie können einen Anruf tätigen, indem Sie einen Anrufnamen sprechen, der einer Telefonnummer hinzugefügt wurde. Ein Anrufname kann ein beliebiges gesprochenes Wort (z. B. ein Name) sein. Die Anzahl der Anrufnamen, die Sie erstellen können, ist begrenzt.

Beachten Sie vor der Verwendung von Sprachkennungen bitte folgende Hinweise:

- Sprachkennungen sind nicht sprachenabhängig. Sprachkennungen hängen von der Stimme des Sprechers ab.
- Sie müssen den Namen genau so aussprechen, wie Sie dies bei der Aufnahme getan haben.
- Sprachkennungen werden durch Hintergrundgeräusche beeinträchtigt. Sprachkennungen sollten in einer leisen Umgebung aufgenommen und verwendet werden.
- Sehr kurze Namen werden nicht akzeptiert. Verwenden Sie lange Namen, die von anderen Kennungen möglichst unterschiedlich sind.




Hinweis: Die Verwendung von Sprachkennungen kann beispielsweise in einer lauten Umgebung oder in einem Notfall schwierig sein. Sie sollten sich daher nicht in allen Umständen einzig auf die Sprachwahl verlassen.

Hinzufügen und Verwalten von Anrufnamen

Kopieren oder speichern Sie die Namen im Telefonspeicher, denen Sie einen Anrufnamen hinzufügen möchten. Den Namen auf der SIM-Karte können zwar ebenfalls Anrufnamen hinzugefügt werden, wenn Sie die SIM-Karte jedoch durch eine andere ersetzen, müssen Sie zuerst die alten Anrufnamen löschen, bevor neue hinzugefügt werden können.

1. Suchen Sie nach dem Namen, dem Sie einen Anrufnamen hinzufügen möchten.
2. Wählen Sie **Details**, blättern Sie zu der gewünschten Telefonnummer und wählen Sie **Option**. > *Anrufnamen hinzuf.*
3. Wählen Sie **Start** und sprechen Sie die Wörter deutlich aus, die Sie als Anrufname aufnehmen möchten. Nach der Aufnahme gibt das Telefon den aufgezeichneten Anrufnamen wieder.

Das Symbol  wird im *Adressbuch* neben der Telefonnummer angezeigt, zu der ein Anrufname aufgenommen wurde.

Um die Anrufnamen zu überprüfen, wählen Sie **Menü** > *Adressbuch* > *Anrufnamen*. Blättern Sie zu dem Namen mit dem gewünschten Anrufnamen und wählen Sie eine Option. Sie können den aufgezeichneten Anrufnamen anhören, löschen oder ändern.

Anrufen über einen Anrufnamen

Wenn auf dem Telefon eine Anwendung läuft, die Daten über eine GPRS-Verbindung sendet oder empfängt, müssen Sie diese Anwendung zunächst beenden, um Anrufe über die Sprachwahl tätigen zu können.

1. Halten Sie in der Ausgangsanzeige die Taste "Leiser" gedrückt. Ein kurzes Signal ertönt und die Meldung *Jetzt sprechen* wird angezeigt.
2. Sprechen Sie den Anrufnamen klar und deutlich aus. Das Telefon gibt den erkannten Anrufnamen wieder und wählt nach 1,5 Sekunden die entsprechende Telefonnummer.

Wenn Sie ein kompatibles Headset mit einer Rufannahme- / Beendigungstaste verwenden, halten Sie diese Taste gedrückt, um die Sprachwahl zu beginnen.

Andere Funktionen im Adressbuch

Wählen Sie **Menü** > Drücken Sie *Adressbuch*, um die folgenden Funktionen anzuzeigen:

- *Einstellungen* > *Verwendeter Speicher*, um die SIM-Karte oder den Telefonspeicher für das Speichern der Kontakte auszuwählen. Um Namen und Rufnummern aus beiden Speichern abzurufen, wählen Sie *Tel. und SIM-Karte*. In diesem Fall werden Namen und Nummern beim Speichern im Telefonspeicher abgelegt.

Um festzulegen, wie Namen und Nummern im *Adressbuch* angezeigt werden, wählen Sie *Adressbuchansicht*.

Um die Speicherauslastung anzuzeigen, wählen Sie *Speicherstatus*.

- *Gruppen*, um die gespeicherten Namen und Nummern in Anrufergruppen mit unterschiedlichen Ruftönen und Gruppenbildern einzuteilen.
- *Infonummern*, um die Informationsnummern Ihres Diensteanbieters anzurufen, wenn diese auf der SIM-Karte verfügbar sind (Netzdienst).
- *Dienstnummern*, um die Service-Nummern Ihres Diensteanbieters anzurufen, wenn diese auf der SIM-Karte verfügbar sind (Netzdienst).
- *Eigene Nummern*, um die Telefonnummern anzeigen zu lassen, die Ihrer SIM-Karte zugeordnet sind. Diese Option wird nur angezeigt, wenn die Nummern auf der SIM-Karte verfügbar sind.

■ Anruflisten



Das Telefon registriert die Telefonnummern von Anrufen in Abwesenheit, angenommenen und abgegangenen Anrufen sowie die ungefähre Dauer von Anrufen.

Anrufe werden nur registriert, wenn diese Funktion vom Netz unterstützt wird, das Telefon eingeschaltet ist und sich im Dienstbereich des Netzes befindet.

Anruflisten

Wenn Sie *Option*. im Menü *Anrufe in Abwesenheit*, *Angenommene Anrufe* oder *Gewählte Rufnummern* wählen, können Sie die Uhrzeit des Anrufs anzeigen sowie die registrierte Telefonnummer bearbeiten, anzeigen, anrufen, speichern oder aus der Liste löschen. Darüber hinaus können Sie eine Kurzmitteilung senden. Um die Anruflisten zu löschen, wählen Sie *Anruflisten löschen*.

Zähler für Anrufe, Daten und Mitteilungen



Hinweis: Je nach Netzmerkmalen, Rechnungsundung, Steuern usw. kann der tatsächlich von Ihrem Diensteanbieter in Rechnung gestellte Betrag für Anrufe und Dienstleistungen unterschiedlich ausfallen.

Wählen Sie **Menü** > **Anruflisten** > **Gesprächsdauer**, **GPRS-Datenzähler**, **GPRS-Verbind.-zeitmesser** oder **Mitteilungszähler**, um ungefähre Angaben zu Ihren letzten Gesprächen anzuzeigen.



Hinweis: Einige Zeitgeber könnten durch Reparaturarbeiten oder Software-Aktualisierungen zurückgesetzt werden.

Standortinformationen

Möglicherweise erhalten Sie vom Netz Standortanfragen. Sie können sicherstellen, dass Standortinformationen nur mit Ihrer Genehmigung gesendet werden (Netzdienst). Wenden Sie sich an Ihren Netzbetreiber oder Diensteanbieter, um Standortanfragen zu aktivieren und diesem Dienst zuzustimmen.

Um eine Standortanfrage anzunehmen oder abzuweisen, wählen Sie **OK** bzw. **Abweis.** Wenn die Standortanfrage in Abwesenheit erfolgt, wird sie automatisch angenommen oder abgewiesen, je nachdem, was Sie mit Ihrem Netzbetreiber oder Diensteanbieter vereinbart haben. Das Telefon zeigt **1 Standortanfrage in Abwesenheit** an. Um die Standortanfrage in Abwesenheit anzuzeigen, wählen Sie **Zeigen**.

Um die Informationen zu den 10 letzten Datenschutzbenachrichtigungen und –anfragen anzuzeigen, oder um sie zu löschen, wählen Sie **Menü** > **Anruflisten** > **Standortbestimmung** > **Standortprotokoll** > **Ordner öffnen** oder **Alle löschen**.

■ **Einstellungen**



Profile

Ihr Telefon besitzt verschiedene Einstellungsgruppen, so genannte Profile, für die Sie die Telefontöne für bestimmte Ereignisse und Umgebungen anpassen können.

Wählen Sie **Menü** > **Einstellungen** > **Profile**. Blättern Sie zu dem gewünschten Profil und wählen Sie es aus. Wählen Sie eine der folgenden Optionen:

- **Aktivieren**, um das gewünschte Profil zu aktivieren.
- **Zeiteinstellung**, um das Profil für einen bestimmten Zeitraum, maximal 24 Stunden, zu aktivieren und die Ablaufzeit einzugeben. Wenn die für das Profil angegebene Zeit abgelaufen ist, wird das vorherige Profil, für das keine Zeiteinstellung angegeben wurde, wieder aktiv.
- **Ändern**, um das Profil anzupassen. Wählen Sie die Einstellung, die Sie ändern möchten, und nehmen Sie die Änderungen vor.

Um Ihren Erreichbarkeitsstatus zu ändern, wählen Sie **Meine Erreichbarkeit** > **Meine Verfügbarkeit** oder **Meine Erreichbarkeitsmitteilung**. Das Menü **Meine Erreichbarkeit** ist verfügbar, wenn Sie die Option **Mit Profilen synchronisieren** auf **Ein** setzen. Weitere Informationen finden Sie unter **Eigene Erreichbarkeit** auf Seite 62.

Themen

Ein Thema enthält viele Elemente zum Anpassen Ihres Telefons, wie beispielsweise ein Hintergrundbild, einen Bildschirmschoner, ein Farbschema und einen Rufton.

Wählen Sie **Menü** > **Einstellungen** > **Themen**. Wählen Sie eine der folgenden Optionen:

- **Thema auswählen**, um ein Thema für Ihr Telefon auszuwählen. In der **Galerie** wird eine Liste mit Ordnern angezeigt. Öffnen Sie den Ordner **Themen** und wählen Sie ein Thema aus.
- **Themen-Downloads**, um eine Liste mit Links zum Herunterladen weiterer Themen zu öffnen. Weitere Informationen finden Sie unter **Herunterladen von Dateien** auf Seite 121.

Töne / Klänge

Sie können die Einstellungen des ausgewählten aktiven Profils ändern.

Wählen Sie **Menü** > **Einstellungen** > **Ruftöne und Signale**. Wählen und ändern Sie **Anrufsignal**, **Rufton**, **Ruftonlautstärke**, **Anrufsignal: Vibrieren**, **Mitteilungssignal**, **Chat-Signal**, **Tastentöne**, **Warntöne** und **Push-to-talk-Einstellungen**. Dieselben Einstellungen finden Sie im Menü **Profile** (siehe Profile auf Seite 71).

Damit das Telefon nur bei Anrufen von Telefonnummern klingelt, die einer bestimmten Anrufergruppe zugeordnet sind, wählen Sie **Anrufsignal für**. Blättern Sie zu der gewünschten Anrufergruppe oder zu **Alle Anrufe** und wählen Sie **Markier..**

Anzeige

Wählen Sie **Menü** > **Einstellungen** > **Display**. Wählen Sie eine der folgenden Optionen:

- **Hintergrund** > **Hintergr. wählen** oder **Folien-Set wählen** und wählen Sie ein Bild oder eine Seite aus der **Galerie** aus, um Ihr Telefon so einzustellen, dass das Bild oder die Seite in der Ausgangsanzeige angezeigt wird. Um das Hintergrundbild zu aktivieren, wählen Sie **Ein**. Um weitere Grafiken herunterzuladen, wählen Sie **Grafik-Downloads**.
- **Bildschirmschoner** > **Bild wählen** > **Bild, Folien-Set** oder **Videoclip**, um einen Bildschirmschoner aus der **Galerie** auszuwählen. Wählen Sie **Verzögerung**, um die Zeitdauer einzustellen, nach der der Bildschirmschoner aktiviert wird. Um den Bildschirmschoner zu aktivieren, wählen Sie **Ein**.
- **Energiesparmodus** > **Ein**, um die Akkubelastung zu reduzieren. Eine Digitaluhr wird angezeigt, wenn über einen bestimmten Zeitraum keine Funktion des Telefons verwendet wurde.
- **Farbpalette**, um die Farbe einiger Display-Komponenten (z. B. Symbole, Statusbalken und Ladekontrollanzeige) zu ändern.
- **Schriftfarbe im Standby**, um die Farbe für den Text auszuwählen, der in der Ausgangsanzeige auf dem Display angezeigt wird.
- **Betreiberlogo**, um das Betreiberlogo auf Ihrem Telefon ein- bzw. auszublenden.


Datum und Uhrzeit

Wählen Sie **Menü** > *Einstellungen* > *Uhrzeit und Datum*. Wählen Sie eine der folgenden Optionen:

- *Uhr*, um das Telefon so einzustellen, dass die Uhr in der Ausgangsanzeige angezeigt wird, und um die Uhrzeit anzupassen sowie die Zeitzone und das Zeitformat auszuwählen.
- *Datum*, um das Telefon so einzustellen, dass das Datum in der Ausgangsanzeige angezeigt wird, und um das Datum anzupassen sowie das Datumsformat und das Trennzeichen auszuwählen.
- *Datum / Uhrzeit automatisch* (Netzdienst), um das Telefon so einzustellen, dass das Datum und die Uhrzeit entsprechend der aktuellen Zeitzone automatisch aktualisiert werden.

Persönliche Schnellzugriffe

Mithilfe der Liste der persönlichen Schnellzugriffe können Sie schnell auf häufig verwendete Funktionen des Telefons zugreifen. Um die Schnellzugriffe zu verwalten, wählen Sie **Menü** > *Einstellungen* > *Persönliche Schnellzugriffe* und eine der folgenden Optionen:

- *Rechte Auswahl Taste*, um eine Funktion aus der Liste für die rechte Auswahl Taste auszuwählen. Weitere Informationen finden Sie unter Ausgangsanzeige auf Seite 20. Möglicherweise wird dieses Menü bei bestimmten Diensteanbietern nicht angezeigt.
- *Navigationstaste*, um Schnellzugriffe für die Navigationstaste auszuwählen. Blättern Sie zu der gewünschten Navigationstaste, wählen Sie **Ändern** und wählen Sie eine Funktion aus der Liste aus. Um einen Schnellzugriff aus der Liste zu entfernen, wählen Sie *(leer)*. Um eine Funktion für die Taste neu zuzuweisen, wählen Sie **Zuweis..**. Dieses Menü wird unter Umständen nicht angezeigt, dies richtet sich nach Ihrem Diensteanbieter.
- *Sprachbefehle*, um Telefonfunktionen durch Sprechen eines Anrufnamens zu aktivieren. Wählen Sie einen Ordner aus, blättern Sie zu der Funktion, zu der Sie einen Anrufnamen hinzufügen möchten, und wählen Sie **Hinzuf..**  signalisiert, dass Anrufname existiert.

Informationen zum Hinzufügen eines Sprachbefehls finden Sie unter Hinzufügen und Verwalten von Anrufnamen auf Seite 68.

Informationen zum Aktivieren eines Sprachbefehls finden Sie unter Anrufen über einen Anrufnamen auf Seite 69.

Verbindungen

Sie können das Gerät über eine Infrarotverbindung, eine Bluetooth Verbindung oder ein Datenkabel (DKU-2) mit einem kompatiblen Gerät verbinden. Sie können hier auch die Einstellungen für (E)GPRS-Einwählverbindungen definieren.

Bluetooth Funktechnik

Dieses Gerät entspricht der Bluetooth-Spezifikation 1.1. Folgende Profile werden davon unterstützt: Hands-free, Headset, Object Push Profile, File Transfer Profile, Dial-up Networking Profile, SIM Access Profile, Serial Port Profile. Verwenden Sie von Nokia zugelassenes Zubehör für dieses Modell, damit das problemlose Funktionieren mit anderen Geräten, die Bluetooth-Technik unterstützen, gewährleistet ist. Klären Sie mit den betreffenden Herstellern anderer Geräte deren Kompatibilität mit diesem Gerät.

Möglicherweise gibt es an manchen Orten Einschränkungen in Bezug auf den Einsatz von Bluetooth-Technologie. Klären Sie dies mit Ihren lokalen Behörden oder Ihrem Diensteanbieter.


Funktionen, die auf Bluetooth-Technologie zugreifen, auch wenn sie bei der Verwendung anderer Funktionen im Hintergrund laufen, erhöhen die Akkubelastung und verkürzen die Betriebsdauer des Akkus.

Mithilfe von Bluetooth Funktechnik können Sie das Telefon mit einem kompatiblen Bluetooth Gerät bei einer Entfernung von maximal 10 Metern verbinden. Da Geräte, die Bluetooth Funktechnik verwenden, über Funkwellen kommunizieren, müssen sich Ihr Telefon und das andere Gerät nicht in direkter Sichtlinie befinden. Dennoch kann die Verbindung durch Hindernisse, wie beispielsweise Mauern oder andere elektronische Geräte, gestört werden.

Einrichten einer Bluetooth Verbindung

Wählen Sie **Menü** > **Einstellungen** > **Verbindungen** > **Bluetooth**.

Wählen Sie eine der folgenden Optionen:

Bluetooth > **Ein** oder **Aus**, um die Bluetooth Funktion zu aktivieren bzw. zu deaktivieren.  signalisiert, dass eine Bluetooth Verbindung aktiv ist.

Suche nach Audio-Zubehör, um nach kompatiblen Bluetooth Audio-Geräten zu suchen. Wählen Sie das Gerät aus, das Sie mit dem Telefon verbinden möchten.

Gekoppelte Geräte, um nach einem Bluetooth Gerät im Empfangsbereich zu suchen. Wählen Sie **Neu**, um alle Bluetooth Geräte im Empfangsbereich aufzulisten. Blättern Sie zu einem Gerät und wählen Sie **Koppeln**. Bestätigen Sie das Gerät mit dem Bluetooth Passwort. Das Gerät wird mit dem Telefon verbunden. Dieses Passwort muss nur bei der ersten Verbindungsherstellung zum Gerät angegeben werden. Ihr Telefon stellt eine Verbindung zu dem Gerät her und Sie können die Datenübertragung starten.

Kabellose Bluetooth Verbindungen

Wählen Sie **Menü** > *Einstellungen* > *Verbindungen* > *Bluetooth*. Um zu überprüfen, welche Bluetooth Verbindung derzeit aktiv ist, wählen Sie *Aktives Gerät*. Um eine Liste der Bluetooth Geräte anzuzeigen, die derzeit mit dem Telefon gekoppelt sind, wählen Sie *Gekoppelte Geräte*.

Bluetooth Einstellungen

Um festzulegen, wie das Telefon für andere Bluetooth Geräte angezeigt wird, wählen Sie **Menü** > *Einstellungen* > *Verbindungen* > *Bluetooth* > *Bluetooth-Einstellungen* > *Sichtbarkeit meines Telefons* oder *Name meines Telefons*.

Wir empfehlen die Einstellung **Verborgen** in *Sichtbarkeit meines Telefons* zu verwenden. Akzeptieren Sie Bluetooth-Kommunikation nur von Benutzern, denen Sie vertrauen.

Infrarot

Sie können das Telefon so einrichten, dass Daten über den Infrarotanschluss (IR) gesendet und empfangen werden. Um eine IR-Verbindung herzustellen, muss das Gerät, mit dem Sie eine Verbindung aufbauen möchten, IrDA-kompatibel sein. Sie können verschiedene Daten über den Infrarotanschluss Ihres Telefons an ein kompatibles Telefon oder Datengerät (z. B. ein Computer) senden bzw. empfangen.

Richten Sie den IR-Strahl (Infrarotstrahl) nicht auf die Augen irgendeiner einer anderen Person und verhindern Sie, dass der IR-Strahl Störungen bei anderen IR-Geräten verursacht. Das Gerät ist ein Laser-Produkt der Klasse 1.



Wenn Sie Daten senden oder empfangen, stellen Sie sicher, dass die Infrarotanschlüsse des sendenden und des empfangenden Geräts zueinander zeigen und keine Hindernisse zwischen den Geräten vorhanden sind.

Um den Infrarotanschluss Ihres Telefons für den IR-Datenempfang zu aktivieren, wählen Sie **Menü > Einstellungen > Verbindungen > Infrarot**.

Zur Deaktivierung der Infrarotverbindung wählen Sie **Menü > Einstellungen > Verbindungen > Infrarot**. Wählen Sie **Ja**, wenn der Text **Infrarot deaktivieren?** im Mobiltelefon angezeigt wird.

Wenn nicht innerhalb von zwei Minuten nach Aktivierung des Infrarotanschlusses mit der Datenübertragung begonnen wird, wird die Verbindung abgebrochen und muss neu gestartet werden.

Symbol für eine IR-Verbindung

- Wenn das Symbol  angezeigt wird, ist die Infrarotverbindung aktiviert und Ihr Telefon ist bereit, Daten über den Infrarotanschluss zu senden und zu empfangen.
- Wenn das Symbol  blinkt, versucht Ihr Telefon entweder, eine Verbindung zu dem anderen Gerät herzustellen, oder die Verbindung wurde verloren.

(E)GPRS

General Packet Radio Service (GPRS) ist ein Netzdienst, der es Telefonen ermöglicht, Daten über IP-Netze (z. B. das Internet) zu senden und zu empfangen. Damit ist GPRS eine Datenübertragungsart, die den drahtlosen Zugang zu Datennetzen wie dem Internet ermöglicht.

Enhanced GPRS (EGPRS) funktioniert ähnlich wie GPRS, ermöglicht jedoch schnellere Verbindungen. Wenden Sie sich bezüglich der Verfügbarkeit von (E)GPRS und Datenübertragungsraten an Ihren Netzbetreiber oder Diensteanbieter.


Anwendungen, die (E)GPRS nutzen können, sind MMS, Video Streaming, Browser-Sitzungen, E-Mail, Remote-SyncML, das Herunterladen von Java-Programmen und die PC-Einwahl.


Beachten Sie, dass Ihr Telefon EGPRS statt GPRS verwendet, wenn GPRS als Datenübertragungsart ausgewählt wurde und EGPRS verfügbar ist. Sie können zwar nicht zwischen EGPRS und GPRS wählen, doch haben

Sie für einige Anwendungen die Möglichkeit, zwischen GPRS und *GSM-Daten* (Circuit Switched Data, CSD) zu wählen.

(E)GPRS-Verbindung

Wählen Sie **Menü** > *Einstellungen* > *Verbindungen* > *GPRS* > *GPRS-Verbindung*. Wählen Sie eine der folgenden Optionen:

- *Immer online*, um das Telefon so einzustellen, dass es sich automatisch bei einem (E)GPRS-Netz registriert, wenn Sie das Telefon einschalten.  signalisiert, dass der (E)GPRS-Dienst verfügbar ist.

Wenn Sie während einer (E)GPRS-Verbindung einen Anruf oder eine Kurzmitteilung empfangen oder einen Anruf tätigen, signalisiert das Symbol , dass die (E)GPRS-Verbindung vorübergehend gehalten wird.

- *Bei Bedarf*, damit eine (E)GPRS-Registrierung und -Verbindung hergestellt wird, sobald Sie eine Anwendung verwenden, die (E)GPRS erfordert, und wieder abgebrochen, wenn Sie die Anwendung beenden.

(E)GPRS-Modemeinstellungen

Sie können das Telefon über eine kabellose Bluetooth Verbindung, Infrarot- oder Kabelverbindung mit einem kompatiblen PC verbinden und das Telefon als Modem verwenden, und so eine (E)GPRS-Verbindung über den PC herstellen.

Um die Einstellungen für (E)GPRS-Verbindungen über den PC zu definieren, wählen Sie **Menü** > *Einstellungen* > *Verbindungen* > *GPRS* > *GPRS-Modemeinstellungen* > *Aktiver Zugangspunkt*, aktivieren den gewünschten Zugangspunkt und wählen *Aktiven Zugangspunkt ändern*. Wählen Sie *Name für Zugangspunkt*, geben Sie einen Namen ein, um die Einstellungen für den Zugangspunkt zu ändern, und wählen Sie **OK**. Wählen Sie *GPRS-Zugangspunkt* und geben Sie den Namen des Zugangspunktes (APN) an, um eine Verbindung zu einem (E)GPRS-Netz herzustellen, und wählen Sie **OK**.

Sie können die (E)GPRS-Einwahlkonfiguration (Name des Zugangspunktes) auch mithilfe des Programms Nokia Modem Options auf dem Computer vornehmen. Weitere Informationen finden

Sie unter PC Suite auf Seite 126. Wenn Sie die Einstellungen sowohl auf Ihrem PC als auch auf Ihrem Telefon vorgenommen haben, werden die PC-Einstellungen verwendet.

USB-Datenkabel

Das USB-Datenkabel kann für die Übertragung von Daten zwischen der in das Mobiltelefon eingesetzten Multimedia-Karte und einem kompatiblen PC sowie für die PC Suite verwendet werden.

Um die Multimedia-Karte für die Datenübertragung zu aktivieren, schließen Sie das Datenkabel an. Wenn das Mobiltelefon *USB-Datenübertragung aktivieren?* anzeigt, wählen Sie **OK**. Um das Kabel für die PC Suite zu verwenden, wählen Sie **Abweis..**

Um die Multimedia-Karte zu aktivieren, wenn das Mobiltelefon für die PC Suite verwendet wird, wählen Sie **Menü > Einstellungen > Verbindungen > USB-Datenkabel**. Wenn das Mobiltelefon *USB-Datenübertragung aktivieren?* anzeigt, wählen Sie **OK**.

Um die Übertragungsfunktion der Multimedia-Karte zu deaktivieren, wählen Sie **Abbr..** Anschließend kann die PC Suite verwendet werden.

Anrufen

Wählen Sie **Menü > Einstellungen > Anrufe**. Wählen Sie eine der folgenden Optionen:

- **Rufumleitung** (Netzdienst), um ankommende Anrufe umzuleiten. Wenn Funktionen für die Anrufsperrung aktiv sind, können Sie Ihre Anrufe unter Umständen nicht umleiten. Weitere Informationen finden Sie unter *Anrufsperrung* im Kapitel Sicherheit auf Seite 83.
- **Rufannahme mit jeder Taste > Ein** zum Entgegennehmen eines eingehenden Anrufs durch kurzes Drücken einer beliebigen Taste, außer der Ein- / Aus-Taste und der linken und rechten Auswahl Tasten oder der Taste "Beenden".
- **Automatische Wahlwiederholung > Ein**, damit Ihr Telefon nach einem erfolglosen Anrufversuch maximal zehnmal versucht, eine Verbindung zur gewünschten Telefonnummer herzustellen.
- **Kurzwahl > Ein**, um die Namen und Telefonnummern zu wählen, die den Kurzwahl Tasten 2 bis 9 zugewiesen sind, indem Sie die entsprechende Zifferntaste gedrückt halten.

- *Anklopfen* > *Aktivieren*, um vom Netz während eines aktiven Anrufs über einen eingehenden Anruf informiert zu werden (Netzdienst). Weitere Informationen finden Sie unter *Anklopfen* auf Seite 26.
- *Kosten / Dauer anzeigen* > *Ein*, damit das Telefon nach jedem Anruf kurz die ungefähre Dauer und die ungefähren Kosten (Netzdienst) des Anrufs anzeigt.
- *Eigene Nummer senden* (Netzdienst) > *Ja* oder *Netzabhängig*.
- *Leitung für abgehende Anrufe* (Netzdienst), um die Telefonleitung 1 oder 2 für Anrufe zu verwenden, wenn dies von Ihrer SIM-Karte unterstützt wird.

Telefon

Wählen Sie *Menü* > *Einstellungen* > *Telefon*. Wählen Sie eine der folgenden Optionen:

- *Display-Sprache*, um die auf dem Display des Telefons verwendete Sprache einzustellen. Wenn Sie *Automatisch* wählen, stellt das Telefon die Sprache entsprechend den Informationen auf der SIM-Karte ein.
- *Speicherstatus*, um die Speicherauslastung für jede Funktion in der Liste anzuzeigen.
- *Automatische Tastensperre*, um die Tasten Ihres Telefons so einzustellen, dass sie nach einer festgelegten Zeitspanne automatisch gesperrt werden, wenn sich das Telefon in der Ausgangsanzeige befindet und keine Funktion des Telefons verwendet wurde. Wählen Sie *Ein* und stellen Sie eine Zeitspanne zwischen 5 Sekunden und 60 Minuten ein.
- *Sicherheits-Tastensperre*, um das Telefon so einzustellen, dass Sie beim Aufheben der Tastensperre zur Eingabe des Sicherheitscodes aufgefordert werden. Geben Sie den Sicherheitscode ein und wählen Sie *Ein*.



Hinweis: Wenn die Tastatursperre aktiviert ist, können möglicherweise immer noch Notrufe an die in Ihrem Gerät programmierte offizielle Notrufnummer getätigt werden.

- **Netzinformation** > **Ein**, wenn Sie abhängig von der derzeit verwendeten Funkzelle Informationen vom Netzbetreiber empfangen möchten (Netzdienst).
- **Begrüßung**, um den Begrüßungstext einzugeben, der beim Einschalten des Telefons kurz angezeigt wird.
- **Betreiberauswahl** > **Automatisch**, um das Telefon so einzustellen, dass es automatisch eines der in Ihrem Bereich verfügbaren Netze wählt. Wenn Sie **Manuell** wählen, wenden Sie sich an Ihren Netzbetreiber oder Diensteanbieter und überprüfen Sie, ob zwischen dem Netz und Ihrem lokalen Netzbetreiber eine Roaming-Vereinbarung besteht.
- **Bestätigung bei SIM-Aktivität**. Weitere Informationen finden Sie unter SIM-Dienste auf Seite 125.
- **Hilfetexte**, um festzulegen, dass auf dem Telefon Hilfetexte angezeigt werden.
- **Startmelodie**, um festzulegen, dass beim Einschalten des Telefons eine Startmelodie zu hören ist.

Zubehör

Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn an das Telefon ein kompatibles Zubehörgerät angeschlossen ist oder war.

Wählen Sie **Menü** > **Einstellungen** > **Zubehör**. Sie können ein Zubehörm Menü auswählen, wenn das entsprechende Zubehör mit dem Telefon verbunden ist oder war. Je nach Zubehör können Sie zwischen den folgenden Optionen wählen:

- **Standardprofil**, um das Profil auszuwählen, das automatisch aktiviert werden soll, wenn Sie das entsprechende Zubehör anschließen.
- **Automatische Rufannahme**, um das Telefon auf das automatische Entgegennehmen eines ankommenden Anrufs nach fünf Sekunden einzustellen. Wenn das **Anrufsignal** auf **Einzelton** oder **Aus** eingestellt ist, ist die automatische Rufannahme deaktiviert.
- **Beleuchtung** und **Ein**, wenn die Beleuchtung ununterbrochen eingeschaltet sein soll. Wählen Sie **Automatisch**, wenn die

Beleuchtung 15 Sekunden nach dem letzten Tastendruck eingeschaltet bleiben soll.

- [Zündungserkennung](#) > [Ein](#), damit sich das Telefon ca. 20 Sekunden nach dem Abstellen des Fahrzeugmotors automatisch ausschaltet, wenn das Telefon an eine Kfz-Freisprecheinrichtung angeschlossen ist.
- [Texttelefon](#) > [Texttelefon verwenden](#) > [Ja](#), um die Texttelefoneinstellungen anstatt der Einstellungen für das Headset oder die induktive Schleifeneinheit zu verwenden.

Konfiguration

Sie können Ihr Telefon mit Einstellungen konfigurieren, die für das einwandfreie Funktionieren bestimmter Dienste erforderlich sind. Zu den Diensten zählen MMS (Multimedia-Mitteilungen), Chat, Synchronisation, E-Mail-Anwendung, Streaming, Push-to-talk und Browser. Sie können diese Einstellungen auch von Ihrem Diensteanbieter erhalten. Weitere Informationen finden Sie unter Dienst für Konfigurationseinstellungen auf Seite 12.

Informationen zur Verfügbarkeit und zu den richtigen Konfigurationseinstellungen erhalten Sie von Ihrem Netzbetreiber oder Diensteanbieter.

Wählen Sie [Menü](#) > [Einstellungen](#) > [Konfiguration](#). Wählen Sie eine der folgenden Optionen:

- [Standardkonfigurationseinstell.](#), um die auf dem Telefon gespeicherten Diensteanbieter anzuzeigen. Blättern Sie zu einem Diensteanbieter und wählen Sie [Details](#), um die Anwendungen anzuzeigen, die in den Konfigurationseinstellungen dieses Diensteanbieters unterstützt werden.

Um die Konfigurationseinstellungen des Diensteanbieters als Standardeinstellungen festzulegen, wählen Sie [Option](#). > [Als Standard](#). Um die Konfigurationseinstellungen zu löschen, wählen Sie [Löschen](#).

- *Standard in allen Progr. aktivieren*, um die Standard-Konfigurationseinstellungen für unterstützte Anwendungen zu aktivieren.
- *Bevorzugter Zugangspunkt*, um die gespeicherten Zugangspunkte anzuzeigen. Blättern Sie zu einem Zugangspunkt und wählen Sie **Option**. > *Details*, um den Namen des Diensteanbieters, den Datenträger und den GPRS-Zugangspunkt oder die GSM-Einwählnummer anzuzeigen.
- *Eigene Konfigurationseinstellungen*, um neue persönliche Accounts für verschiedene Dienste hinzuzufügen und zu aktivieren oder zu löschen.

Um einen neuen persönlichen Account hinzuzufügen, wenn noch keiner hinzugefügt wurde, wählen Sie **Hinzuf.**. Andernfalls wählen Sie **Option**. > *Neu hinzufügen*. Wählen Sie den Diensttyp aus und geben Sie die erforderlichen Parameter ein. Die Parameter sind je nach ausgewähltem Diensttyp unterschiedlich.

Um einen persönlichen Account zu löschen oder zu aktivieren, blättern Sie zu dem gewünschten Account und wählen **Option**. > *Löschen* oder *Aktivieren*.

Sicherheit

Wenn Sicherheitsfunktionen (z.B. Anrufsperre, Anrufe nur an geschlossene Benutzergruppen und Rufnummernbeschränkung), die Anrufe beschränken, verwendet werden, können möglicherweise noch Notrufe an die in Ihrem Gerät programmierte offizielle Notrufnummer getätigt werden.

Wählen Sie **Menü** > *Einstellungen* > *Sicherheit*. Wählen Sie eine der folgenden Optionen:

- *PIN-Code-Abfrage*, wenn das Telefon bei jedem Einschalten des Telefons den PIN-Code abfragen soll. Einige SIM-Karten lassen das Deaktivieren der PIN-Abfrage nicht zu.
- *Anrufsperre* (Netzdienst), wenn ankommende und abgehende Anrufe auf Ihrem Telefon eingeschränkt werden sollen. Sie müssen ein Passwort für die Sperre eingeben.
- *Rufnummernbeschränkung*, wenn die abgehenden Anrufe auf bestimmte Telefonnummern beschränkt werden sollen, sofern diese Funktion von Ihrer SIM-Karte unterstützt wird.

- **Geschlossene Benutzergruppe** (Netzdienst), um eine Gruppe von Personen festzulegen, die Sie anrufen können und deren Anrufe Sie entgegennehmen können.
- **Sicherheitsstufe** > **Telefon**, um festzulegen, dass das Telefon den Sicherheitscode anfordern soll, sobald eine neue SIM-Karte in das Telefon eingesetzt wird.

Wenn Sie **Speicher** wählen, werden Sie zur Eingabe des Sicherheitscodes aufgefordert, wenn der Speicher der SIM-Karte ausgewählt ist und Sie den verwendeten Speicher ändern möchten.

- **Zugriffscodes**, um den Sicherheitscode, PIN-Code, PIN2-Code oder das Sperrpasswort zu ändern.

Wiederherstellen der Werkseinstellungen

Um bestimmte Menüeinstellungen auf ihren ursprünglichen Wert zurückzusetzen, wählen Sie **Menü** > **Einstellungen** > **Werkseinstell. wiederherst.**. Geben Sie den Sicherheitscode ein. Die von Ihnen eingegebenen oder heruntergeladenen Daten, wie beispielsweise im **Adressbuch** gespeicherte Namen und Telefonnummern, werden nicht gelöscht.

■ **Betreibermenü**

Über dieses Menü können Sie auf die Dienste zugreifen, die von Ihrem Netzbetreiber angeboten werden. Der Name und das Symbol sind je nach Netzbetreiber unterschiedlich. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Netzbetreiber. Wenn dieses Menü nicht angezeigt wird, ändern sich die Nummern der nachfolgenden Menüs entsprechend.

Der Betreiber kann dieses Menü unter Verwendung einer Dienstmitteilung aktualisieren. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter Dienstmitteilung auf Seite 121.

■ **Galerie**

In diesem Menü können Sie Grafiken, Bilder, Aufnahmen und Töne verwalten. Diese Dateien sind in Ordnern zusammengefasst.



Das Telefon unterstützt ein Digital Rights Management-System (DRM), um empfangene Inhalte zu schützen. Prüfen Sie stets die Nutzungsrechte aller Inhalte und Aktivierungsschlüssel, bevor Sie diese empfangen, da für sie Gebühren erhoben werden könnten.

Sie können mit einer kompatiblen Multimedia-Karte in der *Galerie* zusätzliche Bilder, Themen, Grafiken, Ruftöne, Videoclips und Soundclips speichern. Es ist nicht möglich, Java-Spiele und -Anwendungen auf der Multimedia-Karte zu speichern.

So verwalten Sie Dateien und Ordner:

1. Wählen Sie **Menü** > *Galerie*. Eine Liste mit Ordnern wird angezeigt. Die Ordner *Fotos*, *Videoclips*, *Musikdateien*, *Themen*, *Grafiken*, *Töne* und *Aufnahmen* sind im Telefon bereits vorgegeben. Wenn Sie eine Multimedia-Karte in das Mobiltelefon einsetzen, wird das Symbol für Multimedia-Karten angezeigt.
2. Blättern Sie zu dem gewünschten Ordner. Um eine Liste der Dateien im Ordner anzuzeigen, wählen Sie **Öffnen**. Wählen Sie **Option.**, um eine der folgenden Optionen anzuzeigen:

Downloads, *Ordner löschen*, *Verschieben*, *Umbenennen*, *Details*, *Art der Ansicht*, *Ordnen*, *Ordner hinzufügen*, *Speicherstatus* und *Aktivier.-schlüssel*.

Mit einer Multimedia-Karte sind zusätzliche Optionen verfügbar: *Passwort anlegen* (damit die Multimedia-Karte nicht unberechtigt in anderen Geräten verwendet wird), *Passwort ändern*, *Passwort löschen*, *Karte umbenennen* und *Karte formatieren*.

Wenn Sie die Multimedia-Karte formatieren, werden alle Dateien und Ordner gelöscht.

3. Blättern Sie zu der gewünschten Datei und wählen Sie **Öffnen**. Wählen Sie **Option.** und eine der folgenden Funktionen, die für die gewünschte Datei eventuell verfügbar sind:
 - *Downloads*, *Löschen*, *Verschieben*, *Umbenennen*, *Thema übernehmen*, *Als Hintergrund*, *Als Rufton wählen*, *Details*, *Art der Ansicht*, *Ordnen*, *Ordner hinzufügen*, *Speicherstatus*.

- *Senden*, um die ausgewählte Datei über eine Multimedia-Verbindung, Infrarotverbindung oder kabellose-Bluetooth Verbindung zu senden.
- *Alles löschen*, um alle Dateien und Ordner im ausgewählten Ordner zu löschen.
- *Bild ändern*, um Text, einen Rahmen oder eine Clipart in das ausgewählte Bild einzufügen oder das Bild zu bearbeiten.
- *Als Folge öffnen*, um die im Ordner enthaltenen Dateien hintereinander anzuzeigen.
- *Zoomen*, um das in der Mitteilung enthaltene.
- *Ton aus* oder *Ton ein*, um die Audiodatei stummzuschalten bzw. die Stummschaltung aufzuheben.
- *Kontrast einstellen*, um das Kontrastniveau des Bildes einzustellen.
- *Inhalt aktivieren*, um den Aktivierungsschlüssel der ausgewählten Datei zu aktualisieren. Diese Option ist nur verfügbar, wenn die Aktualisierung des Aktivierungsschlüssels durch die Datei unterstützt wird.
- *Aktivier.-schlüssel*, um die Liste aller verfügbaren Aktivierungsschlüssel anzuzeigen. Sie können die Aktivierungsschlüssel, wie beispielsweise abgelaufene Aktivierungsschlüssel, löschen.

Aufgrund von Copyright-Schutzrechten kann das Kopieren, Bearbeiten, Übertragen oder Weiterleiten von bestimmten Bildern, Klingeltönen und anderen Inhalten unzulässig sein.

■ Medien



Wichtig: Installieren und verwenden Sie nur Anwendungen und Fremdsoftware, die aus Quellen stammen, die ein ausreichendes Maß an Sicherheit und Schutz gegen schädliche Software bieten.

Kamera

Mit der in das Telefon integrierten Kamera können Sie Fotos aufnehmen und Videoclips aufzeichnen. Die Kamera erstellt Fotos im JPG-Format und Videoclips im 3GP-Format.

Aufnehmen eines Fotos

1. Um den Kamerasucher zu öffnen, wählen Sie **Menü** > **Medien** > **Kamera**.
2. Um den Kameramodus zu wählen, blättern Sie nach rechts oder links, oder wählen Sie **Option.** > **Modus ändern** > **Standardfoto**, **Porträtfoto** oder **Nachtmodus**, wenn die Lichtverhältnisse schlecht sind. Um das Bild zu vergrößern oder zu verkleinern, blättern Sie nach oben bzw. nach unten.
3. Um ein Foto aufzunehmen, wählen Sie **Auslös.** Das Telefon speichert das Foto unter **Galerie** > **Fotos**.
4. Um ein weiteres Foto aufzunehmen, wählen Sie **Zurück**. Um das Foto als Multimedia-Mitteilung zu senden, wählen Sie **Senden**.
Wählen Sie **Option.** und anschließend eine der folgenden Optionen:
Wählen Sie **Zoom** und blättern Sie nach rechts oder links, um das Bild zu vergrößern oder zu verkleinern.

Mit dem Nokia 6230i können Bilder mit einer Auflösung von 1280 x 1024 Pixeln aufgenommen werden. Die Bildauflösung in diesem Dokument kann jedoch ein anderes Erscheinungsbild vermitteln.

Aufnehmen von Videoclips

Wählen Sie **Menü** > **Medien** > **Kamera** > **Option.** > **Modus ändern** > **Video** > **Aufn.** Um die Aufnahme zu unterbrechen, wählen Sie **Pause**, und um sie fortzusetzen, wählen Sie **Fortf.** Zum Beenden der Aufnahme wählen Sie **Stopp**. Das Telefon speichert die Aufnahme unter **Galerie** > **Videoclips**. Informationen zum Ändern des Ordners für das Speichern von Aufnahmen finden Sie unter Kameraeinstellungen auf Seite 87.

Kameraeinstellungen

Wählen Sie **Menü** > **Medien** > **Kamera** > **Option.** > **Einstellungen**. Sie können folgende Einstellungen vornehmen: **Standardmodus**, **Bildqualität**, **Größe des Bildes**, **Länge der Videoclips**, **Videoclip-Qualität**, **Kamerageräusche**, **Standardtitel** und **Bilder speichern in**. Mit der Option **Bilder speichern in** können Sie den Ordner festlegen, in dem das Mobiltelefon Ihre Fotos und Videoclips speichert.

Media-Player

Mit dem Media-Player können Sie Dateien anzeigen, abspielen und herunterladen, wie beispielsweise Bild-, Audio-, Videodateien und

animierte Bilder. Sie können auch kompatible Streaming-Videos von einem Netz-Server herunterladen (Netzdienst).

Wählen Sie **Menü** > **Medien** > **Media-Player** > **Galerie öffnen**, **Leesezeichen**, **Webseite öffnen** oder **Medien-Downloads**.

Während des Audio- oder Video-Streamings können Sie zurückspulen (Rew) oder einen schnellen Vorlauf (FF) durchführen, indem Sie nach links oder rechts blättern. Um das Intervall für das Zurückspulen und den Vorlauf festzulegen, wählen Sie **Vlf.- / Rlf.-intervall**.

Einrichten des Telefons für einen Streaming-Dienst

Möglicherweise erhalten Sie die für die Streaming-Funktion erforderlichen Konfigurationseinstellungen als Konfigurationsmitteilung vom Netzbetreiber oder Diensteanbieter. Weitere Informationen finden Sie unter Dienst für Konfigurationseinstellungen auf Seite 12. Sie können die Einstellungen auch manuell eingeben. Weitere Informationen finden Sie unter Konfiguration auf Seite 82.

So aktivieren Sie die Einstellungen:





1. Wählen Sie **Menü** > **Medien** > **Media-Player** > **Streaming-Einstell.**
2. Wählen Sie **Konfiguration**. Es werden nur die Konfigurationen angezeigt, die die Streaming-Funktion unterstützen. Wählen Sie einen Diensteanbieter, **Standard** oder **Eigene Konfigur.**, für die Streaming-Funktion aus.
3. Wählen Sie **Account** und wählen Sie aus den aktiven Konfigurationseinstellungen einen Streaming-Dienst-Account aus.


Musik-Player

Das Telefon verfügt über einen integrierten Musik-Player zum Abspielen von Musikstücken, Aufnahmen und anderen MP3-, MP4- oder AAC-Musikdateien, die Sie mit dem Nokia Audio Manager auf das Telefon übertragen haben. MP3- und AAC-Dateien werden auf der MMC-Karte oder in den Ordnern der **Galerie** gespeichert. Musikdateien, die im Ordner **Musik-Player** und beispielsweise in einem Ordner der Multimedia-Karte, gespeichert sind, werden automatisch erkannt und zu den Musiktiteln der Standardliste hinzugefügt.



Abspielen von auf das Telefon übertragenen Musiktiteln



1. Wählen Sie **Menü** > **Medien** > **Musik-Player**. Es werden Informationen zum ersten Musiktitel der Standardliste angezeigt.


Um die Pfeile ,  oder  oder  auf dem Display zu verwenden, blättern Sie nach links oder rechts zur gewünschten Funktion und wählen sie aus.

2. Um einen Musiktitel abzuspielen, blättern Sie zu dem gewünschten Titel und wählen .

Verwenden Sie zum Regulieren der Lautstärke die Lautstärketasten an der Seite des Telefons.

Zum Beginn des nächsten Musiktitels springen Sie mit . Um zum Beginn des vorherigen Musiktitels zu springen, wählen Sie zweimal .

Zum Zurückspulen des aktuellen Titels halten Sie  gedrückt. Für einen schnellen Vorlauf des Stücks halten Sie  gedrückt. Lassen Sie die Taste an der gewünschten Position los.

3. Um das Abspielen zu beenden, wählen Sie .



Warnung: Genießen Sie Musik in mäßiger Lautstärke. Wenn Sie Ihr Gehör ständig großer Lautstärke aussetzen, kann es geschädigt werden. Halten Sie das Gerät nicht an Ihr Ohr, wenn der Lautsprecher verwendet wird, da die Lautstärke sehr hoch werden kann.

Einstellungen für den Musik-Player

Im Menü **Musik-Player** können folgende Optionen verfügbar sein:

- **Absp. üb. Bluetooth**, um eine Verbindung zu einem Audio-Zubehörgerät über eine Bluetooth Verbindung herzustellen.
- **Musiktitelliste**, um alle Musiktitel der Musiktitelliste anzuzeigen. Um einen Musiktitel abzuspielen, blättern Sie zu dem gewünschten Titel und wählen **Wiedg.**.

Wählen Sie **Option.** > **Alle Titel aktualisier.** oder **Titelliste ändern**, um die Titelliste zu aktualisieren (z.°B. nach dem Hinzufügen neuer Titel) oder um die Titelliste zu ändern, die beim Öffnen des Menüs **Musik-Player** angezeigt wird, wenn mehrere Titellisten auf dem Telefon verfügbar sind.

- *Wdg.-reihenfolge* > *Zufällig* > *Ein*, um die in der Titelliste enthaltenen Titel in einer zufälligen Reihenfolge abzuspielen. Wählen Sie *Wiederholen* > *Momentanen Titel* oder *Alle Musiktitel*, um den aktuellen Titel oder die gesamte Liste wiederholt abzuspielen.
- *Med.-Klangregler*, um die Liste der Medien-Klangreglersätze zu öffnen. Weitere Informationen finden Sie unter Klangregler auf Seite 93.
- *Lautsprecher* oder *Headset*, um den Musik-Player über einen Lautsprecher oder ein kompatibles an das Telefon angeschlossenes Headset zu hören.



Tipp: Wenn Sie ein Headset verwenden, können Sie zum nächsten Stück springen, indem Sie kurz die Rufannahme- / Beendigungstaste drücken.

- *Senden*, um die ausgewählte Datei über eine MMS-Verbindung, kabellose Bluetooth Verbindung oder Infrarotverbindung zu senden.
- *Musik-Downloads*, um eine Verbindung zu einem Browser-Dienst herzustellen, der sich auf den aktuellen Titel bezieht. Diese Funktion ist nur verfügbar, wenn die Adresse des Dienstes in das Stück eingeschlossen ist.
- *Speicherstatus*, um die Speicherauslastung anzuzeigen.

Radio

Beim UKW-Radio-Betrieb ist statt der Antenne des mobilen Gerätes eine andere Antenne erforderlich. Es muss ein kompatibles Headset oder geeignetes Zubehör an das Gerät angeschlossen werden, damit das UKW-Radio ordnungsgemäß funktioniert.



Warnung: Genießen Sie Musik in mäßiger Lautstärke. Wenn Sie Ihr Gehör ständig großer Lautstärke aussetzen, kann es geschädigt werden. Halten Sie das Gerät nicht an Ihr Ohr, wenn der Lautsprecher verwendet wird, da die Lautstärke sehr hoch werden kann.

Radiofunktion

1. Wählen Sie *Menü* > *Medien* > *Radio*. Die Nummer des Sender-Speicherplatzes, der Name des Radiosenders (wenn Sie ihn gespeichert haben) und die Frequenz des Radiosenders werden angezeigt.

Um die Pfeile ▲, ▼ oder ◀ oder ▶ auf dem Display zu verwenden, blättern Sie nach links oder rechts zur gewünschten Funktion und wählen sie aus.

2. Wenn Sie bereits Radiosender gespeichert haben, wählen Sie ▲ oder ▼, um zu dem gewünschten Sender zu blättern.

Sie können auch einen Radiosender auswählen, indem Sie kurz die entsprechenden Zifferntasten drücken.

Sendersuche

1. Wenn das Radio eingeschaltet ist, wählen Sie ◀ oder ▶, um die Radiofrequenz in 0,05 MHz-Schritten zu ändern, oder halten Sie ◀ bzw. ▶ gedrückt, um die Sendersuche zu starten. Die Suche wird angehalten, wenn ein Sender gefunden wurde.
2. Um den Kanal unter einem Speicherplatz von 1 bis 9 zu speichern, halten Sie die entsprechende Zifferntaste gedrückt.
Um den Kanal unter einem Speicherplatz von 10 bis 20 zu speichern, drücken Sie kurz 1 oder 2 und halten Sie die gewünschte Zifferntaste (0 bis 9) gedrückt.
3. Geben Sie den Namen des Kanals ein und wählen Sie **OK**.

Grundlegende Radiofunktionen

Wenn das Radio eingeschaltet ist:

- Zum Ausschalten des Radios wählen Sie **Option.** > **Ausschalten**.
- Um den gefundenen Radiosender zu speichern, wählen Sie **Option.** > **Sender speichern**. Weitere Informationen finden Sie unter Sendersuche auf Seite 91. Sie können bis zu 20 Radiosender speichern.
- Um die Verwendung der Anwendung "Visual Radio" festzulegen, wählen Sie **Option.** > **Visual Radio**. Einige Radiosender können Textinformationen oder grafische Informationen senden, die Sie über die Anwendung "Visual Radio" anzeigen können.
- Um die Optionen für Visual Radio zu definieren, wählen Sie **Option.** > **Visual Radio Einst.** Um festzulegen, dass "Visual Radio" automatisch gestartet wird, wenn Sie das Radio einschalten, wählen Sie **Visuellen Dienst aktivieren** > **Automatisch**.

- Um die Liste der gespeicherten Kanäle zu öffnen, wählen Sie **Option.** > **Sender.** Um einen Kanal zu löschen oder umbenennen, oder um eine Kennung für einen Visual Radio-Kanal einzugeben, blättern Sie zu dem gewünschten Kanal und wählen **Option.** > **Sender löschen, Umbenennen** oder **VR-Dienst-ID.**
- Um in Mono- oder Stereoqualität Radio zu hören, wählen Sie **Option.** > **Mono-Ausgabe** oder **Stereo-Ausgabe.**
- Um die Frequenz des gewünschten Radiosenders einzugeben, wählen Sie **Option.** > **Frequenz einstellen.**
- Um über den Lautsprecher oder das Headset Radio zu hören, wählen Sie **Option.** > **Lautsprecher** oder **Headset.** Lassen Sie das Headset mit dem Telefon verbunden. Das Kabel des Headsets fungiert als Radioantenne.

Während Sie Radio hören, können Sie wie gewohnt Anrufe tätigen oder ankommende Anrufe entgegennehmen. Während des Anrufs wird der Radioton stummgeschaltet.

Wenn eine Anwendung Daten über eine (E)GPRS- oder HSCSD-Verbindung sendet oder empfängt, wird dadurch unter Umständen der Radioempfang gestört.




Sprachaufzeichnung



Sie können über einen Zeitraum von bis zu sechzig Minuten gesprochene Wörter und Sätze, Töne und aktive Anrufe aufnehmen, wenn ausreichend Speicherplatz verfügbar ist. Auf diese Weise haben Sie die Möglichkeit, einen Namen und eine Telefonnummer aufzuzeichnen und diese dann zu einem späteren Zeitpunkt zu notieren.

Die Aufnahmefunktion kann nicht verwendet werden, wenn eine Datenanruf- oder eine GPRS-Verbindung aktiv ist.

Aufzeichnen von Sprache

1. Wählen Sie **Menü** > **Medien** > **Sprachaufz.**

Um die Pfeile auf dem Display ,  oder  zu verwenden, blättern Sie nach links oder rechts zur gewünschten Funktion und wählen sie aus.

2. Zum Starten der Aufnahme wählen Sie . Um die Aufnahme während eines Anrufs zu starten, wählen Sie **Option.** > **Aufnehmen.** Während der Aufnahme eines Anrufs hören alle Teilnehmer des Anrufs ungefähr alle fünf Sekunden einen leisen Signalton. Halten Sie das Telefon während der Aufnahme ganz normal am Ohr.
3. Um die Aufnahme zu beenden, wählen Sie . Die Aufnahme wird gespeichert unter **Galerie** > **Aufnahmen.**
4. Um die letzte Aufnahme anzuhören, wählen Sie **Option.** > **Letzte Aufn. wiedh..**
5. Um die letzte Aufnahme über eine Infrarotverbindung, Bluetooth Verbindung oder als Multimedia-Mitteilung zu senden, wählen Sie **Option.** > **Letzte Aufn. senden.**

Liste der Aufnahmen

Wählen Sie **Menü** > **Medien** > **Sprachaufz.** > **Option.** > **Alle Aufnahmen.** Eine Liste der Ordner in der **Galerie** wird angezeigt. Öffnen Sie **Aufnahmen**, um eine Liste der Aufnahmen anzuzeigen. Wählen Sie **Option.**, um Optionen für Dateien in der **Galerie** auszuwählen. Weitere Informationen finden Sie unter **Galerie** auf Seite 84.

Festlegen eines Speicherordners

Wenn Sie einen anderen Ordner als **Aufnahmen** als Standardordner in der **Galerie** verwenden möchten, wählen Sie **Menü** > **Medien** > **Sprachaufz.** > **Option.** > **Speicherwahl.** Blättern Sie zu einem Ordner und wählen Sie **Einstell..**

Klangregler

Sie können einzelne Frequenzbereiche verstärken oder abschwächen und so die Klangfarbe des Musik-Players ändern.

Wählen Sie **Menü** > **Medien** > **Klangregler.**

Um eine Klangregler-Voreinstellung zu aktivieren, blättern Sie zu einer der Voreinstellungen und wählen **Aktivier..**

Um eine ausgewählte Voreinstellung anzuzeigen, zu bearbeiten oder umzubenennen, wählen Sie **Option.** > **Zeigen, Ändern** oder **Umbenennen.** Nicht alle Voreinstellungen können bearbeitet oder umbenannt werden.

■ Push-to-talk



Push to talk over cellular (PTT) ist ein wechselseitiger Funkdienst (Netzdienst), der über ein GSM- / GPRS-Mobilfunknetz bezogen wird (Netzdienst). Push-to-talk ermöglicht eine direkte Sprachkommunikation durch Drücken der Taste "Lauter".

Über Push-to-talk können Sie sich mit einer Person oder einer Gruppe von Personen unterhalten, die kompatible Geräte besitzen. Wenn Ihr Anruf verbunden ist, muss die Person oder Gruppe von Personen, die Sie anrufen, nicht antworten. Die Teilnehmer sollten den Empfang jeder Kommunikation bestätigen, da sonst nicht rückversichert werden kann, dass der Ruf gehört wurde.

Informationen zur Verfügbarkeit und zu den Nutzungsvoraussetzungen des Dienstes erhalten Sie von Ihrem Netzbetreiber oder Diensteanbieter. Bei Roaming-Diensten kann es im Vergleich zu normalen Anrufen zu größeren Einschränkungen kommen.

Bevor Sie den Push-to-talk-Dienst nutzen können, müssen Sie die erforderlichen Einstellungen vornehmen. Weitere Informationen finden Sie unter Push-to-talk-Einstellungen auf Seite 100.

Während eine Verbindung zum Push-to-talk-Dienst besteht, können Sie die anderen Funktionen des Telefons weiterhin nutzen. Der Push-to-Talk-Dienst ist nicht mit der herkömmlichen Sprachkommunikation verbunden. Viele der Dienste, die für herkömmliche Sprachanrufe (z. B. Sprachmailbox) verfügbar sind, sind daher für Push-to-Talk-Datenübertragungen nicht verfügbar.



Menü "Push-to-talk"

Wählen Sie [Menü](#) > [Push-to-talk](#).

- Um eine Verbindung zum Push-to-talk-Dienst herzustellen oder eine bestehende Verbindung zu trennen, wählen Sie [PTT aktivieren](#) bzw. [PTT deaktivieren](#).
- Um die eingegangenen Rückrufbitten anzuzeigen, wählen Sie [Rückrufbitten-Eingang](#).
- Um die Liste der Push-to-talk-Gruppen anzuzeigen, wählen Sie [Gruppenliste](#).

- Um die Teilnehmerliste anzuzeigen, der Sie die vom Diensteanbieter erhaltene Push-to-talk-Adresse hinzugefügt haben, wählen Sie [Teilnehmerliste](#).
- Um dem Telefon eine neue Push-to-talk-Gruppe hinzuzufügen, wählen Sie [Gruppe hinzufügen](#).
- Um die Push-to-talk-Einstellungen für die Verwendung vorzunehmen, wählen Sie [Push-to-talk-Einstellungen](#).
- Um die erforderlichen Einstellungen für die Push-to-talk-Verbindung vorzunehmen, wählen Sie [Konfigurat.-einstellungen](#).
- Um den Browser zu öffnen und eine Verbindung zum Push-to-talk-Internetportal herzustellen, das von Ihrem Diensteanbieter bereitgestellt wird, wählen Sie [Internet](#).

Herstellen und Trennen der Verbindung zum Push-to-talk-Dienst

Um eine Verbindung zum Push-to-talk-Dienst herzustellen, wählen Sie [Menü](#) > [Push-to-talk](#) > [PTT aktivieren](#).  signalisiert, dass eine Push-to-talk-Verbindung besteht.  signalisiert, dass der Dienst vorübergehend nicht verfügbar ist. Das Telefon versucht automatisch, eine Verbindung zum Dienst wiederherzustellen, bis Sie die Verbindung zu dem Push-to-talk-Dienst trennen. Wenn Sie dem Telefon Gruppen hinzugefügt haben, werden Sie automatisch in die aktiven Gruppen ([Standard](#) oder [Mithören](#)) aufgenommen. Der Name der Standardgruppe wird in der Ausgangsanzeige angezeigt.

Um die Verbindung zum Push-to-talk-Dienst zu trennen, wählen Sie [PTT deaktivieren](#).

Tätigen und Empfangen von Push-to-talk-Anrufen

Sie können Push-to-talk-Gespräche über den Lautsprecher oder über den Hörer führen. Wenn der Hörer ausgewählt ist, können Sie das Telefon normal verwenden, indem Sie es an Ihr Ohr halten.



Warnung: Halten Sie das Gerät nicht an Ihr Ohr, wenn der Lautsprecher verwendet wird, da die Lautstärke sehr hoch werden kann.

Wenn eine Verbindung zu einem Push-to-talk-Dienst besteht, können Sie Gruppen- oder Zweiergespräche tätigen und empfangen. Zweiergespräche sind Anrufe, die Sie an nur eine Person gerichtet sind.

Tätigen von Gruppengesprächen

Um einen Anruf an die Standardgruppe zu tätigen, drücken Sie die Taste "Lauter". Ein Tonsignal weist darauf hin, dass der Zugriff gewährt worden ist. Das Telefon zeigt Ihren Spitznamen und den Gruppennamen an.

Um einen Anruf an eine Nicht-Standardgruppe zu richten, wählen Sie im Push-to-talk-Menü die Option *Gruppenliste*, blättern Sie zu der gewünschten Gruppe und drücken die Taste "Lauter".

Halten Sie die Taste "Lauter" beim Sprechen gedrückt und halten Sie das Telefon vor sich, so dass Sie das Display sehen können. Wenn Sie mit dem Sprechen fertig sind, lassen Sie die Taste "Lauter" los. Wer zuerst die Sprech Taste drückt, kann zuerst sprechen. Wenn jemand zu sprechen aufhört, kann die Person sprechen, die zuerst die Taste "Lauter" drückt.

Zweiergespräche

- Um ein Zweiergespräch über die Teilnehmerliste zu starten, der Sie die Push-to-talk-Adresse hinzugefügt haben, wählen Sie *Teilnehmerliste*. Blättern Sie zu einem Teilnehmer und drücken Sie die Taste "Lauter".
Sie können den Teilnehmer auch aus dem *Adressbuch* auswählen.
- Um ein Zweiergespräch aus der Liste der Push-to-talk-Gruppen zu starten, wählen Sie *Gruppenliste* und blättern zu der gewünschten Gruppe. Wählen Sie *Option*. > *Aktive Teilnehmer*, blättern Sie zu dem gewünschten Teilnehmer und drücken Sie die Taste "Lauter".
- Um ein Zweiergespräch über die Liste der eingegangenen Rückrufbitten zu starten, wählen Sie *Rückrufbitten-Eingang*. Blättern Sie zum gewünschten Spitznamen und drücken Sie die Taste "Lauter".

Empfangen von Gruppen- oder Zweiergesprächen

Über ein kurzes Tonsignal werden Sie über ein eingehendes Gruppen- oder Zweiergespräch informiert. Wenn Sie ein

Gruppengespräch erhalten, werden der Gruppenname und der Spitzname des Anrufers angezeigt. Wenn Sie ein Zweiergespräch von einer Person erhalten, deren Angaben im *Adressbuch* gespeichert sind, wird der gespeicherte Name angezeigt, wenn er identifiziert wurde. Andernfalls wird nur der Spitzname des Anrufers angezeigt.

Sie können ein eingehendes Zweiergespräch annehmen oder zurückweisen, wenn Sie das Telefon so eingestellt haben, dass Sie über eingehende Zweiergespräche informiert werden möchten.

Wenn Sie die Taste "Lauter" drücken, um einer Gruppe zu antworten, während ein anderer Teilnehmer spricht, hören Sie einen Warteschlangenton. *Warteschlange* wird angezeigt, solange Sie die Taste "Lauter" gedrückt halten. Halten Sie die Taste "Lauter" gedrückt und warten Sie, bis die andere Person zu sprechen aufhört. Dann können Sie sprechen.

Rückrufbitten

Wenn Sie bei einem Zweiergespräch keine Antwort erhalten, können Sie der Person eine Rückrufbitte senden.

Wenn Ihnen jemand eine Rückrufbitte sendet, wird in der Ausgangsanzeige *Rückrufbitte empfangen* angezeigt. Wenn Sie eine Rückrufbitte von jemandem erhalten, der nicht in Ihrer Teilnehmerliste steht, können Sie den Namen in Ihr Adressbuch speichern.

Senden einer Rückrufbitte

Sie haben folgende Möglichkeiten, eine Rückrufbitte zu senden:

- Um eine Rückrufbitte über die Teilnehmerliste im Menü *Push-to-talk* zu senden, wählen Sie *Teilnehmerliste*. Blättern Sie zu einem Teilnehmer und wählen Sie **Option.** > *Rückrufbitte send..*
- Um eine Rückrufbitte über das *Adressbuch* zu senden, suchen Sie nach dem gewünschten Teilnehmer, wählen **Option.** > *Eintragsdetails*, blättern zu der Push-to-talk-Adresse und wählen **Option.** > *Rückrufbitte send..*
- Um eine Rückrufbitte über die Gruppenliste im Menü *Push-to-talk* zu senden, wählen Sie *Gruppenliste* und blättern zu der gewünschten Gruppe. Wählen Sie **Option.** > *Aktive Teilnehmer*, blättern Sie zu dem gewünschten Teilnehmer und wählen Sie **Option.** > *Rückrufbitte send..*

- Um eine Rückrufbitte über die Liste der Rückrufbitten im Menü *Push-to-talk* zu senden, wählen Sie *Rückrufbitten-Eingang*. Blättern Sie zu einem Teilnehmer und wählen Sie *Option*. > *Rückrufbitte send*..

Beantworten einer Rückrufbitte

1. Um die Liste *Rückrufbitten-Eingang* zu öffnen, wählen Sie *Zeigen*. Die Liste der Spitznamen der Personen, die Ihnen Rückrufbitten gesendet haben, wird angezeigt.
2. Um ein Zweiergespräch zu tätigen, drücken Sie die Taste "Lauter".
3. Um eine Rückrufbitte zurück an den Absender zu schicken, wählen Sie *Option*. > *Rückrufbitte send*..
Um die Rückrufbitte zu löschen, wählen Sie *Löschen*.

Speichern des Absenders der Rückrufbitte

1. Um die Liste *Rückrufbitten-Eingang* zu öffnen, wählen Sie *Zeigen*. Die Liste der Spitznamen der Personen, die Ihnen Rückrufbitten gesendet haben, wird angezeigt.
2. Um die Push-to-talk-Adresse des Absenders anzuzeigen, wählen Sie *Option*. > *PTT-Adresse zeigen*.
Um einen neuen Teilnehmer zu speichern oder die Push-to-talk-Adresse zu einem Teilnehmer hinzuzufügen, wählen Sie *Option*. > *Speichern unter* oder *Zu Eintrag hinzufügen*..

Hinzufügen eines Zweiergesprächs

Sie haben folgende Möglichkeiten, die Namen der Personen zu speichern, mit denen Sie häufig per Zweiergespräch in Kontakt treten.

- Um eine Push-to-talk-Adresse zu einem Namen im *Adressbuch* hinzuzufügen, suchen Sie nach dem gewünschten Teilnehmer und wählen Sie *Option*. > *Detail hinzufügen* > *PTT-Adresse*.
- Um der Liste der Push-to-talk-Teilnehmer einen Teilnehmer hinzuzufügen, wählen Sie *Menü* > *Push-to-talk* > *Teilnehmerliste* > *Option*. > *Teilnehmer hinzuf*..
- Um einen Teilnehmer aus der Gruppenliste hinzuzufügen, stellen Sie eine Verbindung zum Push-to-talk-Dienst her, wählen *Gruppenliste* und blättern zu der gewünschten Gruppe. Wählen Sie *Option*. >

Aktive Teilnehmer. Blättern Sie zu dem Teilnehmer, dessen Kontaktinformationen Sie speichern möchten, und wählen Sie **Option..** Um einen neuen Teilnehmer hinzuzufügen, wählen Sie **Speichern unter.** Um eine Push-to-talk-Adresse zu einem Namen im **Adressbuch** Adressbuch hinzuzufügen, wählen Sie **Zu Eintrag hinzufügen..**

Erstellen und Einrichten von Gruppen

Wenn Sie eine Gruppe anrufen, hören alle Mitglieder der Gruppe den Anruf gleichzeitig.

Jedes Mitglied der Gruppe wird durch einen Spitznamen identifiziert, der als Anrufer-ID angezeigt wird. Mitglieder der Gruppe können einen Spitznamen zur Verwendung innerhalb einer Gruppe wählen.

Gruppen werden mit einer URL-Adresse registriert. Ein Benutzer registriert die Gruppen-URL im Netz, wenn er an der Gruppensitzung zum ersten Mal teilnimmt.

Es gibt drei Typen von Push-to-talk-Gruppen:

- Geschlossene Gruppen sind Gruppen, die nur ausgewählte vom Diensteanbieter bereitgestellte Teilnehmer aufnehmen.
- Ad-hoc-Gruppen sind Gruppen, die die Benutzer erstellen können. Sie können Ihre eigene Gruppe erstellen und Teilnehmer in die Gruppe einladen.
- Geschlossene Ad-hoc-Gruppen sind Gruppen, die Sie aus Teilnehmern einer geschlossenen Gruppe erstellen. Beispielsweise kann ein Unternehmen eine geschlossene Gruppe und zusätzlich separate Gruppen für bestimmte Geschäftsfunktionen erstellen.

Hinzufügen einer Gruppe

1. Wählen Sie **Menü > Push-to-talk > Gruppe hinzufügen > Geführt.**
2. Um die Sicherheitsstufe für die Gruppe einzustellen, wählen Sie **Öffentliche Gruppe** oder **Private Gruppe.**

Wenn Sie **Private Gruppe** wählen, erstellt das Telefon automatisch einen verschlüsselten Teil an die Gruppenadresse, den die Teilnehmer nicht anzeigen können, wenn sie die Einladung zur Gruppe erhalten. Nur die Person, die die private Gruppe erstellt, kann weitere Teilnehmer in die Gruppe einladen.

3. Geben Sie den Namen für die Gruppe ein und wählen Sie **OK**.
4. Wählen Sie den Status für die Gruppe aus: *Standard*, *Mithören* oder *Inaktiv*. Das Telefon signalisiert, dass die Gruppe gespeichert wird, und zeigt den Status der Gruppe an. *Standard* und *Mithören* sind aktive Gruppen. Wenn Sie die Taste "Lauter" drücken, um ein Gruppengespräch zu tätigen, wird die Standardgruppe angerufen, sofern Sie nicht zu einer anderen Gruppe oder einem anderen Teilnehmer geblättert haben.
5. Um eine Einladung in die Gruppe zu senden, wählen Sie **Ja**, wenn Sie vom Telefon dazu aufgefordert werden. Sie können die Einladung als Kurzmitteilung oder über Infrarot senden.

Die Teilnehmer, die Sie in die öffentlichen Gruppen einladen, können selbst weitere Teilnehmer in die Gruppe einladen.

Empfangen von Einladungen

1. Wenn Sie per Kurzmitteilung eine Einladung eine Einladung zu einer Gruppe erhalten, wird *Gruppeneinladung empfangen*: angezeigt.
2. Um den Spitznamen der Person, die die Einladung gesendet hat, und die Gruppenadresse anzuzeigen, wenn es sich bei der Gruppe nicht um eine private Gruppe handelt, wählen Sie **Zeigen**.
3. Um Ihrem Telefon eine Gruppe hinzuzufügen, wählen Sie **Speich..** Um den Status für die Gruppe einzustellen, wählen Sie *Standard*, *Mithören* oder *Inaktiv*.

Um die Einladung abzulehnen, wählen Sie **Ende** > **Ja** oder wählen **Zeigen** > **Löschen** > **Ja**.

Push-to-talk-Einstellungen

Es gibt zwei Arten von Push-to-talk-Einstellungen: Einstellungen für das Herstellen einer Verbindung zum Dienst und Einstellungen für die Verwendung des Dienstes.

Möglicherweise erhalten Sie die Einstellungen für das Herstellen einer Verbindung zum Dienst von Ihrem Netzbetreiber oder Diensteanbieter. Weitere Informationen finden Sie unter Dienst für Konfigurationseinstellungen auf Seite 12. Sie können die Einstellungen auch manuell eingeben. Informationen hierzu finden Sie unter Konfiguration auf Seite 82.

Um die Einstellungen für das Herstellen einer Verbindung zum Dienst vorzunehmen, wählen Sie **Menü** > **Push-to-talk** > **Konfigurat.-einstellungen**. Wählen Sie eine der folgenden Optionen:

- **Konfiguration**, um einen Diensteanbieter auszuwählen, **Standard** oder **Eigene Konfigurat.** für den Push-to-talk-Dienst. Nur die Konfigurationen werden angezeigt, die den Push-to-talk-Dienst unterstützen.
- **Account**, um einen Push-to-talk-Dienst-Account aus den Konfigurationseinstellungen auszuwählen.
- Die folgenden Optionen stehen Ihnen zur Verfügung: **PTT-Benutzername**, **Standard-Kurzname**, **PTT-Passwort**, **Domäne** und **Serveradresse**.

Um die Push-to-talk-Einstellungen für die Verwendung zu bearbeiten, wählen Sie **Menü** > **Push-to-talk** > **Push-to-talk-Einstellungen**.

- Um das Telefon für den Empfang von eingehenden Zweiergesprächen einzustellen, wählen Sie **Zweiergespräche** > **Ein**. Wenn Sie Zweiergespräche tätigen jedoch nicht empfangen möchten, wählen Sie **Aus**. Der Diensteanbieter stellt unter Umständen Dienste bereit, die diese Einstellungen überschreiben. Wenn Sie über eingehende Zweiergespräche mit einem Rufton benachrichtigt werden möchten, wählen Sie **Benachrichtigen**.
- Um die mitgehörten Gruppen zu aktivieren, wählen Sie **Mitgehörte Gruppen** > **Ein**.
- Um das Telefon so einzustellen, dass beim Einschalten des Telefons automatisch eine Verbindung zum Push-to-talk-Dienst hergestellt wird, wählen Sie **PTT-Status beim Einschalten** > **Ja**.
- Um die Push-to-talk-Adresse vor Gruppen- und Zweiergesprächen zu verbergen, wählen Sie **Eigene PTT-Adresse senden** > **Nein**.

■ Organizer

Wecker

Sie können das Telefon so einstellen, dass zu einer bestimmten Uhrzeit eine Weckfunktion ausgeführt wird. Wählen Sie **Menü** > **Organizer** > **Wecker**.



Wählen Sie zum Einstellen des Weckers *Weckzeit*, geben Sie die Weckzeit ein und wählen Sie **OK**. Um die Weckzeit zu ändern, wenn sie bereits festgelegt ist, wählen Sie *Ein*.

Um das Telefon so einzustellen, dass es Sie an bestimmten Wochentagen weckt, wählen Sie *Weckwiederholung*.

Um den Weckton auszuwählen oder einen Radiosender als Weckton einzustellen, wählen Sie *Weckton*. Wenn Sie das Radio als Weckton auswählen, müssen Sie das Headset an das Telefon anschließen. Das Telefon verwendet den zuletzt ausgewählten Radiosender als Alarm, der über den Lautsprecher ertönt. Wenn Sie das Headset entfernen oder das Telefon ausschalten, wird das Radio durch den Standard-Weckton ersetzt.

Um die Zeiteinstellung für die Schlummerfunktion zu bearbeiten, wählen Sie *Zeiteinstellung für Schlummerfunktion* und stellen die Zeit ein.

Wenn die Weckzeit erreicht ist:

Es ertönt ein Signal und auf dem Display blinkt neben der Meldung *Weckzeit!* die aktuelle Uhrzeit, auch wenn das Telefon ausgeschaltet ist. Um den Alarm zu beenden, wählen Sie **Stopp**. Wenn Sie den Alarm eine Minute ertönen lassen oder **Später** wählen, wird der Alarm für die Zeit ausgesetzt, die Sie unter *Zeiteinstellung für Schlummerfunktion* festgelegt haben, und ertönt dann erneut.

Wenn die Weckzeit erreicht wird, während das Gerät ausgeschaltet ist, schaltet es sich selbsttätig ein und lässt den Weckton erklingen. Wenn Sie **Stopp** drücken, werden Sie von dem Gerät gefragt, ob Sie das Gerät für Anrufe aktivieren möchten. Drücken Sie **Nein**, wenn Sie das Gerät ausschalten wollen, oder **Ja**, damit Sie Anrufe tätigen und entgegennehmen können. Drücken Sie nicht **Ja**, wenn der Einsatz von Mobiltelefonen zu Störungen oder Gefahr führen kann.

Kalender

Wählen Sie **Menü** > *Organizer* > *Kalender*.



Der aktuelle Tag ist durch einen Rahmen gekennzeichnet. Wenn Einträge für diesen Tag vorliegen, wird der Tag in Fettdruck angezeigt. Um die Einträge für den Tag anzuzeigen, wählen Sie **Zeigen**. Um eine Woche anzuzeigen, wählen Sie **Option**. > *Wochenansicht*. Um alle

Einträge im Kalender zu löschen, wählen Sie die Monats- oder Wochenansicht und drücken **Option**. > *Alle Einträge lösch..*


Für die Kalenderansicht stehen weitere Optionen zur Verfügung: Sie können Einträge erstellen, löschen, bearbeiten, verschieben oder wiederholen, Sie können Einträge kopieren und auf einen anderen Tag übertragen, über eine Bluetooth Verbindung Einträge senden oder einen Eintrag als Kurz- oder Multimedia-Mitteilung an den Kalender eines kompatiblen Telefons senden. Unter *Einstellungen* können Sie das Datum, die Uhrzeit, die Zeitzone, das Datums- und Uhrzeitformat, das Datumstrennzeichen, die Standardansicht oder den ersten Tag der Woche einstellen. Mit der Option *Einträge automatisch löschen* können Sie festlegen, dass alte Einträge nach Ablauf einer bestimmten Zeit automatisch gelöscht werden.

Erstellen eines Kalendereintrags

Wählen Sie **Menü** > *Organizer* > *Kalender*. Blättern Sie zu dem gewünschten Datum, wählen Sie **Option**. > *Neuer Eintrag* und wählen Sie einen der folgenden Eintragstypen aus:

 *Besprechung*,  *Anrufen*,  *Geburtstag*,  *Notiz* oder  *Erinnerung*.

Wenn ein Signal für einen Eintrag ertönt:

Es ertönt ein Signal und der Eintrag wird angezeigt. Wenn ein Symbol für einen Anrufeintrag  angezeigt wird, können Sie die angezeigte Nummer anrufen, indem Sie die Taste "Anrufen" drücken. Zum Anhalten des Alarms und Anzeigen des Eintrags wählen Sie **Zeigen**. Um den Alarm für 10 Minuten zu beenden, wählen Sie **Später**.

Um den Alarm zu deaktivieren, ohne den Eintrag anzuzeigen, wählen Sie **Ende**.

Aufgabenliste

Sie können eine Notiz für eine zu erledigende Aufgabe speichern.

Wählen Sie **Menü** > *Organizer* > *Aufgabenliste*.

Um eine Notiz hinzuzufügen, wenn keine Notiz hinzugefügt wurde, wählen Sie **Neue**. Andernfalls wählen Sie **Option**. > *Hinzufügen*. Geben Sie die Notiz ein, wählen Sie **Speich**. und wählen Sie eine Priorität aus und legen Sie den Termin und ein Alarmsignal für die Notiz fest.

Um eine Notiz anzuzeigen, blättern Sie zu der Notiz und wählen Sie **Zeigen**.

Sie können auch eine Option zum Löschen der ausgewählten Notiz wählen und alle Notizen löschen, die Sie als erledigt gekennzeichnet haben. Sie können die Notizen nach Priorität oder Termin sortieren, eine Notiz als Kurzmitteilung oder Multimedia-Mitteilung an ein anderes Telefon senden, eine Notiz als Kalendereintrag speichern oder den Kalender öffnen.

Während Sie eine Aufgabe ansehen, können Sie auch eine Option wählen, um den Termin oder die Priorität der Aufgabe zu bearbeiten oder die Aufgabe als erledigt zu kennzeichnen.

Notizen

Sie können diese Funktion zum Eingeben und Senden von Notizen verwenden.

Wählen Sie **Menü** > **Organizer** > **Notizen**. Um eine Notiz hinzuzufügen, wenn keine Notiz hinzugefügt wurde, wählen Sie **Notiz**. Andernfalls wählen Sie **Option**. > **Neue Notiz**. Geben Sie den Text ein und wählen Sie **Speich**.

Mit weiteren Optionen für Notizen können Sie Notizen löschen und bearbeiten. Während Sie eine Notiz bearbeiten, können Sie den Texteditor beenden, ohne Änderungen zu speichern. Sie können die Notiz über eine Infrarotverbindung, kabellose Bluetooth Verbindung oder als Kurz- bzw. Multimedia-Mitteilung senden. Wenn die Notiz zu lang ist, um sie als Kurzmitteilung zu senden, werden Sie vom Telefon aufgefordert, die entsprechende Anzahl an Zeichen aus der Notiz zu löschen.

Brieftasche

Im Menü **Brieftasche** können Sie persönliche Informationen, wie beispielsweise Kreditkartennummern, Adressen und Zugriffs-codes für Dienste speichern, die einen Benutzernamen und ein Passwort erfordern. Zum Ausfüllen von Online-Formularen können Sie diese Informationen einfach aus der Brieftasche abrufen, wenn diese Funktion vom Dienst unterstützt wird.

Wenn Sie zum ersten Mal auf die Briefftasche zugreifen, legen Sie den Briefftaschen-Code fest, der Ihre verschlüsselten Daten schützt. Geben Sie in das Feld *Briefftaschen-Code erstellen*: den Code ein und wählen Sie **OK**, um die Eingabe zu bestätigen. Geben Sie in das Feld *Briefftaschen-Code bestätigen*: den Code erneut ein und wählen Sie **OK**. Weitere Informationen finden Sie unter Briefftaschen-Code auf Seite 12.

Wenn Sie den Inhalt der Briefftasche und den Briefftaschen-Code löschen möchten, geben Sie in der Ausgangsanzeige *#7370925538# (in Buchstaben *#res wallet#) ein. Dafür benötigen Sie den Sicherheitscode des Telefons (siehe Sicherheitscode auf Seite 10).

Um Inhalt hinzuzufügen oder zu bearbeiten, öffnen Sie das Menü *Briefftasche*. Damit Sie den Inhalt der Briefftasche für einen mobilen Dienst nutzen können, rufen Sie die Briefftasche im Browser auf. Weitere Informationen finden Sie unter Internet auf Seite 115.

Zugreifen auf die Briefftasche

Um das Menü "Briefftasche" zu öffnen, wählen Sie **Menü > Organizer > Briefftasche**. Geben Sie den Briefftaschen-Code ein und wählen Sie **OK** (siehe Briefftaschen-Einstellungen auf Seite 108). Wählen Sie eine der folgenden Optionen:

- *Brieffsch.-profile*, um Kartenkombinationen für unterschiedliche Dienste zu erstellen. Ein Briefftaschenprofil ist hilfreich, wenn Sie aufgefordert werden, viele Daten einzugeben. Wenn Sie das entsprechende Briefftaschenprofil auswählen, müssen Sie nicht verschiedene Karten einzeln auswählen.
- *Karten*, um persönliche Karteninformationen zu speichern. Sie können Angaben für Kredit-, Kunden- und Zugangskarten speichern, wie z. B. Kombinationen aus Benutzername und Passwort für unterschiedliche Dienste, sowie Adressen und Benutzerdaten. Weitere Informationen finden Sie unter Speichern von Kartendetails auf Seite 106.
- *Tickets*, um die Benachrichtigungen für E-Tickets zu speichern, die Sie über einen mobilen Dienst erworben haben. Um die Tickets anzuzeigen, wählen Sie **Option. > Zeigen**.
- *Quittungen*, um Quittungen für mobile Einkäufe zu speichern.

- **Persönl. Notizen**, um alle Arten von persönlichen Informationen zu speichern, die Sie durch den PIN-Code für die Brieftasche schützen möchten. Weitere Informationen finden Sie unter Persönliche Notizen auf Seite 106.
- **Einstellungen**, um die Einstellungen für die Brieftasche zu ändern. Weitere Informationen finden Sie unter Brieftaschen-Einstellungen auf Seite 108.

Speichern von Kartendetails

Rufen Sie die Brieftasche auf und wählen Sie **Karten**. Wählen Sie den Kartentyp, um die Details zu speichern: **Zahlungskarten**, **Kundenkarten**, **Zugangskarten**, **Benutzerinfo-K.** oder **Visitenkarten**. Wenn keine Karte hinzugefügt wurde, wählen Sie **Neue**. Andernfalls wählen Sie **Option.** > **Neue hinzufügen**. Geben Sie die Informationen in die Felder ein.

Wenn diese Funktion von Ihrem Diensteanbieter unterstützt wird, können Sie Kartenangaben auch als Konfigurationsmitteilung auf Ihrem Telefon empfangen. Die Kartenkategorie wird Ihnen mitgeteilt. Informationen zur Verfügbarkeit des Dienstes für den Empfang der entsprechenden Informationen als Konfigurationseinstellungen erhalten Sie vom Aussteller der Karte oder vom Diensteanbieter.

Persönliche Notizen

Sie können persönliche Notizen speichern, wie z. B. Kontonummern, Passwörter oder Codes.

1. Rufen Sie die Brieftasche auf und wählen Sie **Persönl. Notizen**. Wenn keine Notiz hinzugefügt wurde, wählen Sie **Neue**. Andernfalls wählen Sie **Option.** > **Neue hinzufügen**. Geben Sie die Notiz und einen Titel dafür ein.

Wählen Sie **Option.**, um eine ausgewählte Notiz zu bearbeiten, Notizen nach Name oder Datum zu sortieren oder Notizen zu löschen.

2. Um eine Notiz anzuzeigen, blättern Sie zu der Notiz und wählen Sie **Zeigen**.
3. Wenn Sie eine Notiz anzeigen, wählen Sie **Ändern**, um sie zu bearbeiten. Wählen Sie **Option.** und eine der folgenden Optionen:
 - **Als Text senden**, um die Notiz als Kurzmitteilung zu kopieren.

- *In Kalender kopier*, um die Notiz als Erinnerung in den Kalender zu kopieren.
- *Detail verwenden*, um die Nummern, E-Mail-Adressen und Internetadressen aus der Notiz zu übernehmen.
- *Löschen*, um die Notiz zu löschen.

Einrichten eines Brieftaschenprofils

Nachdem Sie Ihre persönlichen Kartendetails gespeichert haben, können Sie sie in einem Brieftaschenprofil kombinieren. Sie können diese Profile verwenden, um während einer Verbindung zum Internet die Brieftaschendaten von verschiedenen Karten abzurufen.

1. Rufen Sie die Brieftasche auf und wählen Sie *Briefsch.-profil*.
2. Um ein neues Brieftaschenprofil zu erstellen, wenn noch kein Profil hinzugefügt wurde, wählen Sie **Neue**. Andernfalls wählen Sie **Option**. > *Neue hinzufügen*.
3. Füllen Sie die folgenden Felder aus. Einige der Felder enthalten Daten, die aus der Brieftasche stammen. Sie müssen diese Daten speichern, bevor Sie ein Brieftaschenprofil einrichten können.
 - *Zahlungskarte auswählen* und wählen Sie aus der Zahlungskartenliste eine Karte aus.
 - *Kundenkarte auswählen* und wählen Sie aus der Kundenkartenliste eine Karte aus.
 - *Zugangskarte auswählen* und wählen Sie aus der Zugangskartenliste eine Karte aus.
 - *Benutzerinfokarte auswählen* und wählen Sie aus der Benutzerinfokartenliste eine Karte aus.
 - *Rechnungsadresse auswählen* und wählen Sie aus der Adressenliste eine Adresse aus.
 - *Lieferadresse auswählen* und wählen Sie aus der Adressenliste eine Adresse aus.
 - *Quittungsadresse auswählen* und wählen Sie aus der Adressenliste eine Adresse aus.
 - *Quittungsmethode auswählen* und wählen Sie die Quittungsart aus: *An Telefonnummer* oder *An E-Mail-Adresse*.

- **Brieftaschenprofilname:** Geben Sie einen Namen für das Profil ein.

Brieftaschen-Einstellungen

Rufen Sie die Brieftasche auf und wählen Sie **Einstellungen**. Um den Brieftaschen-Code zu ändern, wählen Sie **Code ändern**. Um den RFID-Code (Radiofrequenzidentifikation) und RFID-Typ einzustellen, wählen Sie **RFID > RFID-Code** und **RFID-Typ**. RFID ist eine Technik zur sicheren Durchführung kommerzieller Transaktionen.

Richtlinien zum Einkaufen mit der Brieftasche

- Um Einkäufe zu tätigen, rufen Sie die gewünschte Webseite auf, die Brieftaschen unterstützt. Dieser Dienst muss den ECML-Standard (Electronic Commerce Modelling Language) unterstützen. Weitere Informationen finden Sie unter Herstellen einer Verbindung zu einem Dienst auf Seite 116.

Wählen Sie das Produkt aus, das Sie kaufen möchten, und lesen Sie sorgfältig alle verfügbaren Informationen, bevor Sie den Einkauf tätigen.

Der Text passt unter Umständen nicht ganz auf das Display. Blättern Sie deshalb weiter und lesen Sie den gesamten Text, bevor Sie den Einkauf tätigen.

- Wenn Sie Ihre Einkäufe bezahlen möchten, werden Sie vom Telefon gefragt, ob Sie die Brieftasche verwenden möchten. Das Telefon fragt Sie ebenfalls nach dem PIN-Code der Brieftasche.
- Wählen Sie aus der Liste der **Zahlungskarten** die Karte aus, mit der Sie bezahlen möchten. Wenn das Datenformular, das Sie von Ihrem Diensteanbieter erhalten, den Electronic Commerce Modelling Language-Standard unterstützt, füllt das Telefon automatisch die Kreditkarteninformationen mithilfe eines Brieftaschenprofils aus.
- Bestätigen Sie den Einkauf, um die Informationen zu senden.
- Sie erhalten für Ihren Einkauf in der Regel eine Bestätigung oder digitale Quittung.
- Wählen Sie **Schließen**, um die Brieftasche zu schließen. Wenn Sie die Brieftasche über einen Zeitraum von 5 Minuten nicht verwendet haben, wird sie automatisch geschlossen.

Wenn Sie mit Kennwörtern auf vertrauliche Informationen zugegriffen haben oder dies versucht haben (z. B. auf ein Bankkonto), leeren Sie den Cache des Telefons nach jeder Verwendung.

Informationen zum Leeren des Caches finden Sie unter Cache-Speicher auf Seite 122.

Synchronisation

Die Synchronisation ermöglicht es Ihnen, Ihre Daten aus dem Kalender und dem Adressbuch mit einem entfernten Internet-Server oder einem kompatiblen PC auszutauschen (Netzdienst). Wenn Sie Daten auf dem entfernten Internet-Server gespeichert haben, können Sie die Synchronisation Ihres Telefons vom Telefon aus starten. Sie können die Daten im Adressbuch und Kalender sowie die Notizen des Telefons mit den entsprechenden Daten in Ihrem kompatiblen PC auch synchronisieren, indem Sie die Synchronisation vom PC aus starten. Die Daten des Adressbuches auf Ihrer SIM-Karte werden nicht synchronisiert.

Wenn Sie während der Synchronisation einen eingehenden Anruf entgegennehmen, wird die Synchronisation abgebrochen, und Sie müssen sie erneut starten.

Synchronisation vom Telefon aus

Bevor Sie die Synchronisation vom Telefon aus starten, müssen Sie Folgendes ausführen:

- Registrieren Sie sich bei einem Synchronisationsdienst. Nähere Einzelheiten erfahren Sie bei Ihrem Diensteanbieter.
- Sie erhalten die Synchronisationseinstellungen von Ihrem Diensteanbieter. Weitere Informationen finden Sie unter Synchronisationseinstellungen auf Seite 110.

So starten Sie die Synchronisation über Ihr Telefon:

1. Wählen Sie die Konfigurationseinstellungen aus, die Sie für die Synchronisation benötigen. Weitere Informationen finden Sie unter Synchronisationseinstellungen auf Seite 110.
2. Wählen Sie **Menü** > **Organizer** > **Synchronis.** > **Server-Synchronisation** > **Daten synchronisieren**. Markieren Sie die zu synchronisierenden Daten.

3. Wählen Sie **Menü** > **Organizer** > **Synchronis.** > **Server-Synchronisation** > **Synchronisieren**. Die markierten Daten des aktiven Satzes werden nach der Bestätigung synchronisiert.

Die erste Synchronisation oder eine Synchronisation nach einer unterbrochenen Synchronisation kann bis zu 30 Minuten dauern, wenn Sie sehr viele Adressbuch- oder Kalendereinträge gespeichert haben.

Synchronisationseinstellungen

Möglicherweise erhalten Sie die Konfigurationseinstellungen, die für das Synchronisieren erforderlich sind, als Konfigurationsmitteilung vom Netzbetreiber oder Diensteanbieter. Um die Konfigurationseinstellungen zu verwalten, wählen Sie Konfiguration auf Seite 82.

1. Wählen Sie **Menü** > **Organizer** > **Synchronis.**
2. Wählen Sie **Server-Synchronisation** > **Synchronisationseinstellungen** und eine der folgenden Optionen:
 - Konfiguration**. Es werden nur die Konfigurationen angezeigt, die die Synchronisation unterstützen. Wählen Sie einen Diensteanbieter (**Standard**) oder **Eigene Konfigur.** für die Synchronisation.
 - Account**. Wählen Sie einen Synchronisationsdienst-Account aus den aktiven Konfigurationseinstellungen aus.
3. Wählen Sie **PC-Synchronisationseinstellungen**, um die Einstellungen für die vom Server angestoßene Synchronisation einzugeben. Geben Sie in die Felder **Benutzername** und **Passwort** einen Wert ein.
Der Benutzername und das Passwort müssen bei Telefon und PC identisch sein.

Synchronisation von einem kompatiblen PC aus

Um das Adressbuch, den Kalender und die Notizen von einem kompatiblen PC aus zu synchronisieren, verwenden Sie eine Infrarotverbindung, Bluetooth Verbindung oder ein Datenkabel. Außerdem muss die Nokia PC Suite (PC-Software) Ihres Telefons auf dem PC installiert sein. Starten Sie die Synchronisation vom PC aus über die Nokia PC Suite.

■ Anwendungen



Spiele

Ihre Telefon-Software enthält eine Reihe von Spielen.

Starten eines Spiels

Wählen Sie **Menü** > **Programme** > **Spiele**. Blättern Sie zu dem gewünschten Spiel und wählen Sie **Öffnen** oder drücken Sie die Taste "Anrufen".

Informationen zu den Optionen, die für ein bestimmtes Spiel verfügbar sind, finden Sie unter Weitere Anwendungsoptionen auf Seite 111.

Spiele-Downloads

Wählen Sie **Menü** > **Programme** > **Option.** > **Downloads** > **Spiele-Downloads**. Die Liste der verfügbaren Lesezeichen wird angezeigt. Wählen Sie **Mehr Lesezeichen**, um auf die Liste der Lesezeichen im Menü **Internet** zuzugreifen (siehe Lesezeichen auf Seite 120).



Wichtig: Installieren und verwenden Sie nur Anwendungen und Fremdsoftware, die aus Quellen stammen, die ein ausreichendes Maß an Sicherheit und Schutz gegen schädliche Software bieten.

Spiele-Einstellungen

Um Töne, Beleuchtung und Vibration für das Spiel einzustellen, wählen Sie **Menü** > **Programme** > **Option.** > **Programmeinstell..**

Sammlung

Ihre Telefon-Software enthält eine Reihe von Java™ Anwendungen, die speziell für dieses Gerät entwickelt wurden.

Starten einer Anwendung

Wählen Sie **Menü** > **Programme** > **Sammlung**. Blättern Sie zu einer Anwendung und wählen Sie **Öffnen** oder drücken Sie die Taste "Anrufen".

Weitere Anwendungsoptionen

- **Löschen**, um die Anwendung oder die Anwendungsgruppe aus dem Telefon zu löschen.

- **Details**, um zusätzliche Informationen zu der Anwendung bereitzustellen.
- **Vers. aktualisieren**, um zu überprüfen, ob eine neue Version der Anwendung zum Herunterladen aus dem **Internet** verfügbar ist (Netzdienst).
- **Webseite**, um weitere Informationen oder zusätzliche Daten für die Anwendung über eine Webseite bereitzustellen. Diese Funktion muss vom Netz unterstützt werden. Diese Option wird nur dann angezeigt, wenn eine Internetadresse für die Anwendung verfügbar ist.
- **Programmzugang**, um den Netzzugriff der Anwendung zu kontrollieren. Unterschiedliche Kategorien werden angezeigt. Wählen Sie in jeder Kategorie, wenn verfügbar, eine der folgenden Genehmigungen: **Jedesmal fragen**, damit das Telefon immer den Netzzugriff anfragt, **Nur 1. Mal fragen**, damit das Telefon beim ersten Mal den Netzzugriff anfragt, **Immer erlaubt**, um den Netzzugriff zuzulassen, oder **Nicht erlaubt**, um den Netzzugriff nicht zuzulassen.

Herunterladen von Anwendungen

Ihr Telefon unterstützt J2ME™ Java-Anwendungen. Vergewissern Sie sich vor dem Herunterladen der Anwendung, dass sie mit Ihrem Telefon kompatibel ist.



Wichtig: Installieren und verwenden Sie nur Anwendungen und Fremdsoftware, die aus Quellen stammen, die ein ausreichendes Maß an Sicherheit und Schutz gegen schädliche Software bieten.

Es gibt verschiedene Möglichkeiten zum Herunterladen einer neuen Java-Anwendung:

- Wählen Sie **Menü > Programme > Option. > Downloads > Progr.-Downloads**, um die Liste der verfügbaren Lesezeichen anzuzeigen. Wählen Sie **Mehr Lesezeichen**, um die Liste der Lesezeichen im Menü **Internet** anzuzeigen. Weitere Informationen finden Sie unter Lesezeichen auf Seite 120.

Wählen Sie das entsprechende Lesezeichen, um eine Verbindung zur gewünschten Seite herzustellen. Wenn die Verbindung fehlschlägt, können Sie unter Umständen nicht über die derzeit aktiven Verbindungseinstellungen auf die Seite zugreifen. Öffnen Sie in diesem Fall das Menü **Internet** und aktivieren Sie einen anderen

Diensteinstellungssatz. Weitere Informationen finden Sie unter Herstellen einer Verbindung zu einem Dienst auf Seite 116. Versuchen Sie erneut, eine Verbindung zu der Seite herzustellen.

Informationen zur Verfügbarkeit der verschiedenen Dienste sowie zu Preisen und Tarifen erhalten Sie von Ihrem Diensteanbieter.

- Wählen Sie **Menü** > **Internet** > **Download-Links**. Wählen Sie ein geeignetes Programm oder Spiel zum Herunterladen aus. Weitere Informationen finden Sie unter Herunterladen von Dateien auf Seite 121.
- Verwenden Sie die Funktion zum Herunterladen von Spielen. Weitere Informationen finden Sie unter Spiele-Downloads auf Seite 111.
- Verwenden Sie den Nokia Application Installer der PC Suite, um die Anwendungen auf Ihr Telefon herunterzuladen.

Ihr Gerät kann vorinstallierte Lesezeichen für Internetseiten haben, die in keiner Verbindung zu Nokia stehen. Nokia übernimmt keine Garantien oder Verantwortung für den Inhalt dieser Internetseiten. Wenn Sie auf diese zugreifen möchten, sollten Sie dieselben Vorsichtsmaßnahmen bezüglich Sicherheit und Inhalt treffen wie bei jeder anderen Internetseite auch.

Eine heruntergeladene Anwendung kann auch im Menü **Spiele** statt im Menü **Programme** gespeichert werden. Es ist nicht möglich, Java-Spiele und -Anwendungen auf der Multimedia-Karte zu speichern.

Rechner

Mit dem Rechner auf Ihrem Telefon können Sie Zahlen addieren, subtrahieren, multiplizieren, dividieren, potenzieren und Quadratwurzeln ziehen sowie Währungen umrechnen.



Hinweis: Dieser Rechner verfügt nur über eine begrenzte Genauigkeit und ist für einfache Berechnungen bestimmt.

Wählen Sie **Menü** > **Programme** > **Extras** > **Rechner**. Wenn "0" angezeigt wird, geben Sie die erste Zahl für die Berechnung ein. Drücken Sie **#**, um ein Dezimalzeichen einzugeben. Wählen Sie **Option**. > **Addieren**, **Subtrahieren**, **Multiplizieren**, **Dividieren**, **Zum Quadrat**, **Quadratwurzel** oder **Vorzeichen ändern**. Geben Sie die zweite Zahl ein. Um die Summe zu erhalten, wählen Sie **Ergebn..** Um eine neue Berechnung zu starten, halten Sie **Lösch**. gedrückt.

Wechselkursumrechnungen

Wählen Sie **Menü** > **Programme** > **Extras** > **Rechner**. Um den Wechselkurs zu speichern, wählen Sie **Option**. > **Kurs angeben**. Wählen Sie eine der angezeigten Optionen. Geben Sie den Wechselkurs ein, drücken Sie #, um ein Dezimalzeichen einzugeben, und wählen Sie **OK**. Der Wechselkurs bleibt so lange gespeichert, bis Sie einen anderen Kurs eingeben. Um die Umrechnung vorzunehmen, geben Sie den Betrag ein, der umgerechnet werden soll, und wählen **Option**. > **In eigene Währung** oder **In Fremdwährung**.



Hinweis: Wenn Sie die Basiswährung ändern, müssen Sie die neuen Kurse eingeben, weil alle vorher angegebenen Umtauschkurse auf null gesetzt werden.

Countdown-Zähler

Wählen Sie **Menü** > **Programme** > **Extras** > **Countdown**. Geben Sie die Zeitdauer, nach der das Signal ertönen soll, in Stunden, Minuten und Sekunden ein, und wählen Sie **OK**. Wenn Sie möchten, können Sie eine eigene Notiz verfassen, die angezeigt wird, wenn die Zeit abgelaufen ist. Um den Countdown-Zähler zu starten, wählen Sie **Start**. Um die Countdown-Zeit zu ändern, drücken Sie **Zeit ändern**. Um den Countdown-Zähler zu stoppen, wählen Sie **Anhalten**.

Wenn die Erinnerungszeit erreicht ist, während sich das Telefon in der Ausgangsanzeige befindet, ertönt ein Tonsignal und der entsprechende Notizentext blinkt (falls vorhanden). Andernfalls wird **Countdown abgelaufen** angezeigt. Sie können das Tonsignal durch Drücken einer beliebigen Taste stoppen. Wenn keine Taste gedrückt wird, wird das Tonsignal nach 30 Sekunden automatisch beendet. Um das Signal auszuschalten und die Notiz auszublenden, drücken Sie **Ende**. Um den Countdown-Zähler erneut zu starten, drücken Sie **Neustrt.**

Stoppuhr

Mit der Stoppuhr können Sie die Zeit messen sowie Zwischenzeiten und Rundenzeiten nehmen. Während die Zeit genommen wird, stehen die anderen Telefonfunktionen weiterhin zur Verfügung. Wenn die Zeitmessung mit der Stoppuhr im Hintergrund ablaufen soll, drücken Sie die Taste "Beenden".

Die Verwendung der Stoppuhrfunktion, auch im Hintergrund bei der Verwendung anderer Funktionen, erhöht den Akkuverbrauch und verkürzt die Betriebsdauer des Akkus.

Wählen Sie **Menü** > **Programme** > **Extras** > **Stoppuhr** und eine der folgenden Optionen:

- **Zwischenzeiten**, um Zwischenzeiten zu nehmen. Um die Zeitmessung wieder zu starten, wählen Sie **Start**. Wählen Sie für jede Zwischenzeit, die genommen werden soll, **Zwzeit..** Um die Zeitmessung zu stoppen, wählen Sie **Stopp**.

Um die gemessene Zeit zu speichern, wählen Sie **Speich..**

Um die Zeitmessung wieder zu starten, wählen Sie **Option.** > **Starten**. Die neue Zeit wird der vorherigen Zeit hinzugefügt. Um die Zeit zurückzusetzen, ohne sie zu speichern, wählen Sie **Auf Null setzen**.

Wenn die Zeitmessung mit der Stoppuhr im Hintergrund ablaufen soll, drücken Sie die Taste "Beenden".

- **Rundenzeiten**, um Rundenzeiten zu nehmen. Wenn die Zeitmessung mit der Stoppuhr im Hintergrund ablaufen soll, drücken Sie die Taste "Beenden".
- **Fortsetzen**, um die im Hintergrund gewählte Zeitmessung anzuzeigen.
- **Letzte Zeit zeigen**, um die zuletzt gemessene Zeit anzuzeigen, wenn die Stoppuhr nicht zurückgesetzt wurde.
- **Zeiten zeigen** oder **Zeiten löschen**, um die gespeicherten Zeiten anzuzeigen oder zu löschen.

■ Internet

Sie können mit dem Browser des Telefons auf verschiedene mobile Internetdienste zugreifen.



Wichtig: Verwenden Sie nur Dienste, denen Sie vertrauen und die ausreichende Sicherheit gegen schädliche Software und ausreichenden Schutz vor schädlicher Software bieten.

Informationen zur Verfügbarkeit dieser Dienste sowie zu Preisen, Tarifen und Anweisungen erhalten Sie von Ihrem Diensteanbieter.

Mithilfe des Browsers Ihres Telefons können Sie Dienste anzeigen, die Wireless Mark-Up Language (WML) oder erweiterbare HyperText Markup Language (XHTML, extensible HyperText Markup Language) auf ihren Seiten verwenden. Das Erscheinungsbild kann aufgrund der Größe des Displays variieren. Sie können möglicherweise nicht alle Details der Webseiten sehen.

Erste Schritte zum Aufrufen und Verwenden von Diensten

1. Speichern Sie die Diensteinstellungen, die Sie für den Zugriff auf den gewünschten Dienst benötigen. Weitere Informationen finden Sie unter Einrichten des Browsers auf Seite 116.
2. Stellen Sie eine Verbindung zu dem Dienst her. Weitere Informationen finden Sie unter Einrichten des Browsers auf Seite 116.
3. Blättern Sie durch die Seiten des Dienstes. Weitere Informationen finden Sie unter Durchsuchen von Seiten auf Seite 117.
4. Nach dem Browsen trennen Sie die Verbindung zu dem Dienst. Informationen zum Trennen der Verbindung erhalten Sie unter Optionen beim Browsen auf Seite 118.

Einrichten des Browsers

Möglicherweise erhalten Sie die zum Browsen erforderlichen Konfigurationseinstellungen als Konfigurationsmitteilung vom Netzbetreiber oder Diensteanbieter, der den von Ihnen gewünschten Dienst anbietet. Weitere Informationen finden Sie unter Dienst für Konfigurationseinstellungen auf Seite 12. Sie können die Konfigurationseinstellungen auch manuell eingeben. Weitere Informationen finden Sie unter Konfiguration auf Seite 82.

Herstellen einer Verbindung zu einem Dienst

Vergewissern Sie sich zunächst, dass die richtigen Konfigurationseinstellungen des Dienstes, den Sie verwenden möchten, aktiviert sind.

1. Um die Einstellungen für das Herstellen einer Verbindung zum Dienst vorzunehmen, wählen Sie **Menü** > **Internet** > **Einstellungen** > **Konfigurationseinstellungen**.
2. Wählen Sie **Konfiguration**. Es werden nur die Konfigurationen angezeigt, die den Browser-Dienst unterstützen. Wählen Sie einen Diensteanbieter, **Standard** oder **Eigene Konfigur.**, zum Browsen. Weitere Informationen finden Sie unter Einrichten des Browsers auf Seite 116.

Wählen Sie **Account** und wählen Sie aus den aktiven Konfigurationseinstellungen einen Browser-Dienst-Account aus.



Wählen Sie **Terminal-Fenster zeigen** > **Ja**, um eine manuelle Benutzerauthentifizierung für Intranetverbindungen vorzunehmen.

Für das Herstellen einer Verbindung zu dem Dienst stehen Ihnen folgende Möglichkeiten zur Verfügung:

- Wählen Sie **Menü** > **Internet** > **Startseite** oder halten Sie in der Ausgangsanzeige **0** gedrückt.
- Um ein Lesezeichen des Dienstes auszuwählen, wählen Sie **Menü** > **Internet** > **Lesezeichen**.
- Um die letzte Internetadresse zu wählen, wählen Sie **Menü** > **Internet** > **Letzte Webseite**.
- Um die Adresse des Dienstes einzugeben, wählen Sie **Menü** > **Internet** > **Webseite öffnen**. Geben Sie die Adresse des Dienstes ein und wählen Sie **OK**.

Durchsuchen von Seiten

Wenn eine Verbindung zu dem Dienst hergestellt wurde, können Sie die Seiten des Dienstes durchblättern. Die Funktionen der Telefontasten können je nach Dienst variieren. Folgen Sie den Anweisungen auf dem Display. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Diensteanbieter.

Wenn GPRS als Übertragungsart gewählt ist, sehen Sie beim Durchblättern oben links auf dem Display das Symbol . Wenn Sie während einer (E)GPRS-Verbindung einen Anruf oder eine Kurzmitteilung empfangen oder einen Anruf tätigen, wird das Symbol  oben rechts auf dem Display angezeigt, um anzugeben, dass die

(E)GPRS-Verbindung gehalten wird. Nach einem Anruf versucht das Telefon, die (E)GPRS-Verbindung wiederherzustellen.

Browsen mit Telefontasten

- Blättern Sie in eine beliebige Richtung, um die Seite zu durchsuchen.
- Um ein markiertes Element auszuwählen, drücken Sie die Taste "Anrufen" oder wählen Sie **Ausw.**
- Um Buchstaben und Ziffern einzugeben, drücken Sie die Tasten 0 bis 9. Um Sonderzeichen einzugeben, drücken Sie *.

Optionen beim Browsen

Wählen Sie eine der folgenden Optionen:

- **Ausfüllen**, um die Brieftaschendaten aus der Anwendung zu verwenden, wenn die Dienstseite die Brieftasche unterstützt. Weitere Informationen finden Sie unter Brieftasche auf Seite 104.
- **Startseite**, um zu Ihrer Startseite zurückzukehren.
- **Schnellzugriffe**, um eine neue Liste von Optionen zu öffnen, die speziell für diese Seite gelten. Diese Option ist nur verfügbar, wenn die Seite Schnellzugriffe enthält.
- **Lesez. hinzufügen**, um die Seite als Lesezeichen zu speichern.
- **Lesezeichen**, um die Liste der Lesezeichen anzuzeigen. Weitere Informationen finden Sie unter Lesezeichen auf Seite 120.
- **Seiten-Optionen**, um die Liste der Optionen für die aktive Seite anzuzeigen.
- **Verlauf**, um eine Liste der zuletzt besuchten URLs anzuzeigen.
- **Download-Links**, um die Liste der Lesezeichen für das Herunterladen anzuzeigen.
- **Andere Optionen**, um eine Liste mit weiteren Optionen anzuzeigen.
- **Neu laden**, um die aktuelle Seite neu zu laden und zu aktualisieren.
- **Beenden**, um die Verbindung zu einem Dienst zu trennen.

Der Diensteanbieter kann auch andere Optionen anbieten.

Wenn Sie mit Kennwörtern auf vertrauliche Informationen zugegriffen haben oder dies versucht haben (z. B. auf ein Bankkonto), leeren Sie den Cache des Telefons nach jeder Verwendung.

Informationen zum Leeren des Caches finden Sie unter Cache-Speicher auf Seite 122.

Direkte Anwahl

Der Browser unterstützt Funktionen, auf die Sie beim Browsen zugreifen können. Sie können einen Anruf tätigen, DTMF-Töne während eines Sprachanrufs senden und einen Namen und eine Telefonnummer von einer Seite speichern.

Darstellungsoptionen

Wählen Sie beim Browsen **Option**. > *Andere Optionen* > *Browser-Einstellung*, oder wählen Sie in der Ausgangsanzeige **Menü** > *Internet* > *Einstellungen* > *Browser-Einstellungen*. Wählen Sie eine der folgenden Optionen:

- *Textumbruch* > *Ein*, damit der Text in der nächsten Zeile auf dem Display fortgesetzt wird. Wenn Sie *Aus* wählen, wird der Text abgekürzt.
- *Schriftgröße* > *Extra klein*, *Klein* oder *Mittel*, um die Schriftgröße einzustellen.
- *Bilder zeigen* > *Nein*, um Bilder auf der Seite auszublenden. Mit dieser Einstellung können Sie schneller Seiten durchsuchen, die viele Bilder enthalten.
- *Alarmsignale* > *Alarmsignal f. unsichere Verbindungen* > *Ja*, damit ein Signal ertönt, wenn eine sichere Verbindung während des Browsens zu einer unsicheren Verbindung wird.
Alarmsignale > *Alarmsignal für unsichere Objekte* > *Ja*, damit ein Signal ertönt, wenn eine sichere Seite ein unsicheres Element enthält. Diese Signale garantieren jedoch keine sichere Verbindung. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter *Browser-Sicherheit* auf Seite 122.
- *Zeichenkodierung* > *Inhaltskodierung*, um die Codierung für den Inhalt der Webseite zu wählen.
Zeichenkodierung > *Unicode (UTF-8) Web-Adressen* > *Ein*, damit eine URL als UTF8-Codierung gesendet wird. Sie benötigen diese Einstellung unter Umständen für den Zugriff auf eine Webseite, die in einer fremden Sprache erstellt wurde.

Cookie-Einstellungen

Als Cookie werden Daten bezeichnet, die eine Seite im Cache-Speicher des Telefons speichern. Cookies werden so lange gespeichert, bis Sie den Cache-Speicher leeren. Weitere Informationen finden Sie unter Cache-Speicher auf Seite 122.

Wählen Sie beim Browsen [Option.](#) > [Andere Optionen](#) > [Sicherheit](#) > [Cookie-Einstell.](#), oder wählen Sie in der Ausgangsanzeige [Menü](#) > [Internet](#) > [Einstellungen](#) > [Sicherheitseinstellungen](#) > [Cookies](#). Um den Empfang von Cookies auf dem Telefon zuzulassen oder zu verhindern, wählen Sie [Zulassen](#) oder [Nicht zulassen](#).

Scripts über sichere Verbindung

Sie können festlegen, ob Sie die Ausführung von Scripts über eine sichere Seite zulassen oder verhindern. Das Telefon unterstützt WML-Scripts.

1. Wählen Sie beim Browsen [Option.](#) > [Andere Optionen](#) > [Sicherheit](#) > [Scripteinstellungen](#), oder wählen Sie in der Ausgangsanzeige [Menü](#) > [Internet](#) > [Einstellungen](#) > [Sicherheitseinstellungen](#) > [Scripts über sichere Verbindung](#).
2. Um die Scripts zuzulassen, wählen Sie [Zulassen](#).

Lesezeichen

Sie können die Seitenadressen als Lesezeichen im Telefonspeicher ablegen.

1. Wählen Sie beim Browsen [Option.](#) > [Lesezeichen](#), oder wählen Sie in der Ausgangsanzeige [Menü](#) > [Internet](#) > [Lesezeichen](#).
2. Blättern Sie zu einem Lesezeichen und wählen Sie es aus, oder drücken Sie die Taste "Anrufen", um eine Verbindung zu der mit dem Lesezeichen verknüpften Seite herzustellen.
3. Wählen Sie [Option.](#), um das Lesezeichen anzuzeigen, zu bearbeiten, zu löschen oder zu senden, um ein neues Lesezeichen zu erstellen oder um das Lesezeichen in einem Ordner zu speichern.

Ihr Gerät kann vorinstallierte Lesezeichen für Internetseiten haben, die in keiner Verbindung zu Nokia stehen. Nokia übernimmt keine Garantien oder Verantwortung für den Inhalt dieser Internetseiten. Wenn Sie auf diese zugreifen

möchten, sollten Sie dieselben Vorsichtsmaßnahmen bezüglich Sicherheit und Inhalt treffen wie bei jeder anderen Internetseite auch.

Empfangen von Lesezeichen

Wenn Sie ein Lesezeichen erhalten haben, das als solches gesendet wurde, wird die Meldung *1 Lesezeichen empfangen* angezeigt. Um das Lesezeichen zu speichern, wählen Sie **Zeigen** > **Speich..** Um das Lesezeichen anzuzeigen oder zu löschen, wählen Sie **Option.** > **Zeigen** oder **Löschen**. Um das Lesezeichen gleich nach dem Empfang zu löschen, wählen Sie **Ende** > **OK**.

Herunterladen von Dateien

Um weitere Ruftöne, Bilder, Spiele oder Anwendungen auf Ihr Telefon herunterzuladen, wählen Sie **Menü** > **Internet** > **Download-Links** > **Ton-Downloads**, **Grafik-Downloads**, **Spiele-Downloads**, **Video-Downloads**, **Themen-Downloads** oder **Progr.-Downloads**.



Wichtig: Installieren und verwenden Sie nur Anwendungen und Fremdsoftware, die aus Quellen stammen, die ein ausreichendes Maß an Sicherheit und Schutz gegen schädliche Software bieten.

Dienstmitteilung

Das Telefon kann Dienstmitteilungen von Ihrem Diensteanbieter empfangen (Netzdienst). Dienstmitteilungen sind Informationen, beispielsweise aktuelle Nachrichten, die eine Kurzmitteilung oder die Adresse eines Dienstes enthalten können.

Um in der Ausgangsanzeige auf die *Dienstmitteilungen* zuzugreifen, nachdem Sie eine Dienstmitteilung empfangen haben, wählen Sie **Zeigen**. Wenn Sie **Ende** wählen, wird die Mitteilung in den Ordner *Dienstmitteilungen* verschoben. Um auf die *Dienstmitteilungen* später zuzugreifen, wählen Sie **Menü** > **Internet** > *Dienstmitteilungen*.

Um beim Browsen auf die *Dienstmitteilungen* zuzugreifen, wählen Sie **Option.** > *Andere Optionen* > *Dienstmitteilungen*. Blättern Sie zur gewünschten Mitteilung und wählen Sie **Abrufen**, um den Browser zu aktivieren und den markierten Inhalt herunterzuladen. Um detaillierte Informationen zur Dienstmitteilung anzuzeigen oder die Mitteilung zu löschen, wählen Sie **Option.** > *Details* oder *Löschen*.

Einstellungen für Dienstmitteilungen

Wählen Sie [Menü](#) > [Internet](#) > [Einstellungen](#) > [Einstellungen für Dienstmitteilungen](#).

- Um festzulegen, ob Sie die Dienstmitteilung empfangen möchten, wählen Sie [Mitteilungsempfang](#) > [Ein](#) oder [Aus](#).
- Um das Telefon nur für den Empfang von Dienstmitteilungen zu aktivieren, deren Verfasser vom Diensteanbieter zugelassen sind, wählen Sie [Mitteilungsfiler](#) > [Ein](#). Um eine Liste der zugelassenen Verfasser von Inhalten anzuzeigen, wählen Sie [Beglaubigte Kanäle](#).
- Um das Telefon so einzustellen, dass der Browser in der Ausgangsanzeige automatisch aktiviert wird, wenn eine Dienstmitteilung eingegangen ist, wählen Sie [Automatische Verbindung](#) > [Ein](#). Wenn Sie [Aus](#) wählen, aktiviert das Telefon den Browser erst, nachdem Sie nach Erhalt einer Dienstmitteilung [Abrufen](#) gewählt haben.

Cache-Speicher

Ein Cache ist ein Speicher für die temporäre Speicherung von Daten. Wenn Sie mit Kennwörtern auf vertrauliche Informationen zugegriffen haben oder dies versucht haben, leeren Sie den Cache des Telefons nach jeder Verwendung. Die Informationen oder Dienste, auf die Sie zugegriffen haben, werden im Cache gespeichert.

So leeren Sie den Cache-Speicher:

- Wählen Sie beim Browsen [Option](#). > [Andere Optionen](#) > [Cache leeren](#).
- Wählen Sie in der Ausgangsanzeige [Menü](#) > [Internet](#) > [Cache leeren](#).

Browser-Sicherheit

Sicherheitsfunktionen können für einige Dienste wie etwa Online-Bankgeschäfte oder -Einkäufe erforderlich sein. Für derartige Verbindungen benötigen Sie Sicherheitszertifikate und möglichst ein Sicherheitsmodul, das eventuell auf Ihrer SIM-Karte verfügbar ist. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Diensteanbieter.

Sicherheitsmodul

Das Sicherheitsmodul kann die Sicherheitsdienste für Anwendungen verbessern, die eine Browser-Verbindung erfordern, und ermöglicht die

Verwendung einer digitalen Signatur. Das Sicherheitsmodul kann Zertifikate sowie private und öffentliche Schlüssel enthalten. Die Zertifikate werden vom Diensteanbieter im Sicherheitsmodul gespeichert.

Wählen Sie [Menü](#) > [Internet](#) > [Einstellungen](#) > [Sicherheitseinstellungen](#) > [Einstellungen für Sicherheitsmodul](#). Wählen Sie eine der folgenden Optionen:

- [Details zum Sicherheitsmodul](#), um die Bezeichnung, den Status, den Hersteller und die Seriennummer des Sicherheitsmoduls anzuzeigen.
- [Modul-PIN-Abfrage](#), damit Sie nach der Modul-PIN gefragt werden, sobald Sie Dienste aus dem Sicherheitsmodul in Anspruch nehmen. Geben Sie den Code ein und wählen Sie [Ein](#). Um die Modul-PIN-Anforderung zu deaktivieren, wählen Sie [Aus](#).
- [Modul-PIN ändern](#), um den Modul-PIN-Code zu ändern, sofern dies durch das Sicherheitsmodul zugelassen wird. Geben Sie den aktuellen Modul-PIN-Code einmal und anschließend den neuen Code zweimal ein.
- [Signatur-PIN ändern](#), um den Signatur-PIN-Code für die digitale Signatur zu ändern. Wählen Sie die Signatur-PIN aus, die Sie ändern möchten. Geben Sie den aktuellen PIN-Code einmal und anschließend den neuen Code zweimal ein.

Weitere Informationen finden Sie unter Zugriffs-codes auf Seite 10.

Zertifikate




Wichtig: Beachten Sie bitte, dass auch wenn die Risiken, die mit Fern-Verbindungen und der Installation von Software verbunden sind, durch die Verwendung von Zertifikaten erheblich verringert werden, es notwendig ist, dass diese ordnungsgemäß verwendet werden, um von der erhöhten Sicherheit zu profitieren. Das Vorhandensein eines Zertifikats alleine bietet keinen Schutz; der Zertifikatsmanager muss korrekte, authentische oder vertrauenswürdige Zertifikate beinhalten, damit die Sicherheit erhöht wird. Die Lebensdauer von Zertifikaten ist begrenzt. Wenn bei einem Zertifikat, das gültig sein sollte, eine Meldung angezeigt wird, die besagt, dass es ausgelaufen oder noch nicht gültig ist, prüfen Sie, ob die Einstellungen Ihres Geräts für Datum und Uhrzeit richtig sind.



Bevor Sie Zertifikatseinstellungen ändern, müssen Sie dafür sorgen, dass Sie dem Eigentümer des Zertifikats wirklich vertrauen und dass das Zertifikat wirklich zu dem aufgeführten Eigentümer gehört.

Es gibt drei Arten von Zertifikaten: Server-Zertifikate, Autorisierungszertifikate und Benutzer-Zertifikate. Sie erhalten diese Zertifikate ggf. von Ihrem Diensteanbieter. Autorisierungszertifikate und Benutzer-Zertifikate können auch von dem Diensteanbieter im Sicherheitsmodul gespeichert werden.

Um die Liste der Autorisierungszertifikate und Benutzerzertifikate anzuzeigen, die von einer Webseite heruntergeladen und auf Ihr Telefon gespeichert wurden, wählen Sie [Menü](#) > [Internet](#) > [Einstellungen](#) > [Sicherheitseinstellungen](#) > [Zertifikate der Zertifizierungsstelle](#) oder [Benutzerzertifikate](#).


Wenn das Sicherheitssymbol  während einer Verbindung angezeigt wird, ist die Datenübertragung zwischen dem Telefon und dem Inhaltserver verschlüsselt.

Das Sicherheitssymbol weist nicht darauf hin, dass die Datenübertragung zwischen dem Gateway und dem Content-Server (oder dem Ort, an dem die angeforderte Ressource gespeichert wird) sicher ist. Der Diensteanbieter stellt die Sicherheit der Datenübertragung zwischen dem Gateway und dem Content-Server sicher.

Digitale Signatur

Sie können mit Ihrem Telefon digitale Signaturen erstellen, wenn Ihre SIM-Karte über ein Sicherheitsmodul verfügt. Das Verwenden der digitalen Signatur kommt einer tatsächlichen Unterschrift auf einer Rechnung, einem Vertrag oder einem anderen Dokument gleich.

Um die digitale Signatur zu erstellen, wählen Sie einen Link auf einer Seite wie beispielsweise den Titel und den Preis eines Buches aus, das Sie kaufen möchten. Der zu signierende Text (beispielsweise die Summe und das Datum) wird angezeigt.

Stellen Sie sicher, dass die Überschrift [Lesen](#) und das Symbol  für die digitale Signatur angezeigt werden.

Wenn das Symbol für die digitale Signatur nicht angezeigt wird, deutet dies auf eine Sicherheitslücke hin. Sie sollten in diesem Fall keine persönlichen Daten wie etwa Ihre Signatur-PIN eingeben.

Um den Text zu unterzeichnen, lesen Sie zuerst den gesamten Text und wählen dann **Signier..**

Der Text passt unter Umständen nicht ganz auf das Display. Blättern Sie deshalb weiter und lesen Sie den gesamten Text, bevor Sie signieren.

Wählen Sie das Benutzerzertifikat aus, das verwendet werden soll. Geben Sie die Signatur-PIN ein (siehe Zugriffs-codes auf Seite 10) und wählen Sie **OK**. Das Symbol für die digitale Signatur wird ausgeblendet und der Dienst zeigt unter Umständen eine Bestätigung Ihres Einkaufs an.

■ SIM-Dienste



Auf Ihrer SIM-Karte können zusätzliche Dienste verfügbar sein. Auf dieses Menü kann nur zugegriffen werden, wenn es von Ihrer SIM-Karte unterstützt wird. Name und Inhalt des Menüs richten sich nach den verfügbaren Diensten.



Hinweis: Wenden Sie sich bezüglich Verfügbarkeit, Preisen und weiterer Informationen über die Verwendung der SIM-Dienste an den Anbieter Ihrer SIM-Karte, z. B. an den Netzbetreiber, Ihren Diensteanbieter oder an den entsprechenden Drittanbieter.

Sie können das Telefon so einstellen, dass Bestätigungsmittelungen, die zwischen Ihrem Mobiltelefon und dem Netz gesendet wurden, angezeigt werden, sofern Sie die SIM-Dienste nutzen. Wählen Sie dazu die Option **Menü > Einstellungen > Telefon > Bestätigung bei SIM-Aktivität > Ja**.

Wenn Sie auf diese Dienste zugreifen möchten, müssen Sie eventuell eine Mitteilung senden oder einen Anruf tätigen, was für Sie kostenpflichtig ist.

7. Computeranbindung

Sie können E-Mails senden und empfangen sowie auf das Internet zugreifen, wenn das Telefon über eine Infrarotverbindung, Bluetooth Verbindung oder ein Datenkabel (DKU-2) mit einem kompatiblen PC verbunden ist. Sie können das Telefon mit einer Reihe von Anwendungen für die Computeranbindung und Datenkommunikation verwenden.

■ PC Suite

Mit der PC Suite können Sie Adressbuch- und Kalendereinträge sowie Notizen und Aufgabennotizen mit Ihrem Telefon und einem kompatiblen PC oder einem entfernten Internetserver synchronisieren (Netzdienst). Weitere Informationen und die PC Suite finden Sie auf der Nokia Internetseite unter <www.nokia.com/support>.

■ (E)GPRS, HSCSD und CSD

Mit dem Telefon können Sie schnelle EGPRS- (Enhanced GPRS), GPRS- (General Packet Radio Service), HSCSD- (High Speed Circuit Switched Data) und CSD- Datendienste (Circuit Switched Data, *GSM-Daten*) nutzen.

Informationen zur Verfügbarkeit und zum Abonnieren der Datendienste erhalten Sie von Ihrem Netzbetreiber oder Diensteanbieter.

Der Akku des Telefons wird durch die Verwendung von HSCSD-Diensten schneller entladen als bei normalen Sprach- und Datenanrufen. Unter Umständen müssen Sie das Telefon bei längeren Datenübertragungen an ein Ladegerät anschließen.

Weitere Informationen finden Sie unter (E)GPRS-Modemeinstellungen auf Seite 78.

■ Datenkommunikationsanwendungen

Informationen zur Verwendung von Datenkommunikationsanwendungen finden Sie in der Dokumentation des jeweiligen Programms.

Während eine Verbindung zu einem PC besteht, sollten Sie keine Anrufe tätigen oder entgegennehmen. Dadurch könnte die Ausführung gestört werden.

Um eine bessere Leistung für Datenanrufe zu erreichen, legen Sie das Telefon auf eine feste Oberfläche und achten Sie darauf, dass die Tastatur nach unten zeigt. Während eines Datenanrufs sollten Sie das Telefon nicht bewegen und daher auch nicht in der Hand halten.

8. Akku-Informationen

■ Laden und Entladen

Ihr Gerät wird von einem aufladbaren Akku gespeist. Ein neuer Akku erreicht seine volle Leistung erst, nachdem er zwei- oder dreimal vollständig ge- und entladen wurde. Der Akku kann zwar mehrere Hundert Mal ge- und entladen werden, nutzt sich aber schließlich ab. Wenn die Sprech- und Standby-Zeiten deutlich kürzer als normal sind, ersetzen Sie den Akku. Verwenden Sie ausschließlich von Nokia zugelassene Akkus und laden Sie Akkus nur mit von Nokia zugelassenen Ladegeräten, die speziell für diesen Zweck vorgesehen sind.

Trennen Sie das Ladegerät vom Netzstecker und vom Gerät, wenn es nicht mehr benötigt wird. Lassen Sie einen vollständig geladenen Akku nicht mit dem Ladegerät verbunden, da durch Überladen seine Lebensdauer verringert werden kann. Bei Nichtgebrauch entlädt sich ein voll aufgeladener Akku mit der Zeit.

Benutzen Sie den Akku nur für den vorgesehenen Zweck. Benutzen Sie keine beschädigten Ladegeräte oder Akkus.

Schließen Sie den Akku nicht kurz. Ein unbeabsichtigter Kurzschluss kann auftreten, wenn durch einen metallischen Gegenstand wie z. B. ein Geldstück, eine Büroklammer oder einen Stift der Plus- und Minuspol des Akkus direkt miteinander verbunden werden. (Die Pole sind die Metallstreifen auf dem Akku.) Dies kann auftreten, wenn Sie beispielsweise einen Ersatzakku in Ihrer Tasche oder Ihrem Portemonnaie aufbewahren. Durch Kurzschließen der Pole kann der Akku oder der verbindende Gegenstand beschädigt werden.

Die Kapazität, die Lebensdauer und die Aufladbarkeit des Akkus werden reduziert, wenn er an kalten oder warmen Orten, wie z. B. in einem geschlossenen Auto bei sommerlichen oder winterlichen Bedingungen, aufbewahrt wird. Versuchen Sie daher immer, den Akku bei Temperaturen zwischen 15°C und 25°C aufzubewahren. Ein Gerät mit einem kalten oder warmen Akku funktioniert unter Umständen zeitweilig nicht, selbst wenn der Akku vollständig geladen ist. Die Leistung von Akkus ist insbesondere bei Temperaturen deutlich unter dem Gefrierpunkt eingeschränkt.

Werfen Sie Akkus nicht ins Feuer, da dies zu einer Explosion führen kann. Auch Beschädigungen am Akku können Explosionen verursachen. Akkus müssen ordnungsgemäß entsorgt werden. Führen Sie sie der Wiederverwertung zu, soweit dies möglich ist. Sie dürfen nicht über den Hausmüll entsorgt werden.

Pflege und wartung

Ihr Gerät ist ein technisch und handwerklich hochwertiges Produkt und sollte mit Sorgfalt behandelt werden. Die nachstehenden Empfehlungen werden Ihnen helfen, Ihre Gewährleistungs- bzw. Garantieansprüche zu bewahren.

- Bewahren Sie das Gerät trocken auf. In Niederschlägen, Feuchtigkeit und Flüssigkeiten sind Mineralien enthalten, die elektronische Schaltkreise angreifen. Wenn das Gerät nass wird, nehmen Sie den Akku heraus und lassen Sie das Gerät vollständig trocknen, bevor Sie den Akku wieder einlegen.
- Verwenden Sie das Gerät nicht in staubigen oder schmutzigen Umgebungen oder bewahren Sie es dort auf. Die beweglichen Teile und elektronischen Komponenten können beschädigt werden.
- Bewahren Sie das Gerät nicht in heißen Umgebungen auf. Hohe Temperaturen können die Lebensdauer elektronischer Geräte verkürzen, Akkus beschädigen und bestimmte Kunststoffe verformen oder zum Schmelzen bringen.
- Bewahren Sie das Gerät nicht in kalten Umgebungen auf. Wenn das Gerät anschließend wieder zu seiner normalen Temperatur zurückkehrt, kann sich in seinem Innern Feuchtigkeit niederschlagen und die elektronischen Schaltkreise beschädigen
- Versuchen Sie nicht, das Gerät anders als in dieser Anleitung beschrieben zu öffnen.
- Lassen Sie das Gerät nicht fallen, setzen Sie es keinen Schlägen oder Stößen aus und schütteln Sie es nicht. Eine grobe Behandlung kann im Gerät befindliche elektronische Schaltkreise und mechanische Feinteile zerbrechen.
- Verwenden Sie keine scharfe Chemikalien, Reinigungslösungen oder starke Reinigungsmittel zur Reinigung des Geräts.
- Malen Sie das Gerät nicht an. Durch die Farbe können die beweglichen Teile verkleben und so den ordnungsgemäßen Betrieb verhindern.
- Reinigen Sie Linsen (z. B. von Kameras, Abstandssensoren und Lichtsensoren) mit einem weichen, sauberen und trockenen Tuch.
- Verwenden Sie nur die mitgelieferte Antenne oder eine zugelassene Ersatzantenne. Nicht zugelassene Antennen, unbefugte Änderungen oder unbefugte Zusätze könnten das Gerät beschädigen und gegen die für Funkgeräte geltenden Vorschriften verstoßen.
- Verwenden Sie Ladegeräte in geschlossenen Räumen.

- Erstellen Sie immer für Daten, die Sie später wieder verwenden möchten (z. B. Adressbucheinträge und Kalendereinträge), eine Sicherungsdatei, bevor Sie das Gerät an einen Fachhändler schicken.

Alle obigen Hinweise gelten in gleicher Weise für Ihr Gerät, Akku, Ladegerät sowie sämtliche Zubehörteile. Wenn ein Gerät nicht ordnungsgemäß funktioniert, bringen Sie es zum nächsten Fachhändler.

Zusätzliche sicherheitshinweise

Das Gerät und sein Zubehör können Kleinteile enthalten. Halten Sie diese außerhalb der Reichweite von kleinen Kindern.

■ Betriebsumgebung

Vergessen Sie nicht, die in bestimmten Bereichen gültigen besonderen Vorschriften zu beachten und immer dann das Gerät auszuschalten, wenn sein Einsatz verboten ist oder wenn durch das Gerät Störungen oder Gefahren entstehen können. Halten Sie das Gerät stets in seiner gewöhnlichen Bedienungsposition. Dieses Gerät erfüllt bei Einsatz in der normalen Haltung am Ohr oder in einer Position von mindestens 1,5 cm vom Körper entfernt die Richtlinien zur Freisetzung hochfrequenter Schwingungen. Wenn eine Gürteltasche, ein Gürtelclip oder eine Halterung verwendet wird, um das Produkt am Körper einzusetzen, sollte diese Vorrichtung kein Metall enthalten, und das Produkt sollte mindestens mit dem oben angegebenen Körperabstand getragen werden.

Um Dateien oder Mitteilungen zu übertragen, benötigt dieses Gerät eine gute Verbindung zum Netz. In einigen Fällen kann die Übertragung von Dateien oder Mitteilungen verzögert werden, bis eine derartige Verbindung verfügbar ist. Stellen Sie sicher, dass die oben angegebenen Anweisungen bezüglich Abständen eingehalten werden, bis die Übertragung beendet ist.

■ Medizinische Geräte

Der Betrieb von Funkgeräten, einschließlich Mobiltelefonen, kann unter Umständen die Funktionalität von nicht ausreichend abgeschirmten medizinischen Geräten stören. Wenn Sie Informationen zur ausreichenden Abschirmung eines medizinischen Geräts gegen externe RF-Energie benötigen oder Fragen zu anderen Themen haben, wenden Sie sich an einen Arzt oder den Hersteller des medizinischen Geräts. Schalten Sie Ihr Gerät in Gesundheitseinrichtungen aus, wenn Sie durch in diesen Bereichen aufgestellte Vorschriften, dazu aufgefordert werden. In Krankenhäusern oder Gesundheitseinrichtungen werden unter Umständen Geräte verwendet, die auf externe RF-Energie sensibel reagieren können.

Herzschrittmacher

Hersteller von Herzschrittmachern empfehlen, einen Mindestabstand von 15,3 cm zwischen einem Mobiltelefon und einem Herzschrittmacher

einzuhalten, um potenzielle Störungen des Herzschrittmachers zu vermeiden. Diese Empfehlungen stimmen mit der unabhängigen Forschung und den Empfehlungen von Wireless Technology Research überein. Personen mit einem Herzschrittmacher sollten:

- immer einen Mindestabstand von 15,3 cm zwischen Gerät und Herzschrittmacher einhalten, wenn das Gerät eingeschaltet ist,
- das Gerät nicht in der Brusttasche aufbewahren und
- das Gerät an das dem Herzschrittmacher entferntere Ohr halten, um die Gefahr möglicher Störungen zu verringern.

Wenn Sie Grund zu der Vermutung haben, dass es zu einer Störung gekommen ist, schalten Sie sofort Ihr Gerät aus.

Hörgeräte

Einige digitale mobile Geräte können unter Umständen Störungen bei einigen Hörgeräten verursachen. Wenn Störungen auftreten, wenden Sie sich an Ihren Diensteanbieter.

■ Fahrzeuge

HF-Signale können unter Umständen die Funktion nicht ordnungsgemäß installierter oder nicht ausreichend abgeschirmter elektronischer Systeme in Kraftfahrzeugen, z. B. elektronisch gesteuerte Benzineinspritzungen, elektronische ABS-Systeme (Anti-Blockier-Systeme), elektronische Fahrtgeschwindigkeitsregler, Airbagsysteme, beeinträchtigen. Für weitere Informationen über Ihr Fahrzeug oder etwaiges Zubehör setzen Sie sich mit dem betreffenden Hersteller oder seiner Vertretung in Verbindung.

Das Gerät sollte nur von Fachpersonal gewartet oder in das Fahrzeug eingebaut werden. Fehlerhafte Montage oder Wartung kann gefährliche Folgen haben und zum Erlöschen der für das Gerät gültigen Garantie bzw. Gewährleistung führen. Prüfen Sie regelmäßig, ob die Ausrüstung für das Mobilfunkgerät in Ihrem Fahrzeug ordnungsgemäß installiert ist und einwandfrei funktioniert. Bewahren Sie keine brennbaren Flüssigkeiten, Gase oder Explosivstoffe im selben Raum wie das Gerät, seine Teile oder das Zubehör auf oder führen dies mit sich. Bedenken Sie bei Fahrzeugen, die mit einem Airbag ausgestattet sind, dass der Airbag mit großer Wucht gefüllt wird. Platzieren Sie Objektive einschließlich fest installierter oder beweglicher Ausrüstung für Mobilfunkgeräte weder oberhalb des Airbags noch in dem vom gefüllten Airbag belegten Bereich an. Wenn die Mobiltelefonausrüstung innerhalb des Fahrzeugs nicht ordnungsgemäß installiert ist und der Airbag gefüllt wird, kann es zu ernsthaften Verletzungen kommen.

■ Flugzeuge

Die Verwendung des Gerätes ist beim Fliegen in einem Flugzeug möglicherweise untersagt. Schalten Sie das Gerät aus, bevor Sie in ein Flugzeug steigen. Der Einsatz eines mobilen Telekommunikationsgeräts an Bord eines Flugzeugs kann für den Betrieb des Flugzeugs gefährlich sein, das Mobiltelefonnetz stören und illegal sein.

■ Explosionsgefährdete Orte

Schalten Sie Ihr Gerät an Orten mit einer explosionsgefährdeten Atmosphäre aus und handeln Sie entsprechend den Schildern und Anweisungen. Zu den Orten mit einer explosionsgefährdeten Atmosphäre zählen Orte, an denen Ihnen normalerweise empfohlen wird, den Fahrzeugmotor abzustellen. An solchen Orten kann ein Funke eine Explosion auslösen oder einen Brand verursachen, bei dem Sie sich verletzen oder gar zu Tode kommen können. Schalten Sie das Gerät an Tankstellen und in der Nähe von Benzinpumpen aus. Beachten Sie die Einschränkungen in Bezug auf den Einsatz von Funkgeräten in Kraftstoffdepots, -lagern und -verkaufsbereichen, chemischen Anlagen oder Sprenggebieten. Orte, an denen Explosionsgefahr besteht, sind zwar häufig, aber nicht immer deutlich gekennzeichnet. Hierzu gehören beispielsweise das Unterdeck auf Schiffen, Umgebungen von Leitungen und Tanks, in denen sich Chemikalien befinden, Fahrzeuge, die mit Flüssiggas (wie z. B. Propan oder Butan) betrieben werden, sowie Orte, an denen sich Chemikalien oder Partikel wie Mehl, Staub oder Metallpulver in der Luft befinden.

■ Notrufe



Wichtig: Mobiltelefone einschließlich dieses Gerätes arbeiten mit Funksignalen, Mobilfunk- und Festnetzen sowie vom Benutzer programmierten Funktionen. Daher kann der Verbindungsaufbau nicht in allen Situationen gewährleistet werden. Sie sollten sich nicht ausschließlich auf ein mobiles Gerät verlassen, wenn es um lebenswichtige Kommunikation wie medizinische Notfälle geht.

Tätigen Sie einen Notruf wie folgt:

1. Schalten Sie das Gerät ein, falls es nicht schon eingeschaltet ist. Stellen Sie sicher, dass die Signalstärke ausreichend ist.

In einigen Netzen kann es erforderlich sein, dass eine gültige SIM-Karte ordnungsgemäß in das Gerät gesteckt wird.

2. Drücken Sie Taste Beenden so oft wie notwendig, um die Anzeige zu löschen und das Telefon für Anrufe vorzubereiten.

3. Geben Sie die offizielle Notrufnummer für Ihren Standort ein. Die Notrufnummern fallen je nach Standort unterschiedlich aus.
4. Drücken Sie die Taste Anrufen.

Falls bestimmte Funktionen aktiv sind, müssen Sie diese Funktionen eventuell zuerst ausschalten, bevor Sie einen Notruf tätigen können. Wenn das Gerät im Offline- oder Flight-Modus ist, müssen Sie durch Wechseln des Profils die Telefonfunktion aktivieren, damit Sie einen Notruf tätigen können. Konsultieren diese Anleitung oder Ihren Diensteanbieter für weitere Informationen hierzu.

Wenn Sie einen Notruf tätigen, geben Sie alle nötigen Informationen so genau wie möglich an. Ihr mobiles Gerät könnte das einzige Kommunikationsmittel sein, das sich am Unfallort befindet. Beenden Sie das Gespräch nicht bevor Sie die Erlaubnis dazu erhalten haben.

■ Informationen zur Zertifizierung (SAR)

DIESES GERÄT ENTSPRICHT DEN INTERNATIONALEN RICHTLINIEN ZUR ABSCHIRMUNG VON ELEKTROMAGNETISCHER STRAHLUNG.

Ihr mobiles Gerät ist ein Funkempfangs- und -sendegerät. Es wurde so konstruiert und hergestellt, dass es die von internationalen Regelwerken (ICNIRP) empfohlenen Grenzwerte für die Abgabe elektromagnetischer Felder (Funkfrequenzen) nicht überschreitet. Diese Grenzwerte sind Bestandteil umfassender Richtlinien und legen die Grenzwerte für die erlaubte Belastung der allgemeinen Bevölkerung durch Hochfrequenz-Energie fest. Diese Richtlinien wurde von unabhängigen Wissenschaftsinstituten durch regelmäßige und gründliche Auswertung wissenschaftlicher Studien entwickelt. Dieses Regelwerk beinhaltet große Sicherheitsspielraum, damit eine gesundheitliche Gefährdung aller Personen unabhängig vom Alter und allgemeinen Gesundheitszustand ausgeschlossen ist.

Die Grenzwerte für die Belastung durch mobile Geräte basieren auf einer Maßeinheit, die als Spezifische Absorptionsrate (SAR) bezeichnet wird. Der in den internationalen Regelwerken dokumentierte SAR-Grenzwert beträgt 2,0 W/kg*. SAR-Tests werden auf der Basis von Standardbedienungspositionen durchgeführt, wobei das Gerät in allen getesteten Frequenzbändern mit der höchsten zulässigen Sendeleistung betrieben wird. Obwohl die SAR bei der höchsten zulässigen Sendeleistung ermittelt wird, können die tatsächlichen SAR-Werte beim Bedienen des Geräts deutlich unter dem Maximalwert liegen. Dies ist der Fall, weil das Gerät so konstruiert ist, dass es mit verschiedenen Sendeleistungen arbeiten kann, um jeweils nur die Sendeleistung zu nutzen, die zum Zugriff auf das Netz erforderlich ist. Allgemein gesagt ist die benötigte Sendeleistung des Geräts umso niedriger, je näher Sie der Funkfeststation sind.

Der höchste SAR-Wert für dieses Gerätemodell beim Test für die Verwendung am Ohr ist 0,70 W/kg.

Dieses Gerät erfüllt bei Einsatz in der normalen Haltung am Ohr oder in einer Position von mindestens 1,5 cm vom Körper entfernt die Richtlinien zur Freisetzung hochfrequenter Schwingungen. Wenn eine Gürteltasche, ein Gürtelclip oder eine Halterung verwendet wird, um das Produkt am Körper einzusetzen, sollte diese Vorrichtung kein Metall enthalten, und das Produkt sollte sich mindestens 1,5 cm vom Körper entfernt befinden.

Um Dateien oder Mitteilungen zu übertragen, benötigt dieses Gerät eine gute Verbindung zum Netz. In einigen Fällen kann die Übertragung von Dateien oder Mitteilungen verzögert werden, bis eine derartige Verbindung verfügbar ist. Stellen Sie sicher, dass die oben angegebenen Anweisungen bezüglich Abständen eingehalten werden, bis die Übertragung beendet ist.

* Der SAR-Grenzwert für von der Allgemeinheit verwendete mobile Geräte beträgt 2,0 Watt/Kilogramm (W/kg) als Durchschnittswert pro 10 Gramm Körpergewebe. Diese Regelwerke umfassen einen großen Sicherheitsspielraum für den Schutz der Personen und zur Berücksichtigung etwaiger Messabweichungen. Die SAR-Grenzwerte können abhängig von den nationalen Richtlinien und dem Frequenzband variieren. SAR-Informationen über andere Regionen finden Sie bei den Produktinformationen unter www.nokia.com.